

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 78.

Leipzig, Donnerstag den 7. April 1910.

77. Jahrgang.

Universitäts= Buchdruckerei

..... DON

Gustav Schade (Otto Francke)
Linienstr. 158 · Berlin N. 24 · Linienstr. 158

Spezial = Abteilung für
Werkdruck
Fürstenwalde = Spree

Canston = Monotype

Zu den neuerlichen Angriffen gegen **Karl May**, die mehr und mehr in lächerlich-gehässige **Sancho-Pansa-** und **Schildbürgerstreiche** ausarten, ist es nicht nur von allgemeinem, sondern auch von grossem buchhändlerischen Interesse, einmal zu erfahren, was man **in der Ferne**, also aus der **richtigen unparteiischen Perspektive**, zu diesem Treiben sagt. Ich veröffentliche zu diesem Zwecke einen der zahlreichen Briefe, die mir über diese Angelegenheit zugehen. Sein Verfasser ist **Professor der neutestamentlichen Exegese** an der Universität in **San Franzisko** und steht als ein **hervorragender Akademiker** mitten im Geistesleben der Gegenwart. Seine Zuschrift dürfte also gewiss beachtenswert erscheinen, zumal seine Ansicht die da drüben allgemeine ist.

Freiburg i. Br., April 1910.

Friedrich Ernst Fehsenfeld

Verlagsbuchhandlung.

San Francisco, Californien

January 25th 1910.

Sehr geehrter Herr!

Hiermit erlaube ich mir um Auskunft anzufragen über den Bezugspreis etc.

Die EISENACHER TAGESPOST No. 7, zweites Blatt, Sonntag, den 9. Januar 1910, veröffentlicht einen ziemlich umfangreichen Artikel über: Karl May, der ehemalige Räuber. U. a. las ich zum Schluss: „Hoffentlich bewirken diese Feststellungen nun, dass Karl May und seine = verrückten Geschichten = aus allen Häusern verschwinden.“

Solche Hoffnung dürfte sich jedenfalls als trügerisch erweisen. In Deutschland könnte es am Ende vorkommen, dass infolge des bis ins Lächerliche ausgeprägten Kastengeistes sich einzelne „Verrückte“ finden möchten, die Karl Mays Bücher vernichten wollen, denn Dummheit und Stolz wachsen auf einem Holz; aber hier im Lande der sittlichen Freiheit und Gleichheit hat man erkannt, dass der zivilisierte Amerikaner wenig oder gar nicht fragt nach Herkunft, Vergangenheit oder Würden, sondern er behandelt törichte Leute auch in verantwortungsvollen Stellungen gerade so, wie sie es in ihrer Dummheit nicht besser verdienen.

Daher ist es mir gewissermassen eine höchst befriedigende Genugtuung, ankünden zu dürfen, dass vor Ablauf dieses Jahres jede amerikanische Stadt in den Vereinigten Staaten Canada und Mexiko, welche eine CARNEGIE PUBLIC LIBRARY hat, die sämtlichen Werke von Karl May, aus dem Verlage Fr. Ernst Fehsenfeld, ihrem Bücherschatz einverleibt haben wird.

Sollte infolge von Hetzereien auf Grund des lächerlichen Klassengeistes das Vertreiben jener Bücher in Deutschland gehindert werden, so dürften wir nur von Herrn Karl May die Erlaubnis erhalten, und alles wird hier in Amerika gedruckt werden.

Die Schriften jenes Mannes haben einen moralischen Wert durch ihren erzieherischen Einfluss auf die Jugend, und durch die, ermüdende Nomenklatur vermeidenden, geographischen Schilderungen wird dem Inhalt der Bücher ein Gepräge verliehen, dass nur törichte und unwissende Leute jene Literatur als „verrückte Geschichten“ bezeichnen können.

Alle Ehre dem regen Geiste, der schaffen konnte, was Millionen ihm durch Neid und Missgunst abstreiten möchten. Amerika hat mehr Millionen, welche dem Ehre widerfahren lassen, dem Ehre gebührt.

Vexilia regis prodeunt: Lucet crucis mysterium.

Sie dürfen alles hier Gesagte der Öffentlichkeit übergeben, wenn Sie meinen Namen dazu tun werden.

In der Hoffnung, bald eine Erwiderung Ihrerseits erhalten zu dürfen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Prof. Lic. D. Dr. van Orden.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherngeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 78.

Leipzig, Donnerstag den 7. April 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

findet statt

am Sonntag Kantate, den 24. April 1910, pünktlich vormittags 10¹/₂ Uhr,

im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig (Eingang Portal III).

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1909/10.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1909.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1910.
4. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle folgende Änderungen der Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig beschließen:

Es lauten in Zukunft:

§ 1 Absatz 3 Ziffer 2:

die Feststellung allgemein gültiger geschäftlicher Bestimmungen im Verkehr der Buchhändler untereinander, sowie der Buchhändler mit dem Publikum;

§ 2 Absatz 3 Ziffer 4 Satz 1:

Die Ausstellung einer unbedingten und schriftlichen Verpflichtung, in allen Stücken den Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins, sowie den satzungsgemäßen Beschlüssen der Hauptversammlungen und des Vorstandes sich zu unterwerfen (§ 3 Ziffer 3 und 4).

§ 3 Ziffer 3 und Ziffer 4 nach Streichung der bisherigen Ziffern 3—6:

Ziffer 3:

für seine Person, sowie für seine Handlung, beziehungsweise für die Handlung, der es als Teilhaber oder verantwortlicher Leiter angehört, die Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins, die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes, sowie die von den Kreis- und Ortsvereinen beschlossenen Bestimmungen über den Verkehr mit dem Publikum, soweit sie von dem Vorstand oder der Hauptversammlung des Börsenvereins genehmigt sind, zu befolgen.

Insbondere haben alle Mitglieder die Pflicht, unter Beachtung der oben erwähnten Ordnungen, Beschlüsse und Bestimmungen, die von den Verlegern festgesetzten Ladenpreise einzuhalten. Den Verlegern aber ist es in Ausnahmefällen gestattet, größere Partien eines Werkes ihres Verlags an Behörden, Institute, Gesellschaften und dergleichen zu besonders ermäßigten Preisen entweder selbst oder durch Vermittelung einer Sortimentsbuchhandlung zu liefern;

Ziffer 4:

solchen Buchhändlern und Wiederverkäufern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen Bestimmungen der Verkaufsordnung geflissentlich verstoßen haben, eigenen Verlag gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern, auch gegen den Willen des Verlegers dessen Verlag nicht zu vermitteln.

5. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle die §§ 19 und 20 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum wie folgt ändern; es lautet

§ 19:

Soweit Verstöße gegen diese Verkaufsordnung sich als eine geflissentliche Verletzung gegen § 3 Ziffer 3 der Satzungen darstellen, werden sie nach §§ 4 (vorletzter und letzter Absatz) 8 und 9 der Satzungen behandelt.

und

§ 20:

Die Verkaufsordnung tritt am 1. Juli 1909 in Kraft. § 11 Ziffer 2 Mantate 1910.

6. Antrag des Vereinsausschusses:

Die Hauptversammlung wolle den von ihm ausgearbeiteten und im Börsenblatt vom 12. Februar d. J. (Nr. 35) abgedruckten Entwurf der revidierten buchhändlerischen Verkehrsordnung genehmigen.

7. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle beschließen, daß die Restbuchhandels-Ordnung nunmehr in ihrem ganzen Umfange außer Kraft gesetzt wird.

8. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle gemäß § 56 der Satzungen die Einsetzung eines außerordentlichen Ausschusses beschließen mit dem Auftrage, in die Satzungen Bestimmungen aufzunehmen, durch welche eine Lieferungsspflicht der Mitglieder untereinander ausdrücklich ausgeschlossen wird, und diejenigen Nichtigstellungen in den Satzungen vorzunehmen, die sich im Laufe der Zeit als notwendig erwiesen haben.

9. Antrag der Herren Dr. Robert Astor, Edmund Astor, Carl Pinnemann u. Gen.:

Die Hauptversammlung wolle beschließen, dem Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig im Hinblick auf die große Bedeutung, die der Verein im Laufe der Jahre als Organ des Börsenvereins und als Vertreter der Interessen des Handels mit Musikalien gewonnen hat, eine der Sonderstellung des Deutschen Verlegervereins und des Vereins Leipziger Kommissionäre entsprechende Stellung im Börsenverein einzuräumen und diese in den Satzungen des Börsenvereins festzulegen.

10. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle ihre Zustimmung erteilen zu einem Erweiterungsbau des Buchhändlerhauses, der einen Kostenaufwand von etwa 150 000 Mark erfordern wird.

11. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle auf Grund eines Beschlusses des Vereinsausschusses die Ausschließung des Mitgliedes Herrn Carl Wilhelm Stern in Firma Carl Wilhelm Stern und Buchhandlung L. Kosner in Wien aus dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig wegen fortgesetzter Veröffentlichung und Verbreitung unzüchtiger Schriften, Abbildungen und Ankündigungen gemäß § 8 Absatz 2 Ziffer 2 der Satzungen beschließen.

12. Neuwahlen:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der erste Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Ernst Bollert = Berlin; der zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Erich Ehlermann = Dresden.

Rechnungs-Ausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Emil Opitz = Güstrow, Georg Thieme = Leipzig und Arnold Huber = Frauenfeld.

Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Alexander Franke = Bern und Kommerzienrat Otto Rauhardt = Leipzig.

Verwaltungs-Ausschuß: Vier Mitglieder an Stelle der Herren Wilhelm Crayen = Leipzig, Theodor Weicher = Leipzig, Alfred Staadmann = Leipzig und Heinrich Wallmann = Leipzig.

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins als Organe des Börsenvereins anerkannten Vereine können sowohl bei den Wahlen, als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen mit Ausnahme der Beschlußfassung über Änderung der Satzungen ihre Stimmen auf ein Mitglied desselben Vereins übertragen. Niemand

kann mehr als sechs Abwesende vertreten, und am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimmen übertragen. Die Vollmachten müssen lt. § 17 der Satzungen spätestens am Tage vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen und nach den Bestimmungen der Geschäfts-Ordnung für den Wahl-Ausschuß ausgefertigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 37 vom 15. Februar d. J.).

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweiskarten zur Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel, sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend den 23. April 1910, nachmittags von 1/2 3—1/2 4 Uhr (sonst am Sonntag Kantate, vormittags von 10—10 1/2 Uhr) im Ausschußzimmer, Portal I, Erdgeschoß links, vom Wahl-Ausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle spätestens am Tage vor der Hauptversammlung zugesandt.

In das alljährlich auszugebende Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen auswärtigen Mitglieder aufgenommen, welche spätestens bis Donnerstag den 21. April 1910, nachmittags 3 Uhr mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sein, und ob sie selbst oder durch ihren Kommissionär abrechnen, und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis steht von Freitag den 22. April 1910, vormittags 9 Uhr an in der Geschäftsstelle zur Verfügung der Mitglieder.

Leipzig, den 7. April 1910.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Emil Behrend. Hermann Seippel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

„Allegro“ Buch- u. Musik-Verlag in Breslau.

Vid, Margar.: Ratgeber zur Berufswahl der Frauen. (98 S.) gr. 8°. '09. 1. —

Ashendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Pigge, Dr. Heinr.: Wörterbuch zu Cäsars commentarii de bello gallico Buch 1—7. Für den Schulgebrauch. (128 S.) 8°. '10. Geb. 1. 25

J. Benschheimer in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. Hrsg. v. Dr. Heint. Bimpfheimer. II. 8°.

Rittmann, Rechnungs. Otto: Das deutsche Gerichtskosten-gesetz vom 18. VI. 1878 (in der vom 1. IV. 1910 an gültigen Fassung). Handb. m. Erläuterung u. e. Kostentabelle. (VI, 172 S.) '10. Geb. in Leinw. 1.60

Arnold Bergstraefer's Hofbuch. (Wilhelm Kleinschmidt) Verlag in Darmstadt.

Buchs, Geh. Ob.-Finanzr. Dr.: Die Villenkolonie Buchschlag bei Frankfurt a. M. Beiträge zur Geschichte der Entstehg. der Kolonie, unter Benutzg. amtl. Materials zusammengestellt. (70 S. m. eingedr. Grundrissen, 1 eingedr. Kartenskizze, 20 Taf. u. 1 farb. Plan.) gr. 8°. '10. 2. —

Stehl & Raemmerer (Jnh. D. Schambach) in Dresden-Blasewitz.

Verhandlungen des Vereins f. wissenschaftliche Pädagogik 1909. 41. Vereinsj. Gegenstand: Die Arbeiten des 41. Jahrbuchs. Hrsg. v. Prof. Dr. W. Rein. (IV, 52 S.) gr. 8°. '10. 1. —

Erschienen bisher u. d. T.: Jahrbuch des Vereins f. wissenschaftliche Pädagogik. Erläuterungen.

Wiß, Schuldir. Dr. C.: Geometrie f. höhere Mädchenschulen. 1. Tl. (f. Klasse IV u. III). (IV, 63 S. m. 165 Fig.) gr. 8°. '09. Geb. 1. 10

Boll u. Pötaradt in Berlin.

Klapper, Dr. Edm.: Die Entwicklung der deutschen Automobil-Industrie. Eine wirtschaftl. Monographie unter Berücksicht. des Einflusses der Technik. (V, 111 S.) gr. 8°. '10. 2. —

J. Bolze'sche Buchhandlung in Schweiler.

Hauptmann, Rekt. C.: Die Buchführung im Haushalte. 6. Aufl. (15 S.) gr. 8°. ('10.) n.n. — 25
Wochenstoffbuch f. die ein-, zwei-, drei- u. mehrklassigen Elementar-schulen in Elsaß-Lothringen m. allgemeiner Angabe der Unter-richtsstoffe. 22. Aufl. Ausg. f. Unter-Elsaß. (66 S.) 37,5×25 cm. '10. Geb. n.n. 2. —

Georg D. W. Callwey in München.

Blugischrift des Dürerbundes, zur Ausdruckskultur. gr. 8°. (Partiepreise.)
64. Brack, Mart.: Schuß den Raubvögeln! (16 S.) '10. —.15
65. Ravenarius, Ferd.: Urheberrecht u. Urheberrecht. (32 S.) '10. —.30

Bruno Cassirer in Berlin.

Wygodzinski, Vally: Im Kampf um die Kunst. (XIII, 199 S.) 8°. '10. 3. 50

Centra Komercejo por Esperantujo Johannes Heyn in Leipzig.

Heyn, Schriftsteller Johs.: Wach' auf, Deutschland! Vortrag. (16 S.) gr. 8°. '10. —. 25

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

Ludwig, Batt. B.: Künstlerleben u. Lebenskunst. Gedanken u. Sprüche, gesammelt. (V, 116 S.) II. 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. 50

G. Franzischer Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Sitzungsberichte der königl. bayerischen Akademie der Wissen-schaften. Philosophisch-philologische u. histor. Klasse. Jahrg. 1910. gr. 8°.

2. Abhandlung. Prutz, Hans: Jacques Coeurs Beziehungen zur römischen Kurie. (66 S.) '10. 1.60

Fredebeul & Roenen in Essen-Ruhr.

Schäfer, Dr. Karl Heinr.: Geschichte des Oberhofes Eidscheidt im Gebiete der gefürsteten Reichsabtei Essen m. besond. Rück-sicht auf die rechtlichen u. wirtschaftlichen Verhältnisse. (VII 123 S. m. 1 Taf. u. 1 Plan.) 8°. '09. 4. —



Fredebeul & Roenen in Essen-Muhr ferner:

- Vereintheater, neues.** fl. 8^o. (Partiepreise.)
 Nr. 96. Frank, Emil: Das jüdische Frauenlied. Stoffe. (36 S.) ('10.) 1.—
 Nr. 97. Steimer, Rud.: Ernst, Herzog v. Schwaben. Nach dem Haft.
 Trauerspiel v. Ludw. Uhland bearb. (64 S.) ('10.) 1.—
 Nr. 98. Pohl, M.: Der Erbprinz v. Gonzaga. Festspiel. (28 S.) ('10.) —.50
 Nr. 99. Roth, Alex.: Der Einbrecher. Schwank. (24 S.) ('10.) —.60

Adolf Fürstner in Berlin.

- Danziger, R.:** Die Dorfkomtesse. Operette v. Pordes-Milo u.
 Erich Urban. Musik v. D. (Textbuch.) (61 S.) kl. 8^o. ('10.)
 —. 50

**Gesellschaft f. christliche Kunst G. m. b. H.
in München.**

- Fäh, Dr. Ad.:** Damián Forment. Ein Bildhauer des XVI. Jahrh.
 [Aus: »Die christl. Kunst.«] (S. 97—132 m. Abbildgn. u. 2 Taf.)
 Lex.-8^o. ('10.) 1. 25

G. Grote'sche Verlagbuchh. in Berlin.

- Bode, Wilh.:** Alfred Messels Pläne f. die Neubauten der königl.
 Museen zu Berlin. Mit 1 Bildnis Messels, 1 Briefkms. u. 7 Taf.
 [Aus: »Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn.«] (7 S. m. 4 Bl. Er-
 klärng.) 35,5×24,5 cm. '10. 8. —

J. Guttentag, Verlagbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

- Strudmann, Wirkl. Geh. Ob.-Justiz. Ob.-Landesger.-Präs. weil.
 J., u. Wirkl. Geh. Rat Reichsbank-Direktoriums-Präs. f. a. D. H.
 Koch, Drs.:** Die Zivilprozessordnung f. das Deutsche Reich nebst
 den auf den Zivilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Ge-
 richtsverfassungsgesetzes u. den Einführungsgesetzen. In der
 Fassung vom 20. V. 1898 u. der Novellen v. 1905 u. 1909. Kom-
 mentar v. Str. u. K. unter Mitwirkg. v. Landger.-Präs.
 K. Rasch, Drs. Sen.-Präs. P. Koll u. Rechtsanw. J. Flechtheim
 u., umgearb. Aufl. (XXXVIII, 1210 S.) gr. 8^o. '10.
 24. —; geb. in Halbfrz. 26. —

**Hamburger Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Auer & Co.
in Hamburg.**

- Wurm, Eman.:** Die Finanzgeschichte des Deutschen Reiches.
 (272 S.) 8^o. '10. 1. —

H. Herrosé's Verlag (H. Herrosé) in Wittenberg.

- Gewerbetreibende, der rechnende. Praktische Aufgaben f. das
 Rechnen im Anschluß an die Gewerbekunde in gewerbl. Unter-
 richtsanstalten. Für die Hand der Schüler hrsg. v. gewerbl.
 Fortbildungsch.-Leit. Ref. J. Schanze.** 8^o.
 3. Heft. Ohlendorf, Handwerkerlehre. Jos.: Für Tischler. 1. Abtlg.,
 Stufe III u. II. (II, 119 S. m. Fig.) '10. —.90
 4. Heft. Hoffmeister, Gewerbelehre. Karl: Für Maler u. Anstreicher.
 (II, 144 S. m. Fig.) '10. 1.10

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsh., in Leipzig.

- Schriftsteller, die griechischen christlichen, der ersten drei Jahr-
 hunderte.** Hrsg. v. der Kirchenväter-Commission der königl.
 preuss. Akademie der Wissenschaften. gr. 8^o.
 18. Bd. Eura-Apokalypse, die. (IV. Eura.) 1. Tl. Die Überlieferung.
 Hrsg. im Auftrage der Kirchenväter-Commission der königl. preuss. Akademie
 der Wissenschaften v. Pfr. Lic. Dr. Bruno Violet. (LXIV, 446 S.) '10.
 17.50; geb. in Halbfrz. n. 20.—

Alfred Hölder in Wien.

- Arbeitseinstellungen u. Aussperrungen, die, in Österreich
 während des J. 1908.** Hrsg. vom k. k. arbeitsstatist. Amte im
 Handelsministerium. (169 u. 308 S. m. 8 farb. Kurventaf.)
 Lex.-8^o. '10. 2. 40
Arbeits- u. Lohnverträge, die kollektiven, in Österreich. Ab-
 schlüsse u. Erneuern. des J. 1907. Hrsg. vom k. k. arbeits-
 statist. Amte im Handelsministerium. (V, 193 S.) Lex.-8^o. '09.
 1. 80
Bachmann, Ob.-Postkommis. Lehrkursleit. Dr. Ferd.: Der öster-
 reichische Post-, Telegraphen- u. Telephondienst. (XX, 792 S.
 m. 8 Tab.) gr. 8^o. '10. 4. 40; geb. 5. —
Basila, Lehrerin Adele: Anstandslehre u. Haushaltungskunde.
 Kurzgefaßte Ratsschläge u. Winke f. junge Mädchen. (V, 35 S.)
 8^o. '10. —. 50
**Ergebnisse der Arbeitsvermittlung in Österreich in den J. 1907
 u. 1908.** Hrsg. vom k. k. arbeitsstatist. Amte im Handelsmini-
 sterium. (IV, 119 S. m. 4 Taf.) gr. 8^o. '09. 1. 80
Grunzel, Reg.-R. Prof. Dr. Jos.: Grundriß der Wirtschaftspolitik.
 (In 5 Bdn.) gr. 8^o.
 3. Bd. Industriepolitik. (VI, 154 S.) '10. 2.80; geb. 3.20

Alfred Hölder in Wien ferner:

- Linsbauer, Priv.-Doz. Adjunkt Karl, Prof. Ludw. Linsbauer,
 Drs., u. Leop. R. v. Portheim:** Wiesner u. seine Schule.
 (Suppl.) Mit e. Vorworte v. Dr. Alfr. Burgerstein. (IV, 72 S.)
 Lex.-8^o. '10. 1. 80
Noorden, Prof. Dr. C. v.: Die Fettsucht. 2., vollständig neu-
 bearb. Aufl. [Aus: »Spez. Pathol. u. Therap.«] (VIII, 265 S.)
 Lex.-8^o. '10. 6. —
**Oberdorfer, Handelssch.-Dir. Frdr., u. Handelsakad.-Prof. Alfr.
 Watzke:** Lehrbuch der Handelskorrespondenz f. Handelsaka-
 demien. (VII, 408 S.) Lex.-8^o. '09. Geb. in Leinw. 4. 20
Önodi, Prof. Dr. A.: Pathologie u. Therapie der Nasenkrank-
 heiten. (VIII, 157 S. m. 123 Abbildgn.) Lex.-8^o. '10. 4. 30
**Über die fachliche Ausbildung der Kandidaten f. das Lehramt an
 Mittelschulen.** Beratungen des Vereines »Mittelschule« in Wien.
 Red. von Prof. Dr. Heinr. R. v. Hoepfingen u. Bergendorf. [Aus:
 »Österr. Mittelschule.«] (140 S.) gr. 8^o. '10. 1. 80
Vorschriften üb. die Sonntagsruhe im gewerblichen Betriebe
 Österreichs. Hrsg. vom k. k. arbeitsstatist. Amte im Handels-
 ministerium. (142 S.) gr. 8^o. '09. 1. 80

Otto Jaute in Berlin.

- Bergener, Osw.:** Die Heidemühle. Roman. (392 S.) 8^o. '10.
 4. —
Nathusius, Annemarie v.: Der stolze Lumpenfram. Roman.
 (292 S. m. Bildnis.) 8^o. '10. 4. —

**L. Kirchner-Engler, vorm. Scheitlin's Buchh.
in St. Gallen.**

- Cathomas, Dr. J. B.:** Die Hygiene des Magens. Ärztliche Rat-
 schläge f. Gesunde u. Kranke. Mit Anh. »Diätetische Kranken-
 Küche«. 4. u. verm. Aufl. (86 S.) 8^o. '10. 1. 50
— Ist der Kaffee- u. Teegenuß gesundheitschädlich? Vortrag,
 geh. im St. Galler Verein gegen Mißbrauch geist. Getränke.
 (27 S.) fl. 8^o. '10. —. 40

Wilhelm Knapp in Halle a/S.

- Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen- u. Kali-Indu-
 strie 1910.** Verzeichnis der im Deutschen Reiche belegenen,
 im Betriebe befindl. Braunkohlen- u. Steinkohlengruben, Braun-
 kohlen-Rastpreßsteinfabriken, Braunkohlen- u. Steinkohlen-Bri-
 kettfabriken, Kokereien, Schwelereien, Teerdestillationen, Mine-
 raldöl-, Paraffin-, Ammoniak- u. Benzolfabriken, Ziegeleien u.
 sonst. Nebenbetriebe, Kali- u. Steinsalzbergwerke u. deren
 Nebenbetriebe m. Angabe der Adressen der Direktoren, Be-
 triebssführer u. der anderen in Betracht komm. techn. Betriebs-
 beamten. X. Jahrg., bearb. v. B. Baaf. (XLI, 244 S. m. Ab-
 bildgn. u. 1 Karte.) gr. 8^o. Geb. in Leinw. 6. —;
 f. die Abonnenten v. »Braunkohle« u. »Kali« b. 4. —

Carl Koch's Verlag in Nürnberg.

- Mädchen-Taschenbuch, deutsches, f. d. J. 1910/11.** Unter Mitwirkg.
 v. Lehrerinnen bearb. v. Susy Rumpf. 3. Jahrg. (VIII S.,
 Schreibkalender, 48 u. 12 S. m. Abbildgn.) fl. 8^o.
 Geb. in Leinw. † —. 50
Schüler-Taschenbuch, deutsches, f. d. J. 1910/11. Unter Mitwirkg. v.
 Kollegen bearb. v. Dr. Ed. Ebner. 3. Jahrg. (VIII S., Schreib-
 kalender u. 86 S. m. Abbildgn.) fl. 8^o. Geb. in Leinw. † —. 50

**Literarische Anstalt Nütten & Voening
in Frankfurt a/M.**

- Lengyel, Melchior:** Taifun. (Einbd.: Drama.) (148 S.) 8^o.
 '10. 2. 50; geb. b. 3. 50

Otto Meißner's Verlag in Hamburg.

- Kappesser, Alfr.:** Vom lebendigen Gott. Religiöse Skizzen. (IV,
 127 S.) 8^o. '10. Geb. in Leinw. 2. —; m. Goldschn. 2. 50

G. E. Mittler & Sohn in Berlin.

- Handschriftvorlagen f. den Selbstunterricht der Unteroffiziere im
 Schönschreiben.** (16 S.) 33×21 cm. ('10.) —. 75 (Partiepreise.)
Militär-Wochenblatt. Hrsg. von Gen.-Maj. a. D. v. Frobel. 1910.
 Beih. gr. 8^o.
 3. Heft. Holzinger-Berstedt, Maj. Frhr. v.: Die Reitkunst im Dienste der
 Armee. Vortrag. — Borries, Maj. v.: Die Operationen Mac Mahons v.
 Châlons bis Sedan. Vortrag. (S. 61—94.) ('10.) —.50
Sieglerschmidt, Rhod.: Das Klima der Nieder-Guinea-Küste u.
 ihres Hinterlandes. Diss. (59 S.) 32×24 cm. ('10.) 2. —
Zolltarif f. Britisch-Ostindien. [Aus: »Deutsches Handels-Archiv.«]
 (12 S.) Lex.-8^o. '10. —. 50

Mohr'sche Verlagsbuchh. in Dessau.

Hoftheater, das herzogl. zu Dessau. Eine Erinnerungsgabe an die Winter-Saison 1909/1910. (27 S. m. Abbildgn. u. 1 eingedr. Plan.) gr. 8°. '10. — 50

Georg Müller, Verlag in München.

Bücher, die, der Abtei Thelem. Hrsg. v. Otto Zul. Bierbaum. II. 8°.

1.—3. Bd. Sterne, Laurence: Erstfram Schandis Leben u. Meinungen. (9 Tle. in 3 Bdn.) (XIX, VIII, 160, 166, 180; 200, 142, 142 u. 136, 128, VIII, 112 S.) '10. Geb. in Halbfrz. 18.—; Zugausg. 30.—

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Franz Benjamin Auffarth in Frankfurt a/M. 4164

*Fibel. Herausgegeben von der Lesebuch-Kommission zu Frankfurt a/M. 1 M.

*Guckes u. Rau: Rechenbuch für Bauhandwerkerklassen an gewerblichen Fortbildungs- u. Fachschulen. II. Teil. 80 S.

G. D. Baedeker, Verlag in Essen-N. 4164

*Monatsschrift für Schulgesang. Hrsg. v. Wiedermann u. Paul. 1910/11. Heft 1. Vierteljährlich 1 M.

Berger-Lebraut & Cie. in Nancy. 4150

Sazerac de Forge. Conquête de l'air. 12 fr. 50 c.; geb. 15 fr.

Ferber: Aviation. 5 fr.

Ader: Aviation militaire. 2 fr. 50 c.

Roux: Aéroplanes. 1 fr.

Ad. Bodenburg in Berlin. 4150

Simon: Statistisches Taschenbuch für das Deutsche Reich. 2 M.

Gebrüder Böhm in Kattowitz D.-S. 4157

*Bonifowsky: Volkswirtschaftlich-statistisches Taschenbuch 1910. 2 M.

Edmund Demme in Leipzig. 4164

Sadger: Belastung und Entartung. 1 M 50 S.

J. Deubner in Riga. 4176

Liv-Est-Lurland. Urkundenbuch. I. Abt. Bd. 12. Hrsg. von Schwarz u. Bulmerincq. 23 M.

G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 4186

*Dröze: Redeschrift. (Sammlung Götschen Nr. 494.) 80 S.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 4177

*Marriot: Anständige Frauen. 4. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

J. Guttentag, S. m. b. H. in Berlin. 4178/79

Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze:

*Nr. 96: Gerstmeier: Schutzgebietsgesetz. Ca. 3 M.

*Nr. 98: Dungs: Sechs Haager Abkommen über Internat. Privatrecht. Ca. 1 M 50 S.

Guttentag'sche Sammlung Preuß. Gesetze:

*Nr. 45: Kollenscher: Rechtsverhältnisse der Juden in Preußen. Ca. 1 M.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 4160

*Band: Dalmatien, das Land der Sonne. Eine Wanderfahrt an der Adria. Geb. 5 M 40 S.

Haupt & Hammon in Leipzig. 4151

Braun: Novellen und Legenden. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

H. J. Kochler, Varjortiment, in Leipzig. 4172

*Illustrierter Reisekatalog 1910.

Albert Langen in München. 4166/73

Neue Auflagen:

*Lagerlöf Jerusalem. I. (In Delarne.) 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

*— do. II. (Im heil. Land.) 4 M; geb. 5 M. I/II in 1 Bd. Leder geb. 10 M 50 S.

*— Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson m. d. Wildgänzen. Erste nicht ill. Ausgabe. Bd. I—II à 4 M; geb. 5 M. Bd. III 3 M; geb. 4 M. Bd. I—III zusammen 10 M; geb. 13 M.

*— do. III. Ausg. in 1 Bd. 10 M; geb. 12 M 50 S.

*— Die Wunder des Antichrist. 3 M; geb. 4 M.

*— Die Königinnen von Kungahälla. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

*— Gösta Berling. 4 M; geb. 5 M; in Leder 6 M 50 S.

*— Eine Herrenhoffage. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.

*— Herrn Arnes Schag. 3 M; geb. 4 M.

*— Christuslegenden. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

*— Unsichtbare Bande. 3 M; geb. 4 M.

*— Legenden und Erzählungen. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

*— Ein Stück Lebensgeschichte. 3 M 50 S; geb. 5 M; in Halbfranz 6 M 50 S.

*— Schwester Olives Geschichte. 1 M; geb. 1 M 50 S; in Leder 2 M 80 S.

Thoma: Lausbubengeschichten. 3 M; in Leinen geb. 4 M; in Leder geb. 5 M.

— Hochzeit. 2 M; geb. 3 M.

— Tante Frieda. 4 M; geb. 5 M.

— Briefwechsel eines bayrischen Landtagsabgeordneten. 2 M; geb. 3 M.

— Kleinstadtgeschichten. 3 M; in Leinen geb. 4 M; in Leder geb. 6 M.

— Andreas Vöst. 3 M; in Leinen geb. 4 M; in Leder geb. 6 M.

— Agricola. 4 M; geb. 5 M.

— Der heilige Hies. 5 M.

— Assessor Karlsen. } Jeder Bd. 1 M; in Leinen geb. 1 M 50 S;

— Grobheiten. } in Leder geb. 1 M 80 S.

— Neue Grobheiten. } in Leder geb. 1 M 80 S.

— Die Wilderer. } in Leder geb. 1 M 80 S.

— Pistole oder Säbel? } in Leder geb. 1 M 80 S.

— Moritaten. } in Leder geb. 1 M 80 S.

— Peter Schlemihl. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

Oskar Leiner in Leipzig. 4145

Taschenbuch für Schmetterlingssammler. 6. Aufl. Geb. 2 M 75 S.

Robert Luz in Stuttgart. 4184

Dichter- und Schriftsteller-Anekdoten. Herausgeg. von Kellen. (Anekdoten-Bibliothek 8. Bd.) 4. Aufl. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

Georg Müller Verlag in München. 4161. 4175. 4180/81

*Bleibtreu: Die Auskufftei. 5 M; geb. 6 M 50 S.

*— Die Vielzvielen. 4. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 S.

*Croissant-Rust: Der Felsenbrunner Hof. 5 M; geb. 6 M 50 S.

*Schäfer: Halsbandgeschichte. Kart. 2 M.

*— Mißgeschichten. 2. Aufl. Kart. 2 M.

*Stössl: Regerkönigs Tochter. 3 M; geb. 4 M.

*— Sonjas letzter Namen. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Hausman Gebrüder in Hamburg. 4146

Little Puck. Vierteljährlich 1 M 50 S.

Petit Parisien. Vierteljährlich 1 M 50 S.

Don Quijote. Jährlich 4 M.

Philipp Reclam jun. in Leipzig. 4152

Tromholt: Reise durch den Weltenraum. 3. verbesserte Auflage von Meyer. 1 M; geb. 1 M 50 S.

Erich Reiß Verlag in Berlin. 4174

*Stucken: Gawân. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

Carl Reißner in Dresden. 4145

Bruch: Es klingt die Welt. 3 M; geb. 4 M.

Dr. Walther Rothschild in Berlin.	4183	Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H.	4162/63
*Bächtold: Der norddeutsche Handel im 12. und beginnenden 13. Jahrhundert. 9 <i>M.</i>		in Berlin-Friedenau.	
*Heymann: Napoleon und die grossen Mächte 1806. 5 <i>M.</i> ; geb. 6 <i>M.</i>		*Denkmäler der Kunst in Dalmatien. Hrsg. von Kowalczyk. Mit einer Einleitung von Gurlitt. In 2 Ganzleinen-Mappen 125 <i>M.</i> = 150 K.	
Abhandlungen zur Mittleren und Neuere Geschichte.			
*Heft 21. In Subskription 8 <i>M.</i>		Dr. B. Langenscheidt in Berlin-Groß-Lichterfelde.	4158/59
*Heft 22. In Subskription 4 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>		*Wulffen: Gauner- und Verbrecher-Typen. 3 <i>M.</i> ; geb. 4 <i>M.</i>	
Ferdinand Schöningh in Paderborn.	4177	Verlag für Literatur, Kunst und Musik in Leipzig.	4185
*Goethes Faust. Erläuterte Ausgabe von Fassbaender. (Schöninghs Klassikerausg. 42 Bb.) Geb. 1 <i>M.</i> 60 <i>g.</i>		Wilken: Altnordische Erzählungen. 3 <i>M.</i> ; geb. 4 <i>M.</i>	
*Goethes Faust. Textausgabe. (Schöninghs Textausgaben.) Kart. 40 <i>g.</i>		Jokuff: Jens Peter Jacobsen. 1 <i>M.</i> 20 <i>g.</i>	
Franz Vahlen in Berlin.	4176	Bruno Zechel in Leipzig.	4164
*Thiele: Lateinkursus für Juristen. Kart. ca. 2 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>		*Astraa. Taschenbuch für Freimaurer 1910, herausgegeben von Fischer. 4 <i>M.</i> ; geb. (Einband 75 <i>g.</i>).	
Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.	4145	H. W. Ziefeldt in Osterwieck/Harz.	4157
Lenz: Der Kupfermarkt unter dem Einflusse der Syndicate und Trusts. 3 <i>M.</i> 60 <i>g.</i>		*Müller: Grundriss der Geschichte des preussischen Volksschulwesens. 2. vermehrte Auflage. 4 <i>M.</i> 20 <i>g.</i> ; geb. 5 <i>M.</i>	

Nichtamtlicher Teil.

Die Ordnungen des Niederländischen Buchhandels.

Reglements der Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels.

I.

Allgemeines Reglement.

Kapitel I.

Zweck und Einrichtung.

Artikel 1.

a) Die Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels verfolgt den Zweck, die Interessen des Niederländischen Buchhandels in ausgedehntestem Sinne zu fördern.

b) Zur Erreichung dieses Zieles ist die Generalversammlung befugt, besondere Reglements aufzustellen.

c) Die bestehenden besonderen Reglements für das Übersetzungsrecht, für das Bestellhaus des Buchhandels, für die Verwaltung und Nutzung der Immobilien, für den Gebrauch der Bibliothek und für das »Nieuwsblad voor den Boekhandel«, sowie auch die Reglements betreffend die Verwaltung der Fonds, auf die in Artikel 5 a dieses Reglements hingewiesen wird, bleiben vorbehaltlich der Änderungen, die die Generalversammlung darin anbringt, dauernd in Kraft, bis sie von dieser abgeschafft werden.

Artikel 2.

Der Verein setzt sich aus ordentlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern zusammen.

Artikel 3.

a) Der Verein hat seinen Sitz in Amsterdam.

b) Das Vereinsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Artikel 4.

a) Das Vermögen des Vereins besteht aus:

1. Immobilien,
2. dem Betrieb des Bestellhauses für den Buchhandel,
3. dem Organ, genannt: »Nieuwsblad voor den Boekhandel«,
4. der Bibliothek,
5. den angelegten Fonds und dem Kassenbestand.

b) Die Einkünfte bestehen aus:

1. den Renten und Einkünften aus den oben genannten Vermögensstücken,
2. den Beiträgen der Mitglieder,
3. Vermächtnissen und Stiftungen,
4. den Einkünften, die aus den in den nachfolgenden Artikeln näher ausgeführten Bestimmungen fließen.

Artikel 5.

a) Dem Verein sind angegliedert:

1. der Unterstützung-Fonds,
2. der D. A. Thieme-Fonds,
3. der Frederik Muller-Fonds,
4. der Pensions-Spar-Fonds für Angestellte.

b) Diese Institute werden nach besonderen Reglements verwaltet, die durch die Generalversammlung zu genehmigen bzw. festzusetzen sind.

Kapitel II.

Von den Mitgliedern, ihren Rechten und Pflichten.

Artikel 6.

a) Als ordentliche Mitglieder des Vereins können diejenigen angesehen werden, die den Buchhandel oder mit ihm verwandte Geschäftszweige während der Dauer von mindestens zwei Jahren, von der Anmeldung an gerechnet, selbständig betrieben haben und die während des genannten Zeitraums ihren finanziellen Verpflichtungen nachgekommen sind.

b) Unter Buchhändlern versteht man:

- a) Händler mit alten und neuen Büchern,
- b) Kunst- und Musikalienhändler und Händler mit Land- und Seefarten,
- c) Importeure von im Ausland erscheinenden Büchern und Zeitschriften,
- d) Verleger, auch von Zeitungen.

c) Unter denjenigen, die ein verwandtes Gewerbe ausüben, versteht man:

- a) Drucker,
- b) Papierhändler,
- c) Großhändler mit Bureau-Utensilien und Druckereimaterial,
- d) Buchbinder.

d) Der vorstehend erwähnte Termin von zwei Jahren wird nicht verlangt von Direktoren anonymer Gesellschaften, Firma-Inhabern, Nachfolgern und bevollmächtigten Proku-

risten eines Handelsgeschäfts, das seit mindestens drei Jahren besteht.

e) Im Todesfalle eines ordentlichen Mitgliedes kann die Witwe, sofern sie die Geschäfte ihres verstorbenen Gatten weiterführt, als Mitglied aufgenommen werden.

Artikel 7.

a) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Bestimmungen dieses Reglements und der bereits bestehenden und noch weiter festzustellenden besonderen Reglements genau zu befolgen.

b) Mitglieder, die nicht in Holland wohnhaft sind, haben dieselben Rechte und Pflichten wie die übrigen Mitglieder, mit Ausnahme derjenigen Rechte im Reglement, das das Übersetzungsrecht betrifft.

Artikel 8.

a) Kandidaten für die Mitgliedschaft müssen sich schriftlich bei dem Vorstand anmelden, und zwar so rechtzeitig, daß ihre Berechtigung in Verbindung mit Artikel 6 geprüft und ihre Namen auf die Tagesordnung der Generalversammlung gesetzt werden können.

b) Dieser Anmeldung haben sie eine Empfehlung beizulegen, die von mindestens zwei Mitgliedern des Vereins unterzeichnet sein muß.

Artikel 9.

b) Die Aufnahme erfolgt in einer Generalversammlung. Es sind dazu mindestens zwei Drittel der gültigen Stimmen erforderlich.

b) Die neuen Mitglieder können nach ihrer Aufnahme unverzüglich zugelassen werden; jedoch sind sie bei dieser Generalversammlung noch nicht stimmberechtigt.

Artikel 10.

Die Mitglieder haben das Recht, die Schlichtung von Meinungsverschiedenheiten dem Vorstand vorzulegen in den Fällen und auf die Art und Weise, wie sie in Artikel 34 b unter d angegeben ist.

Artikel 11.

In Fällen von Konkurs oder Ausruf der in Holland wohnhaften Gläubiger von Buchhändlern oder solchen, die verwandte Geschäftszweige betreiben, haben die Mitglieder des Vereins das Recht, die Korrespondenten mit Wahrung ihrer Interessen zu betrauen.

Artikel 12.

a) Ordentliche Mitglieder bezahlen als Eintrittsgeld Fl. 10.— und einen Jahresbeitrag von Fl. 10.—. Neue Mitglieder zahlen für das laufende Vereinsjahr die Hälfte des Jahresbeitrages.

b) Für einen zweiten und alle weiteren Teilhaber einer und derselben Firma beträgt der Beitrag Fl. 8.—, insofern sie auf den Bezug des Nieuwsblad voor den Boekhandel verzichten.

Artikel 13.

§ 1. a) Die Mitglieder verpflichten sich dazu, Bücher, Zeitschriften und Land- und Seekarten nicht unter den vom Verleger festgesetzten und in dem Nieuwsblad voor den Boekhandel, wie auch durch Inserate, Prospekte, Kataloge oder Fakturen bekannt gemachten Laden-Preisen an das Publikum zu verkaufen, noch zum Kauf anzubieten und an Privatpersonen auf diese Preise in keinerlei Form einen Rabatt zu gewähren.

b) Dieses Abkommen ist nicht gültig für den Verkauf von:

a) beschädigten Büchern, die durch das Anbringen neuer Umschläge oder Einbände unbeschädigten nicht gleichwertig gemacht werden können,

b) ungangbaren Büchern (sogenannten Ladenhütern), sofern diese vor mindestens drei Jahren erschienen sind; unter »ungangbaren Büchern« sind

Wörterbücher, Atlanten, Schulbücher, wissenschaftliche Hand- und Studienbücher nicht einbegriffen,

c) erschienenen Jahrgängen und einzelnen Nummern von Zeitschriften,

d) alten Auflagen.

§ 2. a) Für Bar-Bezahlung, zu der man auch die Bezahlung mit dreimonatigem Ziel durch Bibliotheken und Lesegesellschaften rechnet, darf höchstens eine Zinsvergütung von 5 Prozent gewährt werden.

b) Hiervon ausgenommen sind ausländische Bücher usw., sobald sie nicht mit dem üblichen Preiszuschlag geliefert werden, sondern gegen einen Wert, bei welchem die Mark als Fl. 0.60, der Frank als Fl. 0.50, der Schilling als Fl. 0.60 gerechnet wird.

§ 3. a) Bei Subskriptionen oder Submissionen oder bei Vereinbarung einer Lieferung an das Reich, an Gemeinden oder Privatunterrichtsinstitute darf, gleichgültig, ob die Bezahlung gegen bar erfolgt oder nicht, höchstens ein Rabatt von 10 Prozent gewährt werden, auf ausländische Werke usw., sofern diese gegen Berechnung geliefert werden, wobei die Mark als Fl. 0.60, der Frank als Fl. 0.50, der Schilling als Fl. 0.60 gerechnet wird, höchstens ein Rabatt von 5 Prozent; bei Lieferung ausländischer Zeitschriften wird indessen die Mark mindestens mit Fl. 0.65, der Frank mindestens mit Fl. 0.55, der Schilling mindestens mit Fl. 0.65 gerechnet, während hierauf keinerlei Rabatt gewährt werden darf.

b) Es wird zur Pflicht gemacht, daß bei Subskriptionen Bücher, Zeitschriften, Land- und Seekarten gesondert berechnet werden und daß diese Berechnung in keinerlei Weise in Verbindung gebracht wird mit der Submission anderer Waren.

c) Die Annahme des Zuschlags der Submission oder der Eingang der Lieferungsverpflichtung wird bezüglich der Anwendung auf diese Bestimmung gleichgestellt dem Verkauf oder der Lieferung.

§ 4. a) Die Mitglieder verpflichten sich, an keinerlei Personen zu liefern, auf die der Vorstand gemäß den nachfolgenden Bestimmungen die in den §§ 12 und 15 erwähnten Maßregeln in Anwendung gebracht hat, sobald die in § 17 erwähnte Bekanntmachung im Nieuwsblad voor den Boekhandel erfolgt ist.

b) Lieferungswerke, deren Nachlieferung selbstverständlich ist, dürfen weitergeliefert werden, Zeitschriften nur so lange, wie die Abonnementsbedingungen bindend sind.

§ 5. Die Mitglieder sind dazu verpflichtet, dazu beizutragen, daß auch Nichtmitglieder den in § 1—4 aufgestellten Punkten sowie auch den Bestimmungen der besonderen Reglements für das Übersetzungsrecht für das Bestellhaus des Buchhandels und das Nieuwsblad voor den Boekhandel nicht zuwiderhandeln.

§ 6. a) Die Mitglieder können, sobald eine Handlung, die den in den vorigen Paragraphen zum Ausdruck gebrachten Bestimmungen widerspricht, zu ihrer Kenntnis gelangt — mag sie von Mitgliedern oder Nichtmitgliedern geschehen —, sie dem Vorstand des Vereins zur Kenntnis bringen, sei es auf direktem Wege, sei es durch Vermittlung des Korrespondenten.

b) Der Vorstand leitet innerhalb eines Monats, nachdem eine Handlung, wie die in dem vorigen Paragraphen angeführte zu seiner Kenntnis gelangt, eine Untersuchung ein, bei der dem Betroffenen Gelegenheit gegeben wird, sich entweder mündlich in einer Vorstandssitzung oder schriftlich zu verteidigen.

§ 7. Gewinnt der Vorstand die Überzeugung, daß ein Mitglied einer der in den Paragraphen 1, 2 und 4 bezeichneten

Verpflichtungen nicht nachgekommen ist, so kann er diesem Mitglied eine Buße von höchstens 50 Gulden auferlegen.

§ 8. Bei einer zweiten Übertretung durch die nämliche Person ist der Vorstand zur Auferlegung einer Buße verpflichtet; der Betrag darf in diesem Falle bis höchstens 250 Gulden steigen.

§ 9. Gewinnt der Vorstand die Überzeugung, daß ein Mitglied einer der in dem § 3 angegebenen Verpflichtung nicht nachgekommen ist, so soll er ihm eine Buße von 5 bis 15 Prozent des gesamten Betrages, über den der Vertrag läuft, auferlegen.

§ 10. Der Vorstand teilt dem betreffenden Mitglied durch einen eingeschriebenen Brief sein Urteil und den Betrag der auferlegten Buße mit.

§ 11. Dieser Betrag muß innerhalb eines Monats an den Schatzmeister des Vereins gezahlt werden und kommt dem Unterstützungsfonds zu gute.

§ 12. Falls der Betrag innerhalb des genannten Termins nicht an den Schatzmeister abgeführt wurde, steht dem Vorstand das Recht zu, dem betreffenden Mitglied, sei es sogleich, sei es nach Ablauf einer auf die Bezahlung der Buße gewährten weiteren Frist, den Gebrauch des Bestellhauses zu untersagen, die Zustellung des Nieuwsblad voor den Boekhandel einzustellen und ihm das Recht zu entziehen, darin zu inserieren; außerdem ist der Vorstand berechtigt, das betreffende Mitglied zu suspendieren.

§ 13. Falls ein und dieselbe Person einer der in den Paragraphen 1—4 dieses Artikels bezeichneten Verpflichtungen zum dritten Mal nicht nachkommt, wird der Vorstand auf das betreffende Mitglied die in § 12 dieses Artikels erwähnten Maßnahmen in Anwendung bringen.

§ 14. Gegen Auferlegung der Buße kann, falls der Betrag hinterlegt wurde, ebensowohl wie gegen die Suspension bei der Generalversammlung Berufung eingelegt werden.

§ 15. Gewinnt der Vorstand die Überzeugung, daß ein Nichtmitglied den in den Paragraphen 1—4 dieses Artikels erwähnten Regeln oder den Bestimmungen der in § 5 genannten besonderen Reglements zuwiderhandelt, so kann er dem betreffenden Nichtmitgliede, sei es sogleich, sei es nach Ablauf einer durch den Vorstand durch eingeschriebenen Brief näher zu bestimmenden Frist für die Zahlung eines von dem Vorstand näher zu bestimmenden Betrages an die Kasse des Unterstützungsfonds, solange diese Zahlung nicht erfolgt ist, den Gebrauch des Bestellhauses untersagen, ihn ferner aus der Abonnentenliste des Nieuwsblad voor den Boekhandel streichen und ihm das Recht entziehen, darin zu inserieren.

§ 16. Dem Vorstand steht das Recht zu, dem betreffenden Mitgliede oder Nichtmitgliede nach Befund der Sachlage die aberkannten Rechte wieder einzuräumen.

§ 17. Nachdem der Vorstand einen Beschluß gefaßt, demzufolge ein Mitglied ausgewiesen oder demzufolge einem Mitglied oder einem Nichtmitgliede der Gebrauch des Bestellhauses untersagt oder die Einstellung der Zusendung des Nieuwsblad voor den Boekhandel beschlossen oder das Recht, darin zu inserieren, entzogen wurde, wird dies in dem Nieuwsblad voor den Boekhandel sowohl als auch in Zirkularen den Mitgliedern und den Ehrenmitgliedern des Vereins, als auch den Kommittenten der Bestellanstalt bekannt gegeben.

§ 18. Nach dieser Bekanntmachung im Nieuwsblad voor den Boekhandel darf einem solchen Mitglied oder Nichtmitglied auch von Nichtmitgliedern nicht mehr geliefert werden, es sei denn, daß es sich um verpflichtete Lieferung von Lieferungswerken und Zeitschriften handelt, wie in § 4b näher bezeichnet.

§ 19. Lieferungsverträge, die mit den in § 3 zur

Kenntnis gebrachten Bestimmungen nicht übereinstimmen, dürfen nicht erneuert werden.

Artikel 14.

a) Mitglieder, die in anderer Hinsicht den Bestimmungen der Vereinsstatuten zuwiderhandeln, können von einer Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes oder von mindestens zehn Mitgliedern ihrer Mitgliedschaft verlustig erklärt werden.

b) Der Vorschlag dazu muß mit näherer Begründung mindestens drei Wochen vor einer Generalversammlung eingereicht und im Vereinsorgan zur Kenntnis gebracht werden.

c) Ein Exemplar derjenigen Nummer des Organs, in welcher der Antrag aufgenommen wurde, wird dem betreffenden Mitglied unter »Einschreiben« zugestellt.

d) Ein im Konkurs befindliches Mitglied wird als seiner Mitgliedschaft verlustig erachtet. Der Vorstand hat zu beschließen, ob diese Bestimmung in einem besonderen Fall außer Kraft treten kann.

e) Die Kündigung der Mitgliedschaft muß spätestens am 1. Dezember durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand erfolgen.

f) Im Fall der Kündigung endet die Mitgliedschaft nicht vor Ablauf des Vereinsjahres.

g) Der Verlust der Mitgliedschaft, aus welchem Grunde er auch erfolgen möge, entbindet nicht von den während der Mitgliedschaft entstandenen Verpflichtungen.

Artikel 15.

Die Ehrenmitgliedschaft kann auf Antrag des Vorstandes solchen Personen verliehen werden, die sich um den Buchhandel oder um den Verein verdient gemacht haben.

Artikel 16.

Die Ernennung von Ehrenmitgliedern erfolgt durch die Generalversammlung durch Akklamation, es sei denn, daß mindestens drei Mitglieder Abstimmung verlangen.

Artikel 17.

Abgesehen von der Zahlung von Eintrittsgeld und Jahresbeiträgen haben Ehrenmitglieder dieselben Rechte und Pflichten wie ordentliche Mitglieder.

Artikel 18.

Sämtliche Mitglieder erhalten gratis ein Exemplar der offiziellen Berichte des Vereins und ihres Organs, vorbehaltlich der in den Artikeln 12b und 13, § 12 niedergelegten Bestimmungen.

Kapitel III.

Von den Korrespondenten.

Artikel 19.

a) Es gibt elf Korrespondentschaften: eine für Friesland, eine für Groningen, eine für Drente, eine für Overijssel, eine für Gelderland, eine für Utrecht, eine für Nordholland mit Ausnahme von Amsterdam, eine für Südholland, eine für Seeland, eine für Nordbrabant und Limburg und eine für Amsterdam.

b) Außerdem steht dem Vorstand das Recht zu, für Niederländisch-Indien einen außerordentlichen Korrespondenten zu ernennen. Die Artikel 24 bis 27 des Reglements können auf diese Korrespondentschaft nicht in Anwendung gebracht werden.

Artikel 20.

a) Die Korrespondenten werden in der Generalversammlung auf die Zeitdauer von drei Jahren gewählt und zwar aus der Reihe der ordentlichen Mitglieder.

b) Die Ernennung für jedes freigewordene Amt erfolgt nach Vorschlag von zwei Kandidaten durch die Mitglieder der

Korrespondentschaft in einer eigens dazu anberaumten Versammlung. Für den Fall, daß nur ein Kandidat vorgeschlagen ist, hat der Vorstand einen zweiten zu stellen. Für den Fall, daß kein Kandidat vorgeschlagen ist, erfolgt die Ernennung aus zwei seitens des Vorstandes für jede Vakanz Empfohlenen.

Artikel 21.

Die ausscheidenden Korrespondenten sind nicht unmittelbar neu zu wählen; bei zeitweiliger Vakanz sind sie verpflichtet, bis zum Beginn des nächsten Vereinsjahrs noch als Korrespondent weiter tätig zu sein.

Artikel 22.

a) Entsteht eine Vakanz in Korrespondentschaften, wo einer oder mehrere Vorstandsmitglieder wohnen, so muß einer von diesen, der vom Vorstand näher zu bezeichnen ist, die Verwaltung übernehmen.

Artikel 23.

Den Korrespondenten ist in ihren Bezirken aufgetragen:

- a) das Anwerben neuer Mitglieder für den Verein,
- b) die Leistung von Hilfe sowohl dem Vorstand als auch den Kommissionen,
- c) die nach Möglichkeit gütliche Schlichtung kleiner Differenzen,
- d) die Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder bei Fallissements (siehe Reglement XV: Vorschriften, die im Fall eines Fallissements von den Korrespondenten und den Gläubiger-Mitgliedern des Vereins zu befolgen sind).

Artikel 24.

a) Die Korrespondenten müssen innerhalb vierzehn Tagen nach Empfang der Tagesordnung für die jährliche Generalversammlung eine Versammlung anberaumen zur Besprechung der Gegenstände der Tagesordnung, zur Ausstellung von Kandidaten, die dazu gemeldet sind, und zur Wahrnehmung der Interessen des Vereins.

b) Diese Versammlung wird in der Hauptstadt ihres Bezirks abgehalten, es sei denn, daß außergewöhnliche Umstände es ratsam erscheinen lassen, diese Versammlung im Interesse der Korrespondentschaft in einer der anderen Städte der Korrespondentschaft abzuhalten.

c) Zur Beschlußfassung ist die Anwesenheit von mindestens einem Behntel der in dem Bezirk wohnhaften Mitglieder erforderlich.

d) Ferner ist jeder Korrespondent berechtigt, Versammlungen anzuberaumen, zu denen auch Nichtmitglieder in seinem Bezirk eingeladen werden können.

e) Die Mitglieder-Versammlungen werden durch Zirkulare angezeigt, die mindestens fünf Tage vor dem Tage der Versammlung zugestellt werden müssen.

f) Bei den Abstimmungen müssen die Regeln, die in den Artikeln 54 und 55 dieser Statuten vorgeschrieben sind, befolgt werden.

Artikel 25.

Die Korrespondenten haben binnen acht Tagen nach Empfang der Tagesordnung einer Generalversammlung mit dem Vorstand zusammenzukommen, um darüber Bericht zu erstatten, was in ihrem Bezirk vorgefallen, was sie zur Anwerbung neuer Mitglieder geleistet und welche Differenzen sie im Laufe des Jahres geschlichtet haben. Gelegentlich dieser Versammlung werden gleichzeitig die Anträge für die Generalversammlung zur Sprache gebracht.

Artikel 26.

a) Die Korrespondenten erhalten für ihre obligatorische Teilnahme an Vorstandsversammlungen und der Generalversammlung Vergütungen für Reise und Aufenthaltskosten,

die dem Tarif gemäß berechnet werden (siehe Reglement XVI: Berechnung von Reise- und Aufenthaltskosten).

b) Außerdem setzen sie die Kosten von höchstens zwei diesem Reglement zufolge in ihrem Bezirke abgehaltenen Versammlungen in Rechnung bis zum Höchstbetrage von 25 Fl. für jede Versammlung.

Kapitel IV.

Vom Vorstand.

Artikel 27.

Der Vereinsvorstand besteht aus sieben Mitgliedern, die sämtlich in Holland und von denen drei in Amsterdam wohnhaft sind.

Artikel 28.

Dem Vorstand ist ein Sekretär beigegeben.

Artikel 29.

Dem Vorsitzenden und dem Sekretär liegt die Führung der täglichen Geschäfte ob.

Artikel 30.

a) Die Vorstandsmitglieder werden bei der Generalversammlung auf drei Jahre aus den ordentlichen Mitgliedern ernannt. Die Wahl erfolgt aus einer Kandidatenliste, auf der die Namen in alphabetischer Reihenfolge verzeichnet sind.

b) Die neu ernannten Vorstandsmitglieder treten zu Beginn des neuen Vereinsjahres ihr Amt an.

c) Die Vorstandsmitglieder dürfen vom Verein nicht besoldet werden, ebensowenig können sie oder ihre Firmen in geschäftlichem Verkehr mit dem Verein stehen.

Artikel 31.

a) Die Kandidaten werden in den Versammlungen gewählt durch die Korrespondenten, die Artikel 24 zufolge berufen werden. Jede Korrespondentschaft kann höchstens so viele Kandidaten aufstellen, als freie Ämter zu besetzen sind.

b) Außerdem genießen Gruppen von mindestens zehn Mitgliedern das Recht, für jedes Amt einen Kandidaten aufzustellen.

c) Die Listen der aufgestellten Kandidaten müssen binnen zwanzig Tagen nach Empfang der Tagesordnung dem Vorstand eingesandt werden. Für den Fall, daß weniger Kandidaten aufgestellt sind, als die doppelte Anzahl Ämter beträgt, ergänzt der Vorstand die Liste bis zu der erforderlichen Zahl.

Artikel 32.

a) Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder sind nicht sogleich wieder wählbar.

b) Bei zeitweiligem Freiwerden eines Amtes tritt auf Antrag des Vorstandes eins der zuletzt ausgeschiedenen Mitglieder wieder als Vorstandsmitglied ein, bis die nächstfolgende Generalversammlung das Amt neu besetzt haben wird. Der vorläufig für das Amt Gewählte übernimmt sogleich seinen Sitz für die Zeit, in der das Mitglied, an dessen Stelle er tritt, noch tätig gewesen sein würde.

Artikel 33.

Der Vorstand bestimmt selbständig den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden. Der Schatzmeister wird durch die Generalversammlung ernannt.

Artikel 34.

a) Dem Vorstand liegt die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins ob, und er überwacht seine Interessen.

b) Insbesondere liegt ihm ob:

- a) die Handhabung des Reglements,
- b) die Ausführung der Beschlüsse der Generalversammlung,
- c) die Handhabung der Handelsrechte der Mitglieder so weit als möglich,

d) die Schlichtung von Differenzen in Handelsangelegenheiten zwischen Mitgliedern untereinander und zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern, sofern die Parteien diese Schlichtung schriftlich fordern und die Erklärung abgeben, daß sie sich dem Urteil des Vorstandes oder dem der Generalversammlung unterwerfen wollen.

c) Er stellt sich mit der Landesregierung oder anderen Verwaltungen in Verbindung, sofern die Interessen des Buchhandels oder des Vereins dies erfordern.

Artikel 35.

Zur Führung von Prozessen ist die Ermächtigung der Generalversammlung erforderlich, sofern es sich nicht um dringliche Fälle handelt, in denen der Vorstand befugt sein soll, alle diejenigen Maßregeln zu treffen — darin einbegriffen das aktiv und passiv legitimierte Auftreten —, die dem Urteil des hinzugezogenen Rechtsgelehrten zufolge zur Wahrung der Rechte des Vereins erforderlich sind und keinerlei Aufschub dulden.

Artikel 36.

a) Der Vorstand verwaltet das Vermögen und die Einnahmen des Vereins. Aus diesen Einnahmen werden sowohl die sämtlichen Unkosten wie auch die Ausgaben, die auf den Beschlüssen der Generalversammlung beruhen, bestritten.

b) Bei Beschlüssen, die größere Ausgaben erfordern, als aus den gewöhnlichen Einnahmen des Vereins bestritten werden können, weist die Generalversammlung gleichzeitig die Mittel zur Deckung dieser Kosten an.

Artikel 37.

Der Vorsitzende überwacht die allgemeine Tätigkeit, regelt und leitet die Vorstandes- und Generalversammlungen und unterzeichnet im Verein mit dem Sekretär die verschiedenen, vom Vorstand ausgehenden Akten. Im Falle seiner Abwesenheit tritt der stellvertretende Vorsitzende für ihn ein.

Artikel 38.

a) Dem Schatzmeister liegt die tägliche Verwaltung aller Gelder und Fonds ob, er ist dem Vorstand Rechenschaft schuldig.

b) Was die Bilanzen des Bestellhauses und des »Nieuwsblad« als Gewinn verzeichnen, wird zur Rückzahlung der Vorschüsse aus der Kasse des Vereins verwendet.

c) Dem Schatzmeister steht ein Administrator zur Seite, dem die Verwaltung obliegt, indessen ohne daß die Gelder des Vereins oder andere Fonds in seine Hände gelangen. Dieser Administrator wird vom Vorstand ernannt, der zugleich sein Gehalt festsetzt.

d) Der Administrator macht baldmöglichst nach dem 31. Dezember eines jeden Jahres die Bilanz und stellt die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres auf, worauf er sie durch Vermittlung eines vom Vorstand namhaft zu machenden Bücherrevisors diesem zustellt.

e) Dieser erstattet vor dem 1. April dem Vorstand Bericht, den dieser spätestens am 1. Mai mit den einschlägigen Belegen der in Art. 51 a sub n ernannten Kommission zustellt.

f) Diese Kommission untersucht, ob die auf den verschiedenen Rechnungen gebuchten Posten mit den Statuten übereinstimmen. Sie erstattet der Generalversammlung Bericht und gibt derselben bezüglich der Billigung der Bilanz ein Gutachten ab.

g) Die Zustimmung der Generalversammlung dient dem Vorstand als Entlastung für die Verwaltung während des abgelaufenen Jahres.

h) Alljährlich wird von der Generalversammlung ein

Bücherrevisor ernannt, Mitglied eines niederländischen Vereins von Bücherrevisoren, der mehrmals jährlich zu unbestimmten Zeiten die Bücher des Vereins zu prüfen und dem Vorstand darüber Bericht zu erstatten hat.

Artikel 39.

Die Gelder des Vereins werden in Staats-, Provinzial- und städtischen Anleihen angelegt, in Einschreibungen auf das Staatsschuldbuch oder in Hypotheken.

Artikel 40.

a) Sämtliche angelegten Fonds, die dem Verein gehören oder von ihm verwaltet werden, müssen bei der Niederländischen Bank in Depot gegeben werden.

b) Die Depotscheine über die Aufbewahrung werden bei dem Schatzmeister hinterlegt.

c) Die in Verwahrung gegebenen Fonds können, sei es ganz, sei es teilweise, nur dann vom Schatzmeister zurückverlangt werden, wenn dieser im Besitz einer Vollmacht des Vorstandes ist, die die Unterschrift des Vorsitzenden und die des Sekretärs aufweist.

d) Eine ebensolche Vollmacht wird dem Schatzmeister bei seinem Stellungsantritt verabfolgt, damit er den Betrag der Coupons, die während seiner Verwaltung fällig werden, in Empfang nehmen kann.

Artikel 41.

Die Generalversammlung bezeichnet jährlich auf Antrag des Vorstandes eine Bankfirma, bei der der Schatzmeister des Vereins die zeitlich verfügbaren Kassengelder hinterlegt.

Kapitel V.

Vom Sekretariat.

Artikel 42.

a) Der Sekretär wird auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung auf die Dauer von fünf Jahren ernannt, vorzugsweise aus den Mitgliedern des Vereins.

b) Er muß in Amsterdam wohnhaft sein; in den Vorstandsversammlungen hat er eine beratende Stimme.

Artikel 43.

Er kann von der Generalversammlung entlassen werden, während der Vorstand zu allen Zeiten das Recht hat, ihn von seinem Amt zu suspendieren, das alsdann von einem seiner Mitglieder in Stellvertretung verwaltet wird.

Artikel 44.

Das Gehalt des Sekretärs wird durch die Generalversammlung festgesetzt.

Artikel 45.

Ihm liegt es ob, das Protokoll der Generalversammlung und der Vorstandsversammlungen zu führen, alle Akten und Briefe, die vom Vorstand ausgehen, auszuarbeiten und zu versenden, sowie auch für das Vereinsarchiv zu sorgen. Durch den Vorstand kann ihm auch das Sekretariat zeitweiliger Kommissionen übertragen werden.

Artikel 45.

a) Der Vorstand kann den Sekretär dazu ermächtigen, daß er zur Ausarbeitung von Akten den Rat und die Mitwirkung eines Rechtsgelehrten einholt.

b) Für den Fall, daß der Sekretär nicht Mitglied des Vereins ist, darf er gleichwohl zum Mitglied zeitweiliger Kommissionen ernannt werden.

Kapitel VI.

Von den Kommissionen.

Artikel 47.

Zur Verwaltung der dem Verein gehörenden oder ihm angegliederten Institutionen (mit Ausnahme des Frederik Muller-Fonds) und zur Vorbereitung von Angelegen-

heiten, die eine sorgfältige Prüfung und begründete Gutachten erfordern, werden Kommissionen ernannt.

Artikel 48.

a) Diese Kommissionen werden durch die Generalversammlung ernannt. Sie sind entweder dauernd oder zeitweilig und bestehen aus einer ungeraden Anzahl von Mitgliedern.

b) Mitglieder ständiger Kommissionen werden auf dieselbe Weise gewählt wie die Mitglieder des Vorstandes. Sie werden auf die Zeit von 3 oder 5 Jahren gewählt und sind nach ihrem Austritt nicht sogleich wieder wählbar, es sei denn, daß bei der Einsetzung der Kommission hierüber eine andere Bestimmung getroffen wurde.

c) Ständige Kommissionen übersenden alljährlich vor dem 1. Mai ihre Mitteilungen und Berichte, falls notwendig auch ihre Abrechnungen dem Vorstand des Vereins zwecks Aufnahme in den Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes.

d) Zeitweilige Kommissionen werden durch Stimmenmehrheit ohne Kandidatenvorschlag ernannt, oder, falls die Versammlung das ausdrücklich verlangt, durch einen von dem Vorstande zu machenden Vorschlag. Bei der Ernennung wird der Zeitpunkt bestimmt, zu dem die Berichterstattung zu erfolgen hat. Das Vereinsmitglied, auf dessen Antrag eine zeitweilige Kommission ernannt wird, ist verpflichtet, ihr anzugehören. Geht der Antrag von mehr als einem Mitglied aus, so entscheiden die Antragsteller, wer von ihnen als Kommissionsmitglied eintreten soll.

e) Für Kommissionsmitglieder, die außerhalb des Ortes wohnen, wohin der Auftrag sie beruft, gilt der in Artikel 26a aufgestellte Tarif für Reise- und Aufenthaltskosten.

Kapitel VII.

Von den Generalversammlungen.

Artikel 49.

a) Alljährlich im Monat Juli wird in Amsterdam eine Generalversammlung des Vereins abgehalten und zwar an einem seitens des Vorstandes näher zu bestimmenden Tage.

b) Falls die Tagesordnung an einem Tage nicht erledigt werden kann, wird die Versammlung am nächsten Tage fortgesetzt.

c) Die bei den Generalversammlungen gefaßten Beschlüsse werden den Mitgliedern binnen 14 Tagen durch den Vorstand im Vereinsorgan zur Kenntnis gebracht. Sie treten vom Augenblick dieser Ankündigung an in Kraft, falls hierüber nichts anderes bestimmt wurde.

d) Der Bericht über eine Generalversammlung wird mit den zugehörigen Dokumenten so bald wie möglich gedruckt und an die Mitglieder versandt.

Artikel 50.

Der Vorstand hat das Recht, außerordentliche Generalversammlungen anzuberaumen, und soll dazu verpflichtet sein, falls dies von mindestens 50 Mitgliedern schriftlich beantragt wird, mit begründeter Angabe der in dieser außerordentlichen Versammlung zur Diskussion gelangenden Anträge.

Artikel 51.

a) Bei der Tätigkeit der ordentlichen Generalversammlung ist die nachstehende Reihenfolge zu wahren:

- a) Eröffnung der Versammlung.
- b) Ernennung einer Kommission von mindestens drei Mitgliedern durch den Vorsitzenden zur Zählung der Stimmen.
- c) Ernennung von Ehrenmitgliedern.
- d) Ballotage über Kandidaten für die Mitgliedschaft.
- e) Einführung neu aufgenommener Mitglieder.
- f) Mitteilung eingegangener Schriftstücke.

g) Bericht der seitens der vorigen Generalversammlung ernannten Kommission zur Prüfung der verschiedenen Rechnungen und der Kassenbestände.

h) Beratung des laut Artikel 58 erstatteten Bericht.

i) Wahl von Vorstandsmitgliedern.

k) Wahl von Korrespondenten.

l) Berichte der Kommissionen.

m) Wahl der Mitglieder ständiger Kommissionen.

n) Ernennung einer aus drei Mitgliedern und drei stellvertretenden Mitgliedern bestehenden Kommission zur Prüfung der Rechnungen über das laufende Vereinsjahr.

o) Besprechung der auf der Tagesordnung stehenden Anträge.

p) Besprechung der seitens des Vorstandes oder der Mitglieder in der Versammlung gestellten Anträge, falls die Majorität nicht eine Vertagung verlangt.

q) Besprechung des vom Vorstande eingereichten Voranschlages der Einnahmen und Ausgaben für das kommende Vereinsjahr.

r) Anweisung einer Bankfirma gemäß Artikel 41.

s) Schluß der Versammlung.

b) Der Vorsitzende ist befugt, im Einverständnis mit der Versammlung diese Regelung den Umständen entsprechend abzuändern.

Artikel 52.

a) Der Antragsteller hat das Recht, seinen Antrag zu erläutern, bevor dieser zur Diskussion gelangt.

b) Nur dem Vorsitzenden, dem Antragsteller und den Berichterstattern der Kommissionen ist es gestattet, ohne Einwilligung der Versammlung mehr als zweimal über das gleiche Thema zu sprechen.

Artikel 53.

a) Der Vorsitzende hat das Recht, die Diskussion zu schließen, wenn er der Ansicht ist, daß ein Antrag bereits zur Genüge erörtert wurde.

b) Bei diesbezüglichen Meinungsverschiedenheiten hat die Versammlung zu beschließen.

Artikel 54.

a) Das Abstimmen über Personen erfolgt schriftlich; eine Ernennung erfolgt mit absoluter Stimmenmehrheit.

b) Wenn bei der ersten Abstimmung niemand die absolute Mehrheit erlangt hat, wird eine freie zweite Abstimmung abgehalten. Erlangt auch bei dieser niemand die absolute Mehrheit, so wird eine erneute Abstimmung abgehalten zwischen den beiden Persönlichkeiten, die zuletzt die meisten Stimmen erhielten. Bei der gleichen Stimmenanzahl entscheidet das Los.

Artikel 55.

a) Abstimmung über Anträge erfolgt durch Aufruf der Mitglieder an Hand der Präsenzliste. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag verworfen.

b) Der Vorsitzende ist befugt, bei der Behandlung von Angelegenheiten, die sich ausschließlich auf den Buchhandel beziehen, diejenigen Mitglieder, die verwandte Geschäftszweige betreiben, aufzufordern, sich der Abstimmung zu enthalten.

Artikel 56.

a) Nach Ablauf der ordentlichen Generalversammlung wird ein gemeinschaftliches Essen eingenommen.

b) Der Vorstand hat das Recht, Nichtmitglieder zur Teilnahme an diesem Essen einzuladen.

Artikel 57.

a) Vor dem 15. April bringt der Vorstand im Vereinsorgan die bevorstehenden Balancen in den Ämtern der Vorstandes und der Korrespondenten zur Kenntnis der Mitglieder.

b) Dabei fordert der Vorstand die Mitglieder auf, ihre Anträge, die Generalversammlung betreffend, vor dem 15. Mai einzureichen.

c) Diese Anträge bilden einen Teil der Tagesordnung.

d) Die Kandidatenliste zur Ernennung von Vorstandsmitgliedern, Korrespondenten und Kommissionsmitgliedern wird durch den Vorstand sogleich nach dem in Artikel 31c genannten Empfangstermin gleichzeitig im Vereinsorgan bekannt gemacht.

Artikel 58.

Der Vorstand gibt den Mitgliedern mindestens einen Monat zuvor den Tag und das Lokal bekannt, wo die Generalversammlung abgehalten werden wird. Dem Einladungsschreiben wird ein gedruckter Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Vereinsjahr beigelegt und außerdem die Tagesordnung für die Versammlung.

Artikel 59.

Hinsichtlich aller Angelegenheiten, mit Ausnahme der Änderung der Statuten, kann der Vorstand bei begründetem Antrag den Beschluß der Mitglieder durch Rundschreiben einholen. In diesem Fall entscheidet die gewöhnliche Mehrheit der abgegebenen Stimmen, falls nicht binnen 14 Tagen von mindestens 50 Mitgliedern der Antrag gestellt wurde, die Angelegenheit in einer außerordentlichen Generalversammlung zu behandeln.

Artikel 60.

Die Generalversammlung beschließt in letzter Instanz über alle Differenzen, auch über die Anwendung der Vereinsstatuten.

Schlußbestimmungen.

Artikel 61.

Statutenänderung kann nur auf Beschluß einer Generalversammlung erfolgen, nachdem der Antrag hierzu den Mitgliedern vorher bekanntgegeben wurde. Zur Annahme eines derartigen Vorschlages sind zwei Drittel der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Artikel 62.

Spätestens nach Ablauf von zehn Jahren ist von der Generalversammlung in Erwägung zu ziehen, ob es wünschenswert sei, die Statuten zu revidieren.

Artikel 63.

Mit der Einführung dieser Statuten treten alle früheren Statuten des Vereins außer Kraft.

* * *

Also beschlossen in den Generalversammlungen der Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels vom 9. August 1904 bis zum 15. Juli 1909 mit der Bestimmung, daß diese Statuten unmittelbar, nachdem sie im Vereinsorgan bekanntgegeben wurden, in Kraft treten sollen.

Der Vorstand des Vereins:

- (gez.) W. P. van Stoekum jr., Vorsitzender.
 „ J. J. van Druten, Vize-Vorsitzender.
 „ J. H. van Heteren, Schatzmeister.
 „ Charles Dixon,
 „ R. Groesbeek,
 „ Vincent Loosjes,
 „ R. W. B. de Bries,
 „ Dr. A. G. C. de Bries, Sekretär.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

* **Neuigkeiten-Anzeigen (Verleger-Zirkulare) in Postkartenform.** (Vgl. 1909 Nr. 226, 264, 268, 302; 1910 Nr. 8, 23, 28, 55, 73 d. Bl.) — Von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S., die im Januar 1910 das erste Anzeigenheft ihrer Neuigkeiten in Postkartenform versandte, ist uns soeben das zweite Heftchen Postkarten-Ankündigungen (März 1910) zugekommen. Die Firma hat ihm folgendes Geleitwort auf den Weg gegeben:

„Obgleich wir die Erfahrung machen mußten, daß nur einzelne Sortimentbuchhandlungen von dieser zweckmäßigen Form der Ankündigung über demnächst erscheinende Neuigkeiten unseres Verlages Gebrauch gemacht haben, wollen wir es doch nicht bei dem ersten Versuch bewenden lassen.

„Diese Einrichtung ermöglicht es, das Publikum von den zu erwartenden Neuigkeiten in Kenntnis zu setzen, die Anzeigen im Zettellatalog zu verwenden und die Ansichtsendungen besser zu überwachen.

„Weitere Exemplare dieses Verzeichnisses stehen bei beabsichtigter Verwendung für unseren Verlag unberechnet zur Verfügung.“ —

Der Entschluß des großen Verlages, den Versuch nicht aufzugeben, verdient Dank. Er wird sich lohnen. Jede Neuerung im Geschäftsleben hat in ihren Anfängen gegen Abneigung zu kämpfen. Es ist zu hoffen, daß die Vorteile der Neuerung bald allgemein erkannt und ausgenutzt werden.

* **Stohlenes Bild (Radierung).** — Wie das Polizeiamt Chemnitz mitteilt, wurde dort am 3. d. M. aus einem Saale des König Albert-Museums eine Radierung von Corot, eine freie Landschaft mit Baumgruppen und Kühen, im Werte von etwa 500 M gestohlen. Das Bild hat Postkartengröße und befand sich in einem einfachen Rahmen mit dreieckigem Aufhänger aus Eisendraht.

Aus Schweden. — Ein Buchgewerbemuseum wird am 9. April in Stockholm eröffnet werden. Die für das Museum zur Verfügung gestellten Sammlungen wie auch das Museum selbst gehören dem »Allgemeinen Schwedischen Buchdruckerverein« und wurden im Laufe der Jahre angeschafft. Da jedoch geeignete Räume bisher nicht zur Verfügung standen und das vorhandene Material nicht geordnet war, so konnte der lange gehegte Wunsch nach einem Buchgewerbemuseum erst jetzt zur Ausführung gelangen. Die verschiedenen Abteilungen des Museums veranschaulichen Satz- und Druckmaschinen, Druckpapiere und Druckfarben, Buch- und Bilderwerke aus den einzelnen Perioden der Buchdruckerkunst bis in unsere Tage. Auch fremde Länder sind mit ihren hierher gehörigen Erzeugnissen berücksichtigt.

Besonderes Interesse beansprucht unter anderem die Sammlung der während des vorjährigen Typographen-Streiks erschienenen Drucksachen. Nach Eröffnung des Museums sollen monatlich zweimal Vorträge aus dem Gebiete des Buchgewerbes abgehalten und eine Ausstellung bemerkenswerter Neuheiten veranstaltet werden.

Im Kampf gegen die Schundliteratur tritt jetzt die Verlagsaktiengesellschaft »Ljus« (»Licht«) hervor mit einer Sammlung Erzählungen, die in wöchentlichen Hefen zu 25 Ore herausgegeben werden sollen. Die Hefte enthalten je eine abgeschlossene Erzählung und tragen den Gesamttitel »Roliga Böcker«, sie sind im Format und in der Ausstattung den Rick-Carter-Hefen nachgebildet und mit farbigen Umschlägen versehen, für Massenverbreitung bestimmt und geeignet. Die Sammlung bietet gegenüber den bekannten Erzeugnissen der Schundliteratur nicht nur den Vorteil, daß jedes Heft doppelt so viel Lesestoff enthält als jene, sondern auch, daß nur Werke hervorragender und bekannter Autoren des In- und Auslandes darin abgedruckt werden. Die ersten Hefte enthalten Erzählungen von Kipling und Jules Verne. Edgar Allan Poe, Charles Dickens, Walter Scott, Carl Ewald und andere bedeutende Schriftsteller werden folgen.

F. V.

Dänemarks Bücher- und Zeitschriftenerzeugung im Jahre 1908. — Im Jahresbericht der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen für das staatliche Finanzjahr 1. April 1908 bis 31. März 1909 wird über die als Pflichtexemplare von den Druckereien des ganzen Landes während dieses Zeitraums an die Bibliothek abgelieferten Druckwerke folgende Statistik mitgeteilt, nach den systematischen Katalogen der Bibliothek geordnet.

	Zeit- schriften	Bücher	davon Über- setzungen	davon kleine Schriften (Feste)
Theologie	192	341	40	138
Rechtswissenschaft	18	39	—	13
Medizin	22	131	3	58
Philosophie	10	55	5	13
Pädagogik	66	109	1	39
Politik	64	77	11	41
Kunst	18	80	—	25
Naturwissenschaften	23	343	—	155
Technologie	230	196	1	79
Kriegswesen, Bauwesen	14	29	—	11
Ausländische Geschichte und Geographie	4	100	12	19
Dänemarks, Schlesiens und Norwegens Ge- schichte u. Geographie	209	868	—	376
Personalgeschichte	4	158	—	86
Sprachwissenschaften	1	107	—	21
Klassiker	—	3	1	—
Literaturgeschichte, Buch- wesen	13	51	—	22
Schöne Literatur:				
dänische	12	646	—	110
isländische u. färdische	—	22	—	3
schwedische	—	22	22	4
deutsche	—	22	22	1
englische	—	83	83	8
französische	—	15	15	—
anderer Sprachen	—	11	11	1
Ludicra	1	11	—	5
Bermischte Zeitschriften	236	—	—	—
Musikzeitschriften	2	—	—	—
Summa				
der Ablieferung 1908/09	1139	3519	227	1228
(zum Vergleich) Summa				
der Ablieferung 1907/08	1040	2904	204	826

Hierzu kommt noch die Ablieferung der Lithographen, die zusammen 32 Musikzeitschriften (Notenhefte?), 61 Bücher (davon 1 Übersetzung englischer Belletristik, offenbar ein Bilderbuch) und 22 kleine Schriften umfaßte. — Ferner wurden abgeliefert: 264 Zeitungen, 33 052 kleine Drucksachen, 12 520 Liedertexte, 16 932 Programme, 387 Karten und Tafeln, 280 Sonderdrucke, 65 Varia.

Zum Vergleich sei noch angegeben, wie sich unter den 204, bzw. 227 Übersetzungen der zwei vorhergehenden Jahre die belletristischen Bücher zusammensetzten:

Schöne Literatur:	abgeliefert im Jahre		
	1908/9	1907/8	1906/7
schwedische	22	14	13
deutsche	22	41	50
englische	83	65	77
französische	15	20	18

Am meisten also werden immer noch englische Romane, Erzählungen, Kinderbücher usw. ins Dänische übersetzt; die Zahl der Übersetzungen deutscher Unterhaltungsschriften hat ständig und erheblich abgenommen, die von schwedischen dagegen zugenommen, während sich die von französischen ungefähr gleichgeblieben ist.

Pflichtexemplare abgeliefert haben im Jahre 1908/9 219 Buchdrucker und 24 Lithographen in Kopenhagen, 308 Buchdrucker und 16 Lithographen außerhalb der Hauptstadt. G. Bargum.

Bibelversteigerung in London. — Am Mittwoch den 9. März gelangte bei Sotheby, Wilkinson & Hodge die Sammlung seltener Bibelausgaben des verstorbenen Dr. G. S. Watson von Cambridge Wells zur Versteigerung. Unter den erzieltsten Preisen

sind besonders hervorzuheben: Vulgata, von Nicolaus Jensen 1476 in Venedig gedruckt, 9 Pfund 15 Schilling (Sotheran); — Vulgata, Basel 1476, in gleichzeitigem Einband, 5 Pfund 5 Schilling (Leighton); — Vulgata, Nürnberg 1479, 5 Pfund 12 Schilling 6 Pence (Bull); — Vulgata, 1494 von Sybee in Lyon gedruckt, 7 Pfund 7 Schilling (Sotheran); — Englische Coverdale-Bibel, erste Ausgabe, 1535, 16 Pfund (Tregaskis); — Lindale und Coverdale, Erstausgabe, 1537, etwas mangelhaft, 17 Pfund 10 Schilling (Tregaskis); — Coverdales New Testament, Englisch und Lateinisch, erste Ausgabe, 1538, 10 Pfund (Quaritch); — die »Große« Übersetzung, erste Ausgabe, 1539, einige Blätter in Facsimile, 5 Pfund 5 Schilling (Bull); — dieselbe, zweite Ausgabe, 25 Pfund 10 Schilling (Quaritch); — die Genfer oder »Breeches«-Bibel, erste Ausgabe, 1560, mangelhaft, 10 Pfund 15 Schilling (Bull); — die »Bischofs«-Übersetzung, zweite Ausgabe, 1572, 7 Pfund 5 Schilling (Maggs); — autorisierte Übersetzung 1701, mit Prayer-Book und Psalmen, 1640, 5 Pfund 7 Schilling 6 Pence (Tregaskis); — gleiche Übersetzung, 1701, mit den gekrönten Monogrammen von Wilhelm III. und Maria II., in der Privatkapelle in Windsor gebraucht, 12 Pfund (Leighton). — Das Gesamtergebnis der Versteigerung war 413 Pfund 10 Schilling 6 Pence. (Nach: »Publishers' Circular«.)

*** Offizielles Leipziger Meß-Adreßbuch.** — Das vom Meß-Ausschuß der Handelskammer Leipzig herausgegebene »Offizielle Leipziger Meß-Adreßbuch«, dessen letzte Auflage 3700 Aussteller von keramischen, Glas-, Metall-, Holz-, Papier-, Gummi-, Korb-, Leder-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Instrumenten, Apparaten und den verschiedensten anderen Artikeln verzeichnet, wird vor jeder Messe auf Grund eines jährlich versandten Fragebogens an alle angemeldeten Messeinkäufer kostenfrei verbreitet. Interessenten, die den jetzt ausgesandten Fragebogen für die Michaelismesse 1910 und die Oster-Vormesse 1911 nicht erhalten haben sollten, wird empfohlen, sich beim Meß-Ausschuß der Handelskammer Leipzig baldigst zu melden und durch rechtzeitige Ausfertigung des Formulars sich ein Buch im voraus zu sichern. — Die Michaelismesse d. J. beginnt Sonntag, den 28. August.

*** Kunstausstellung.** — In der Kunsthandlung P. H. Beyer & Sohn in Leipzig, Schulstraße 8, sind zurzeit Ölgemälde, Aquarelle, Federzeichnungen des Münchener Künstlers Heinrich Kley ausgestellt, ferner: Kleinbronzen von A. Weinberger (Dresden), Gemälde und Original-Farbenholzschnitte von Carl Thiemann (Dachau) und Zeichnungen von Max Mayrhofer (München).

Königl. Universitätsdruckerei G. Stürz Aktiengesellschaft in Würzburg. — Unter Bezugnahme auf die §§ 21 ff. der Satzungen geben wir hiermit bekannt, daß Dienstag, den 3. Mai 1910, nachmittags 5 Uhr, in unseren Geschäftsräumen, Friedhofstraße Nr. 1 in Würzburg die 1. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft stattfinden wird.

Zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die spätestens am Freitag, den 29. April 1910, abends 6 Uhr ihre Aktien bei dem Vorstand der Gesellschaft oder der Bayerischen Vereinsbank in München oder der Bayerischen Vereinsbank Filiale Würzburg unter Übergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses angemeldet und sich über den Besitz der angemeldeten Aktien ausgewiesen haben.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Geschäftsberichts des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1909.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1909.
3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats.
4. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
5. Feststellung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder und deren Wahl.

Würzburg, den 30. März 1910.

(gez.) Der Vorstand.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 79 vom 5. April 1910.)

Die Handelsfachverständigen bei den Deutschen Konsularbehörden. — Als Handelsfachverständige bei den Kaiserlichen Konsularbehörden sind zurzeit tätig:

in Rio de Janeiro: Dr. Voss,
in Kalkutta: Gözling,
in Johannesburg: Renner,
in Sydney: W. de Haas,
in Schanghai: Bidermann,
in Yokohama: Jonas, Königlich preussischer Regierungsbaumeister a. D.,
in St. Petersburg: Dr. Karl Müller,
in Valparaiso: Dr. Gerlach,
in Konstantinopel: Jung,
in New York: Baepoldt, Königlich preussischer Gewerberat, und Leonhardt,
in Chicago: Dr. Quandt,
in Mexiko: Bruchhausen.

Anfragen usw. an die Sachverständigen sind zweckmäßig, namentlich im Hinblick auf etwaige Beurteilungen, nicht unter deren persönlicher Adresse, sondern unter der äußeren Adresse der betreffenden Konsularbehörde zu richten. Die Adressen und Amtsbezirke der Kaiserlichen Konsulate sind dem vom Auswärtigen Amt im Januar jeden Jahres neu aufgestellten Konsulatsverzeichnis, das im Verlage von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW. 68, Kochstraße 68—71, erscheint und auch bei den Handelskammern eingesehen werden kann, zu entnehmen.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

*** Aufführungen 1908/09 auf deutschen Bühnen.** — Das Register zum Deutschen Bühnenspielfplan 1908—09, eine Zusammenstellung der in der Zeit vom September 1908 bis August 1909 an den deutschen Bühnen aufgeführten Bühnenwerke mit Angabe der Zahl der Aufführungen, ist soeben bei Breitkopf & Härtel in Leipzig erschienen. Die über 100 Seiten umfassende Zusammenstellung gliedert sich in Opern, Operetten und Singspiele, Ballette und Pantomimen, Schauspiele, Dramen usw. Allen voran ist bei den Opern diesmal Eugen d'Alberts »Tiefland« mit 647 Aufführungen gegen 463 im Vorjahre, ihm folgt mit 452 Aufführungen des Franzosen Bizet »Carmen«. An dritter Stelle erscheint Wagners Lohengrin, der 409mal über die Bühne ging (gegen 395 im Vorjahre), während Rienzi 42, Fliegender Holländer 261, Tannhäuser 339, Tristan und Isolde 129, Meisterfänger 219, Rheingold 207, Siegfried 147, Götterdämmerung 110 Aufführungen zu verzeichnen hatten. Erzielten im Vorjahre die Jungitaliener mit 246 Aufführungen von Mascagnis »Cavalleria rusticana« die Höchstzahl, so begegnen wir dieses Jahr dem Puccinischen »Madame Butterfly« 341mal, desselben Komponisten »Bohème« 154mal, Mascagnis »Cavalleria rusticana« 268, Leoncavallos »Bajazzo« 252mal. Auch die Zahlen der Aufführungen von Werken französischer Autoren sind meist gestiegen, so Gounods »Margarete« von 221 auf 249, Saint-Saëns' »Samson und Dalila« ist von 80 auf 58 zurückgegangen, Thomas »Mignon« von 296 auf 286, Offenbachs »Hoffmanns Erzählungen« von 357 auf 352. Von Humperdinds »Hänsel und Gretel« sind 137 Aufführungen genannt, von Riensls »Evangelimann« 74 (gegen 110 voriges Jahr), von Strauß' »Elektra« 105, »Feuersnot« 3, »Salome« 85. Beethovens »Fidelio« hatte nur 202 Aufführungen; Webers »Freischütz« ist 274mal verzeichnet, die Neurorantiker Cornelius (Cid, Barbier, Sunlöd) 35mal, Hugo Wolf (Corrigidor) 1mal. Auf dem Gebiete der Operette hat Leo Fall mit 2444 Aufführungen seiner »Dollarprinzessin« den Vogel abgeschossen, während Lehárs »Lustige Witwe« mit 671 vertreten ist gegen 1778 im Vorjahre. Unter den Schauspielen führten L. Thomas »Moral« mit 838 Aufführungen, R. de Flers und A. de Caillavets »Die Liebe wacht« mit 535, Meyer-Försters »Alt-Heidelberg« mit 377, Engel und Horsts »Die blaue Maus« mit 374. Schiller hatte mit seinen sämtlichen Dramen 1627 Aufführungen zu verzeichnen.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Katalog über Antiquitäten, Kunst- und Einrichtungsgegenstände aus dem Besitze der Frau L. Naeyer, Lindau, aus Burg Eulendroich b. Cöln etc.: Keramik, Arbeiten in Glas, Edelmetall, Bronze, Zinn und verschiedenem Metall, Orientalisches und

Ostasiatisches, Gobelins und orientalische Teppiche, Arbeiten in Holz, Möbel- und Einrichtungsgegenstände, sowie Ölgemälde alter Meister. 4°. 50 S. m. Abbildungen im Text. 754 Nrn. — Versteigerung: Donnerstag den 14. und Freitag, den 15. April 1910 durch Hugo Helbing in München.

Demnächst erscheinende Neuigkeiten aus dem Verlage der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S. März 1910. Rundschreiben in Postkartenform. 16 Blatt.

Nowiejschaja Russkaja Literatura po Medizinie, Weterinarji i pr. (Neueste Russische Literatur über Medizin, Tierärztliche Kunst etc.) Katalog der Hofbuchhandlung M. O. Wolff in St. Petersburg und Moskau. Preis 50 Kop.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York, Publication Office, 298, Broadway.) Vol. 35. No. 3. March, 1910.

Contents:

Editorials.

Symposium on co-ordination or affiliation of libraries.

The Library School and the library. June Richardson Donnelly. Shakespearean editors past and present. Horace Howard Furness, Jr.

Bi-state library meeting at Atlantic City. March, 4—5, 1910.

New National Library of Brazil, Rio de Janeiro.

The treatment of reserved books. Walter K. Jewett.

Summary of library legislation for 1909. W. R. Eastman.

Ontario Library Association.

On protecting pamphlets. F. K. W. Drury.

German subject catalogs. F. W.

National Education Association. E. W. Gaillard.

Danish Library Meeting. J. D.

Library Association meeting at Exeter, England.

International conference of librarians at Brussels, August 28-31, 1910.

Resolutions on subscriptions to periodicals.

American Library Association: Mackinac conference — Committee on binding.

State library commissions: New England Library Commissions — Idaho — Illinois — Massachusetts — North Dakota.

State library Associations: Connecticut — District of Columbia.

Library clubs: Chicago — Long Island — Milwaukee — Pennsylvania.

Library schools and training classes: Carnegie Library of Atlanta — Columbia University summer course — Drexel Institute — New York State — University of Illinois.

Reviews: The curator of Glasgow University Library James. Descriptive catalogues of manuscripts — Katalog der Musikbibliothek des Herrn J. B. Weckerlin — Morel, Bibliothèques — Phillips, A list of geographical atlases in the Library of Congress.

Library economy and history: Periodicals — American libraries — Foreign — Miscellaneous.

Gifts and bequests — Librarians — Cataloging and classification — Bibliography — Notes and queries — Library calendar.

Personalmeldungen.

*** Jubiläum.** — Am 22. März d. J. feierte Herr Friedrich Lohmeyer, Profurist der Firma Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart, das Jubiläum seiner fünfundsiebenzigjährigen Tätigkeit in genanntem Hause. Nachdem als äußeres Zeichen des Festtages sein Pult mit Blumen und Blattpflanzen geschmückt war, vereinigte am Abend, auf Einladung des Chefs, eine Feier alle Angestellten der Firma mit ihren Damen im Cannstatter Kurssaal. Nach Überreichung von Geschenken des Prinzipals und des Personals an den Jubilar gaben sich die Festteilnehmer den Freuden des festlichen Mahles hin. In seiner durch Rückblicke auf den Werdegang der Firma interessanten Rede widmete Herr Hoffmann dem Jubilar Worte des Dankes und der Anerkennung für seine langjährigen dem Geschäft geleisteten Dienste. Ernste und heitere Reden würzten das Mahl, so daß die Stunden schnell verflogen. — Nach Aufhebung der Tafel konnten die Geladenen zu ihrer freudigen Überraschung bemerken, welche Talente bisher in der Verborgenheit der Kontore geblüht hatten. Besonders die Damen zeichneten sich durch flotten Vortrag und Gesang aus und ernteten reichen Dank aller Festteilnehmer. Ein wegen der Karwoche leider nur kurz bemessener Tanz beendete die stimmungsvolle Feier, die als ein schönes Zeichen des guten Einvernehmens zwischen Chef und Personal in unserer Zeit der sozialen Gegensätze besonders hervorgehoben zu werden verdient.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Günstige Gelegenheit

zum Erwerb der Einrichtung einer

graphischen Kunst- und Gravieranstalt

durch Kauf der unter der Firma

E. & H. Schüller, Leipzig

noch im Betrieb befindlichen Anstalt. Die Einrichtung ist vollständig und der Neuzeit entsprechend, mit eigener Kraftanlage (25 HP Lokomobile Wolff) usw. Lokomobile u. Grundstück können ev. mit übernommen werden.

Genauere Auskünfte über Umsatz, Preis usw. erteilt nur an Selbstkäufer

Der Kontursverwalter
Rechtsanwalt **Donnerhaf**
Leipzig, Reichstr. 29/31.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit dem heutigen Tage habe ich in Halle a/S. meinem Verlag und Versandgeschäft ein

Sortiment

angegliedert. Da ich finanziell so gestellt bin, dass ich allen meinen Verpflichtungen prompt nachkommen kann, so bitte ich die Herren Verleger, mir gütigst Konto eröffnen zu wollen. Prospekte, Plakate und Neuigkeiten erbeten.

Kommissionär auch hierfür
Herr K. F. Koehler, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., Adolfstr. 1a.

Ludwig Göllner.

Steglich, 1. April 1910.
Berlindestraße Nr. 2.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich eine Versandbuchhandlung gegründet habe und mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung trete. Meine Vertretung übernahm Herr S. G. Wallmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Versandbuchhandlung J. Mertineit.

Aus dem Verlag von Karl J. Trübner in Strassburg gingen an mich über das Verlagsrecht und die Vorräte*) der

Zeitschrift

für

biologische Technik und Methodik

Unter Mitwirkung von Fachgenossen
herausgegeben von

Dr. Martin Gildemeister

Privatdozenten

der Physiologie in Strassburg i/E.

Bestellungen auf den abgeschlossenen I. Band (VIII, 454 Seiten mit 161 Abbildungen im Text und einer Tafel № 15.—) und auf das Ergänzungsheft bitte ich in Zukunft an mich zu richten. Das 1. Heft des II. Bandes, der zu den bisherigen Bedingungen ausgegeben wird, erscheint in einigen Wochen und wird zur Gewinnung neuer Abonnenten gern bedingt geliefert werden.

Leipzig, den 1. April 1910.

Johann Ambrosius Barth.

*) Wird bestätigt:
Karl J. Trübner, Verlagsbuchhandlung,
Strassburg (Elsass).

Aus dem Verlage der Firma Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a/S. ging an mich über das Verlagsrecht und die Vorräte*) der

Zeitschrift für Religionspsychologie

Band 1—3 (Preis à № 10.—). Das Bereich der Zeitschrift, die bisher vornehmlich die Grenzfragen der Theologie und Medizin umfasste, ist auf das Gesamtgebiet der Religionspsychologie erweitert worden. In die Redaktion ist ein Psychologe eingetreten und der Titel lautet in Zukunft:

Zeitschrift für Religionspsychologie

unter Redaktion

hervorragender Fachgelehrter
herausgegeben von

D. theol. **Georg Runze**

Prof. d. Theol. a. d. Univers. Berlin

Dr. med. **Joh. Bresler**

Oberarzt an d. Prov. Heil- u. Pflegeanstalt
Lüben (Schles.)

Dr. phil. **Otto Klemm**

Privatdozent für Psychologie a. d. Univ. Leipzig.

Monatlich erscheint ein Heft. Das 1. Heft des IV. Bandes wird noch im April ausgegeben werden und steht zur Gewinnung neuer Abonnenten kostenlos zur Verfügung. (Abonnementspreis pro Jahrgang № 10.—)

Leipzig, den 1. April 1910.

Johann Ambrosius Barth.

*) Wird bestätigt:
Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

Durch Herausgabe von Umdrucken der **Messtischblätter** und Ausgabe dieser zu Vorzugspreisen zum Dienstgebrauch durch Vermittlung der Abteilung für Landesaufnahme ist es notwendig geworden, den Hauptvertrieb der Messtischblätter und der Reichskarten in einer Hand am Standort der Abteilung für Landesaufnahme — Dresden — zu vereinigen. Das Königliche Finanzministerium hat deshalb verfügt, dass künftighin der Hauptvertrieb der Messtischblätter (Original- und Umdrucke) von der Firma W. Engelmann, Leipzig, auf die Firma **G. A. Kaufmann's Buchhandlung, Dresden**, übergeht. Die Änderung findet unter dem **1. April d. J.** statt. Damit zusammenhängende Änderungen, die Zweiglager betreffend, können erst später bekannt gegeben werden.

Leipzig.

Wilhelm Engelmann.

Mit Gegenwärtigem zeige hiermit höfl. an, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten bin und meine Kommission Herrn R. Streller in Leipzig übertragen habe. Meinen Bedarf wähle ich selbst, und bitte ich die Herren Verleger um gef. Zusendung ihrer Wahlzettel und Kataloge.

Mit größter Hochachtung

Ramslau, den 1. April 1910.

Oskar Oplß,
Buchhandlung und Buchdruckerei.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kunstgewerblicher Verlag
ist für 45 000 M.

käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen u. großen Stadt Mitteldeutschlands eine seit ca. 15 Jahren bestehende **Sortiments-, Antiquariats- u. Schreibwarenhandlung**, da der Besitzer sich entlasten will. **Rein-gewinn über 4000 M. Kaufpreis 15 000 M. Erhebliche reelle Werte; kleine Spesen. Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Aus-kunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Theologischer Verlag mit eingeführter Zeitschrift und guten Lieferungsverken ist für ca. 110 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,

Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Spanien. In einer schönen Stadt am Mittelländischen Meer ist eine flott-gehende internationale Buchhandlung günstig zu verkaufen. Sehr geeignet für alleinstehenden jungen Mann. Ge-schäft ist ohne Konkurrenz u. sehr aus-dehnungsfähig. Kaufpreis M. 20 000. Näheres bei K. F. Koehler in Leipzig unter Nr. 404.

= Die pädagog. Abteilung =

eines Verlags mit einigen gut einge-führten Schulbüchern soll gegen Kasse verkauft werden. Anfragen werden unter A-Z 1308 an die Geschäfts-stelle des Börsenvereins erbeten.

Da nicht in die Verlagsrichtung passend, biete ich an:

Führer durch Dresden und die Sächsische Schweiz. Mit 2 Karten. Bereits in 6. Auflage erschienen. Vorrat ca. 1300 Exemplare. Mit allen Rechten.

Ernstgeschriebenes Werk von bekanntem Verfasser über den Mädchenhandel in den Verein. Staaten. Vorrat ca. 600 Exemplare. Von Behörden gern gekauft! Gebote unter M. W. 1377 an die Ge-schäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher Universitätsstadt ist eine bedeutende **Sortimentsbuch-handlung** für ca. 90 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Export-Anzeiger.

Plan hierzu, ebenso für 200 M. In-ferat-Aufträge, kostenlos. Interessent hat nur 80 M. für bereits gedruckte Formulare zu zahlen. Lohnende Neben-beschäftigung.

Briefe unter L. H. 2246 durch Rudolf Mosse in Leipzig.

In großer Universitätsstadt ist eine hochangesehene **Sortimentsbuchhand-lung** mit gut eingeführten Verlags-werken für ca. 50 000 M. zu haben.

Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10, Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

den Verlag von 7 Romanen eines berühmten Schriftstellers. Kaufpreis 18 000 M. Anfragen unter M. E. 110.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich biete an:

Einen kleinen

Schulbücher-Verlag.

Kaufpreis 12 000 M. Anfragen unter H. A. 111.

Leipzig.

f. Volckmar.

Kathol. Sortiments- und Verlags-buchhandlung ist für ca. 70 000 M. käuflich zu haben. Solides, altes Geschäft!

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Buch- und Kunsthandlung in größerer Stadt am Rhein, altangesehene Firma, guter Umsatz, ist besonderer Ver-hältnisse wegen sofort zu ver-kaufen. Kauflustige (kathol. Konf.) mit größ. Vermitteln werden gebeten, sich unter M. M. Nr. 1385 durch die Ge-schäftsstelle des Börsenver-eins zu melden.

In Brandenburg

habe ich ein angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen zu verkaufen. Kaufpreis ca. 30 000 M.

Näheres erfahren Reflektanten kostenlos durch

Otto Streit,
Vermittlungsbüro, Glauchau i. S.

Kaufgesuche.

Fachzeitschrift,

nicht an den Ort gebunden, älteres, an-gesehenes und nachweisbar gut rentables Unternehmen, gegen Kasse zu kaufen ge-sucht. Angebote unter B. 1372 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Rentables Verlagsunternehmen wird zu kaufen gesucht.

Meinem Auftraggeber stehen bedeu-tende Mittel zur Verfügung.

Angebote erbittet

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich suche zu kaufen:

Ein mittleres guteingeführtes Sorti-ment in einer nicht zu kleinen Stadt mit vorwiegend evange lischer Bevöl-ferung in **Baden, Württemberg, Hessen, der Pfalz oder Bayern.** Die Über-nahme könnte baldmögl. erfolgen. Meinem Interessenten stehen 20—30 000 M. als Anzahlung zur Ver-fügung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere rentable Zeitschrift wis-senschaftlicher oder gewerblicher Rich-tung. Barzahlung bis 100 000 M., ev. auch mehr, könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Für Buchhdlg. in mitteld. Gross-stadt, die der Besitzer am 1. Juli nach Berlin verlegen will, wird ein tüchtiger, gewissenhafter tätiger

Teilhaber

auf sofort gesucht. Herren, die über ca. 30- bis 40 000 M. Barvermögen ver-fügen, wollen sich unter H. 1378 a d. Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

Für meine seit mehr als 25 Jahren bestehende wissenschaft. Spezial-Verlags-buchhandlung suche einen tüchtigen er-fahrenen Kollegen

als Teilhaber

mit einer Einlage von 30—50 000 M. Dis-kretion zugesichert, aber auch verlangt. Ang.bef. Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalem-straße unter J. M. 6829.

Suche stillen oder am liebsten tätigen Teilhaber mit 30 bis 40 Mille Einlage zur Übernahme von drei lukrativen Buchhandlungen mit eigenartigem Aufbau und sehr hohem Verdienst. Es handelt sich um offene Geschäfte. Bin zuzweit Geschäftsführer dieser Firma. Nur wirkliche Interessenten erhalten nähere Auskunft. Geschäft ist sehr erweiterungsfähig, event. in eine grössere Gesellschaft umzuwandeln. Angebote erbeten unter **1326** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Klipp und klar

vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen-Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll“, sein ganzes „Haben“ einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von nur wenigen Stunden, die *m-o-n-a-t-l-i-c-h* doch wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortimenter“, in meinem „Verleger“. Beide Werke erfreuen sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor, niemand hat die Anschaffungskosten von 8 bzw. 10 Mk. dafür zu bereuen. München. Hch. Markmann, Buchh. u. Bücherrev.

① Taschenbuch für Schmetterlingssammler

Von

Emil Fischer
Sechste Auflage

Mit 14 Farbendrucktafeln und vielen Holzschnitten
Gebunden M. 2.75 ord., M. 2.10 no., M. 1.85 bar
Freiexemplare 13/12

Das vorliegende Taschenbuch zeichnet sich durch **Knappheit, Übersichtlichkeit und Reichhaltigkeit** aus. Die Buntdrucktafeln sind nach der Natur gemalt und stellen die wichtigsten Repräsentanten der **Tagfalter, Schwärmer, Spinner, Eulen und Spinner** in einer **unübertrefflichen Weise** dar.
Rheinischer Schulmann.

Käufer sind:

Schüler

Lehrer

Studenten

Naturalien-
sammler

Naturwissen-
schaftler

usw.

Oskar *Leiner* Leipzig

① Nur auf Verlangen versende ich:

Es klingt die Welt

Gedichte

von

Margarete Bruch

Mit Buchschmuck und Originaleinband von **Max Bruch**

Geh. 3 *M* Vornehmste Ausstattung. 9 Bogen. Gr. 8°. Geb. 4 *M*

Ein starkes lyrisches Talent möchte ich hier in die Öffentlichkeit einführen, eine junge Dichterin von ungewöhnlicher Begabung, die über ein reiches Formtalent und ein tiefes Empfinden verfügt. Es ist **keine Durchschnittslyrik, sondern die wertvolle Gabe eines aufstrebenden Talentes, von dem man noch manches erwarten darf.**

Soeben trifft noch die Nachricht ein, dass bei den diesjährigen

xx **Kölner Blumenspielen** xx
Margarete Bruch zur Blumenkönigin

gewählt wurde, weshalb ich die **verehrl. Herren Kollegen in Köln** noch ganz besonders auf dieses Buch hinweisen möchte.

Dresden, April 1910

Carl Reissner

535

Hochaktuell! Soeben erschien:

① **Der Kupfermarkt**

unter dem Einflusse der Syndicate und Trusts

von **Dr. Rudolf Lenz.**

Bisher erste allgemeine Entwicklungsdarstellung des Kupfermarktes und der denselben bestimmenden Faktoren.

Wichtiger Beitrag zur Geschichte des Trustwesens.

Bezugsbedingungen:

M 3.60 ord., *M* 2.70 netto,
M 2.40 bar.

Weisser Bestellzettel anbei.
Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin W. 30, Motzstr. 63.

Verlag für Fachliteratur
G. m. b. H.

Ⓜ



Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Zum Quartalsanfang veranstalten wir wieder für unsere englischen und französischen Unterhaltungs- und Fortbildungs-Zeitschriften
„Little Puck“ und „Le Petit Parisien“

eine ausgedehnte Reklame durch einhalbseitige Anzeigen in einer grossen Anzahl von Zeitschriften und Fachblättern.

Unterstützen Sie bitte unsere Propaganda durch Auslegen von Probe-Nummern, die wir kostenlos zur Verfügung stellen.

Interessenten sind alle Kaufleute, Beamten, Lehrer, Lehrerinnen, Studierenden, Juristen, Offiziere, Ärzte, kurz alle Gebildeten, Damen sowohl als Herren.

Bezugspreis: „Little Puck“ und „Le Petit Parisien“ kosten je M. 1.50 ord., M. 1.— bar und 7/6 vierteljährlich. Die in unserem Verlag erscheinende gleichartige spanische Monatsschrift „Don Quijote“ kostet M. 4.— ord., M. 2.80 bar und 7/6 jährlich.

Weisser Zettel anbei.

z



Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

Jetzt, wo viele Tausende von jungen Leuten in die kaufmännische Lehre treten, ist unsere

Bibliothek des jungen Kaufmanns

besonders stark gefragt und leicht verkäuflich. Wir bitten daher, das Lager zu vervollkommen und einige der schmucken Bände im Fenster auszuhängen.

Wir verweisen auf umstehende Liste. — Roter Zettel anbei.

SCHAUFENSTER-ARTIKEL

Z

Von unserer „**Bibliothek des jungen Kaufmanns**“ verkaufen zahlreiche Firmen täglich eine Partie aus dem Fenster, was bei der vorzüglichen Ausstattung, dem äusserst zugkräftigen Titel und dem gediegenen Inhalt jedes einzelnen Bandes kein Wunder nimmt.

Wir nennen nachstehend nur die Bände,
deren Absatzfähigkeit erprobt ist:

Gedächtnis - Training.

Systematische Anleitung, ein hervorragendes Gedächtnis zu erlangen. Von Dr. Cornelius Foerster. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben!

In deutscher, engl., franz., span. u. italien. Sprache. (Alle 5 Sprachen in 1 Band.) Von Prokurist B. Franzer. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Der Korrespondent wie er sein soll.

Ein Buch über die Kunst, stilgerechte und wirkungsvolle Geschäftsbriefe zu schreiben. Mit zahlreichen Musterbeispielen und einem Verzeichnis entbehrlicher Fremdwörter in der Handelssprache. Von Prokurist B. Franzer. 2. Aufl. Preis M. 1.20.

Ich will vorwärts!

Ein Buch für junge Kaufleute und Beamte, die Karriere machen wollen. Von Dr. A. Groenewald. 5. Auflage. Preis M. 1.20.

Zweihundert Ratschläge zum Geldverdienen.

Ideen, Vorschläge und Anregungen, sein Einkommen durch Nebenerwerb zu erhöhen. Von Dr. A. Groenewald. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Was der junge Kaufmann wissen muss!

Dreihundert Fragen und Antworten aus allen Gebieten des Handels, der Industrie und des Verkehrs. Von D. Haek. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Berühmte Kaufleute.

Erlebnisse und Entwicklungsgänge der namhaftesten und verdienstvollsten Kaufleute aller Zeiten und Völker. Zur Nacheiferung für strebsame junge Kaufleute herausgegeben von Dr. A. Kohut. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SCHAUFENSTER-ARTIKEL

Z

Bibliothek des jungen Kaufmanns: Fortsetzung.

Wie benehme ich mich korrekt und weltgewandt?

Ein praktischer Ratgeber für junge Kaufleute, Lehrer und Angestellte. Von H. v. Lindenau. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Katechismus der einf., doppelt. und amerik. Buchführung.

Hand-, Lehr- und Wiederholungsbuch für jeden, der die Buchführung erlernen oder Vergessenes wieder auffrischen will. Von P. Ch. Martens. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Wie komme ich mit meinem Gehalt aus?

Ein Buch für strebsame und ordnungsliebende Leute. Mit Anhang: Wie erwerbe, verwalte und vermehre ich ein kleines Vermögen? Von P. Ch. Martens. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Der Verkäufer wie er sein soll.

Ein Buch für strebsame Geschäftsleute über die Kunst des Verkaufens. Anhang: Wirkungsvolle Gespräche mit unzugänglichen Kunden. Von Henry A. Reutter. Preis M. 1.20.

Wie man billig und erfolgreich Reklame macht!

Ein Buch für Geschäftsleute, die vorwärts wollen. Von Ludwig Semlow. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Wie erlerne ich schnell eine fremde Sprache?

Winke für den Selbstunterricht mit besonderer Berücksichtigung der Hilfsmittel. Von Dr. F. Winterstein. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

==== Die Sammlung wird fortgesetzt. ====

Günstigste Bezugsbedingungen:

- 1 Exemplar M. 1.20 ord., M. —.70 bar = 41²/₃%;
 - 1 Partie 7/6 Exemplare gemischt M. 8.40 ord., M. 4.20 bar = 50%;
 - 5 Partien 35/30 Exemplare gemischt M.42.— ord., M. 21.— bar = 50%
- unmittelbar postfrei als Postpaket mit Umtauschrecht.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese gangbare Sammlung.

Hamburg, Alsterdamm 7

Paustian Gebrüder

Verlag des „Little Puck“, „Le Petit Parisien“ und „Don Quijote“.

Soeben erschien:

Adolf Just, Die Nussbutter,
ihre Begründung, Herstellung und ihre
Bedeutung.

Diese Broschüre zeigt, wie die Nuss-,
bzw. Pflanzenbutter heute eine ganz all-
gemeine soziale Bedeutung gewonnen hat.

Broschiert M —.40 ord. mit 30%
und 11/10 bar.

In Kommission liefere nicht!

1 Probeexemplar mit 40% bar, wenn
auf anliegendem Bestellzettel verlangt.

Jungborn-Stapelburg (Harz).
Budolf Just, Verlagsbuchhandlung
(Jungborn-Verlag).

Verlag von Ad. Bodenburg
in Berlin W. 9.

Z Soeben erschien:

Statistisches
Taschenbuch

für das Deutsche Reich.

Eine Statistik, geordnet
nach 1968 Stichworten in alpha-
betischer Folge.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet
von

Dr. rer. pol. Erich Simon,
ständiger wissenschaftlicher Hilfs-
arbeiter am statistischen Amt der
Stadt Charlottenburg.

Frühjahr 1910.

Preis für das in Leder kartonierte
Exemplar ord. M 2.—, no. M 1.50,
bar M 1.35.

Freiexemplare 11/10.

Um fortgesetzte recht tätige Ver-
wendung für dies eigenartige, leicht
verkäufliche Werk bittet

hochachtungsvoll

Ad. Bodenburg.

Berlin W. 9, im April 1910.

Berger-Levrault & Cie. in Nancy,

Paris, 5—7, rue des Beaux-Arts.

L. SAZERAC DE FORGE, Capitaine breveté
La Conquête de l'Air

LE BALLON DIRIGEABLE

Avec une préface de l'ingénieur **H. Julliot**, créateur du *Lebaudy* et du *Patrie*.
2^e édition, entièrement refondue et mise à jour.

Bd. in-gr. 8^o. (821 Seiten) mit 209 Figuren.

Preis ord. brosch. 12 fr. 50 c., no. 7 M 50 ₤, in Leinwand geb. 15 fr., no. 9 M.

Capitaine F. FERBER (DE RUE)

L'AVIATION

SES DÉBUTS — SON DÉVELOPPEMENT

De Crête à Crête — De Ville à Ville — De Continent à Continent

Neue Auflage. Bd. in-8^o. mit 119 Figuren. Preis ord. 5 fr., netto 3 M 20 ₤.

C. ADER

L'Aviation Militaire

Bd. in-12^o. mit 1 Tafel. Preis ord. 2 fr. 50 c., netto 1 M 50 ₤.

F. ROUX

Architecte Honoraire du Gouvernement,
Membre de la Société Française de Navigation Aérienne

LES AÉROPLANES

LEUR ERREUR, LEURS DANGERS

Bd. in-12^o. Preis ord. 1 fr., netto 60 ₤.

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Pädagogik
der preußischen höheren Knabenschulen

unter dem Einflusse

der pädagogischen Zeitströmungen vom Anfang
des 19. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart.

Von

Dr. Gerh. Budde,

Professor am Lyzeum in Hannover.

Zwei Bände. gr. 8^o. Preis ord. 15.— M, netto 11.25 M, bar 10.— M und 11/10

Erster Band. 1910. VIII u. 306 S. Inhalt: Das Bildungsideal des Neu-
humanismus. Die Pädagogik Pestalozzi's. Sävern und die ersten amtlichen Erlasse
betr. das neue Gymnasium. Das Bildungsideal Hegels. Der Hegelianismus in der
preuß. Schulverwaltung. — Die Ara Schulze-Gerb Eilers. Die Ara Wiese. Bonig
und seine Erlasse. Die Pädag. Herbarts. Herbarts Beziehungen zur preuß. Unterrichts-
verwaltung. — Das Königsberger päd. Seminar. Die Gymnasialpädagogik der Herbar-
tianer. Die neusprachliche Reformbewegung. Der Einheitschulverein. Die Dezember-
konferenz 1890 in Berlin. Die Lehrpläne und die Prüfungsordnungen von 1891.

Zweiter Band. 1910. VI u. 308 S. Inhalt: Fortsetzung des Kampfes gegen
die Vorherrschaft der Antiken. Gegenströmungen. Die Stellungnahme der preuß.
Schulverwaltung. Pädagogische Strömungen der Gegenwart. Ergebnis und Ausblick.

Professor **Budde** macht über die Pädagogik der preußischen höheren Knaben-
schulen den bemerkenswerten Vorschlag, alle Gymnasien und Realgymnasien in Ein-
heitsgymnasien mit wahlfreiem Griechisch zu verwandeln und weist in überzeugender,
auf genauester geschichtlicher Kenntnis beruhender Argumentation die großen sozial-
politischen und pädagogischen Vorteile dieses Einheitsgymnasiums nach. An diesem
Werk wird keine Schulverwaltung vorübergehen dürfen. Es bietet aber auch allen ge-
bildeten Laien eine Fülle des Interessanten.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Langensalza,
im März 1910.

Hermann Beyer & Söhne
(Beyer & Mann).

Ⓩ



Felix Braun,
Novellen und Legenden

sind soeben erschienen.

Titel und Einband von Karl Köster.

Preis broschiert M. 3.50

In Halbleder (Samtkalb) M. 4.50.

Haupt & Hammon, Leipzig.

Soeben erschienen:

Z

Goethes Italiänische Reise

nach dem Original der vollständigen Ausgabe letzter Hand für Italien-Reisende und Goethe-Freunde unverändert neu herausgegeben.



Verlag von Klinckschardt & Biermann, Leipzig
1910

Ausnahme-Angebot

zur Einführung in der
≡ Reisezeit ≡

Falls bis 15. April bestellt:

2 Exemplare zur Probe bar mit 40%
und 7/6 Exemplare bar mit 40%

Preise: Bd. I und II in Geschenkkarton geh. M. 3.50
 einzel M. 1.75
 Bd. I und II in Geschenkkarton geb. M. 4.50
 einzel M. 2.25

Geschenkausgabe in 1 goldgepressten Lederband M. 6.—

Unsere Ausgabe in Taschenformat ist mit jedem
Reisehandbuch von Italien zugleich zu verkaufen.

Philipp Reclam jun. in Leipzig

Z

Soeben erschien in meinem Verlage:

Eine Reise durch den Weltenraum

Von Sophus Tromholt.

Geheftet:

M. 1.— ord.

M.—.75 à c.

M.—.65 bar.

7 Exemplare

M. 4.— bar.

Reichlich in

Kommission.

3. verbesserte Auflage, herausgegeben von

Dr. M. Wilhelm Meyer.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Unter den für die weitesten Kreise bestimmten allgemeinverständlichen Einführungen in die Astronomie ist Tromholts Buch sicher eine der besten. Der bekannte Herausgeber nennt im Vorwort die einzelnen Kapitel **wahre kleine Meisterstücke der populären Darstellungskunst.**

Da die Nachfrage nach derartigen Werken jetzt stark sein wird, lässt sich das gutausgestattete und sehr billige Buch ohne Mühe in grösseren Partien absetzen. Ich versende in den nächsten Tagen ein

wirkungsvolles Schaufensterplakat

das ich an geeigneter Stelle unterzubringen bitte.

Gebunden:

M. 1.50 ord.

M. 1.15 à c.

M. 1.— bar.

7 Exemplare

M. 6.50 bar.

Reichlich in

Kommission.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

☐ Bei Gelegenheit des Erscheinens des neuen Werkes von

Kurt Martens Literatur in Deutschland

machen wir auf die früheren Bücher des Autors aufmerksam.
Da durch das mit feinstem Verständnis geschriebene Essaywerk

Literatur in Deutschland

die novellistischen Arbeiten von Kurt Martens stark begehrt werden
dürften, so bitten wir, sie nicht auf Lager fehlen zu lassen.
Wir liefern nach Möglichkeit auch gerne in Kommission.

Roman aus der Décadence

M. G. Conrad: Dieses Buch ist nicht bloßes Literatenwerk, es ist Menschentat.

Aus dem Tagebuch einer Baronesse von Treuth

Die Wage: Die Novellen tragen die Inschrift einer feinen, aristokratischen Künstlerhand.

Die Bollendung

Leipziger Tageblatt: Die geniale künstlerische Beanlagung dieses Autors und sein Streben nach ethischer Vervollkommnung ist wohl in keinem seiner früheren Werke so überzeugend und ergreifend zum Ausdruck gelangt, wie in diesem Romane.

Kreislauf der Liebe

Deutsche Tageszeitung: Der Geist reinen und schönen Menschentums schwebt über dem beschaulichen Buche.

Die gehekten Seelen

„Die Gesellschaft“: Allen diesen Dichtungen gemeinsam ist das durchaus Originale, die wertvolle Tiefe einer gesunden Symbolik und eine wahrhaft schöne, plastische Sprache.

Katastrophen

Magazin für Literatur: Ich rechne diese fünf Novellen zum Besten, was wir deutscher Erzählkunst in den letzten Jahren verdanken.

Drei Novellen von adeliger Lust

Rheinisch-Westfälische Zeitung: Kulturprobleme, geschöpft aus einer aristokratischen Weltanschauung; spielende Grazie, schillernder Stil, bössartiger Humor, hinter dem streng und aufrecht das „Odi profanum“-Gefühl eines Dichters wacht, der das lärmende und pöbelhafte Treiben seiner Zeit mit aufrichtiger Inbrunst verachtet und vergangene galante Zeiten bis zu ihren letzten Überresten in der Gegenwart als Feinschmecker nach ihren erlesensten Genüssen sachkundig durchkostet. Beiläufig auch als Dichter.

Wir bitten, zu verlangen; zur gef. Benutzung liegt der Nummer dieses Blattes Bestellzettel bei.
Hochachtungsvoll

Berlin, April 1910.

Egon Fleischel & Co.

Z Kleine SCHWEDISCHE KUNSTBÜCHER.

Bisher erschienen 6 Hefte
jedes mit 60 Bildern und zu 1 \mathcal{M} 20 δ ord.,
85 δ bar.

Heft 1. 2: Maler aus der ersten und
zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Heft 3: Schwedische Skulpteure.

Heft 4: Carl Larsson.

Heft 5: Bruno Liljefors.

Heft 6: Anders Zorn.

Diese prächtigen Musterhefte schwedischer Kunst haben auch ausserhalb Schwedens so grossen Beifall gefunden, dass die Nachfrage fortwährende Neudrucke nötig gemacht hat. Unser Kunsthandel hat sich erst vereinzelt um sie bekümmert, ich möchte die Hefte jedoch abermals mit dem Hinweis auf ihre Leichtverkäuflichkeit empfehlen. Da Kommissionsverlag, kann ich leider nicht à cond. liefern, bin aber erbötig, etwa liegengeliebene Hefte binnen 3 Monaten nach Datum der Lieferung gegen andere umzutauschen.

Darmstadt.

Peter Hobbing.

Erich Reiss Verlag

:: BERLIN W. 62 ::

Z Über

„Brahms Ibsen“

von

Alfred Polgar

schrieb das Leipziger Tageblatt:

„Die kostbaren Kritiken Alfred Polgars über die Ibsenabende, die Brahms in Wien gegeben hat, sind jetzt zu einem Buch, einem schmalen Bändchen, zusammengefasst worden. Polgar, dessen literarischer Ruf nun auch über die Grenzen Österreichs hinausgedrungen ist, ist einer der bedeutendsten Kritiker deutscher Zunge.“

Preis: M. 1.—

Bar mit 40%

à cond. mit 25% Rabatt

Legen Sie das Buch allen
Ibsenfreunden vor!

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

Internationale Beiträge

zur

Pathologie und Therapie

der

Ernährungsstörungen

Stoffwechsel- und Verdauungskrankheiten.

Mitarbeiter:

Ascoli-Pavia, Babkin-Petersburg, Bensaude-Paris, Bernard-Plombières les Bains, Borodenko-Charkow, Bottazzi-Neapel, Bourget-Lausanne, Chittenden-New Haven, Dapper-Kissingen, Ebstein-Göttingen, Ehrmann-Berlin, Einhorn-New York, Erben-Wien, Ewald-Berlin, Fleiner-Heidelberg, Fraenckel-Berlin, Fuld-Berlin, Gabbi-Rom, Galeotti-Neapel, A. E. Garrod-London, Gaultier-Paris, Golubinin-Moskau, Gourand-Paris, Hemmeter-Baltimore, Jaworski-Krakau, Kast-New York, Kolbé-Paris, Kuttner-Berlin, Landergren-Stockholm, Laqueur-Berlin, Lépine-Lyon, Lindemann-Kiew, Linossier-Vichy, Lion-Paris, Mathieu-Paris, Meyers-Albany, Minkowski-Breslau, Neumann-Albany, Orbell-Petersburg, Obrastzow-Kiew, Popielski-Lemberg, Reichmann-Warschau, de Renzi-Neapel, P. F. Richter-Berlin, A. Robin-Paris, Rodari-Zürich, H. Roeder-Berlin, Rosenheim-Berlin, Ch. Roux-Paris, Rubner-Berlin, Salomon-Wien, Schreiber-Königsberg, Strasburger-Bonn, Strauss-Berlin, Tangl-Budapest, Visentini-Pavia, Volhard-Mannheim, Weintraud-Wiesbaden, Hale White-London, Winternitz-Halle, Wohlgemuth-Berlin.

Herausgeber:

Amerika: Herter-New York.	Belgien: Zunz-Brüssel.	Dänemark: Faber-Kopenhagen.	Deutschland: A. Schmidt-Halle.
England: Bayliss-London.	Frankreich: Hayem-Paris.	Griechenland: Christomanos-Athen.	Japan: Nagayo-Tokio.
Niederlande: Pel-Amsterdam.	Norwegen: Fürst-Christiania.	Österreich: von Noorden-Wien.	Rumänien: Mironescu-Bukarest.
Russland: Boldyreff-St. Petersburg.	Schweden: Petron-Upsala.	Schweiz: Sahli-Bern.	Ungarn: von Korányi-Budapest.

Redaktion: A. Bickel-Berlin.

== Erster Band. Drittes Heft ==

Gr. 8°. Mit Textfiguren. Preis: 3 \mathcal{M} .

Die „Internationalen Beiträge zur Pathologie und Therapie der Ernährungsstörungen, Stoffwechsel- und Verdauungskrankheiten“, herausgegeben von Prof. Dr. A. Bickel, erscheinen in zwanglosen Heften, deren vier einen Band bilden. Der Preis für jedes Heft beträgt ca. 3 Mark.

Die hervorragendsten Vertreter dieses Spezialfaches haben sich hier zusammengetan, eine Zentralstelle zu schaffen, an der sich nun möglichst alles finden dürfte, was an Fortschritt in Theorie und Praxis in den genannten Disziplinen die tägliche Forschung zeitigt. So werden sicherlich alle Ärzte der inneren Medizin ihr Interesse der neuen Zeitschrift zuwenden.

Ich bitte um gef. Angabe des festen Bedarfs zur Fortsetzung. Zur gef. Verwendung stehen Probehefte zu Diensten.

Berlin, im April 1910.

ERICH REISS VERLAG · BERLIN W. 62

Z

Berlin.

Ein Stadtschicksal.

Von

Karl Scheffler.2^{te} Auflage.

Das **Berliner Tageblatt** vom 4^{ten} April schreibt darüber:

„Mit dem Pathos des Ethikers, der über die Niedrigkeit seiner Zeit ergrimmt ist, packt Scheffler seine Aufgabe an. Dieses Buch, das den Untertitel „Ein Stadtschicksal“ führt und damit schon andeutet, dass kein Glück und keine Freiheit hier heimisch waren, ist aus einem tiefen Gefühl geschrieben, das den Stoff zu einem **grandiosen Gemälde** ordnet, in dem die düsteren Farben und die drohenden Linien vorherrschen. Es ist ein Bekenntnis, keine bequeme und gründliche Stoffansammlung. Mehr noch, es ist eine Abrechnung. Durch diesen leidenschaftlichen Stimmungsgehalt bekommen die leblosen Dinge Leben, Zahlen reden mit ehernen Zungen, und die Schilderung des Verlaufes der historischen Entwicklung erhält einen fabelhaften, wirbelnden und doch ganz gebändigten Rhythmus, **der die Lektüre zu einem Erlebnis macht.**“

Preis: broschiert 6.— Mark, gebunden 8.— Mark.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 33¹/₃% und 11/10.

In ca. 14 Tagen erscheint:

Hungary in the Eighteenth Century

by

Henry Marczali.With an introductory Essay on the Earlier History of Hungary by **H. W. V. Temperley, M.A.**

Lwdbd. 8°. 378 S. mit 1 Karte.

==== **Preis 7 sh. 6 d. netto ord.** ====

Wir sind im stande, dieses hochinteressante Werk zu ganz besonders günstigen Bedingungen den Handlungen in Österreich-Ungarn zu liefern, und ersuchen um rege Verwendung für dasselbe.

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E. C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

==== (Gegründet 1809.) ====

[Z] Soeben erschien:

Das fünfte und sechste Tausend

von

Der stolze Lumpenkram.

Roman von **Annemarie von Nathusius.**

Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Von derselben Verfasserin erschien früher:

Die Herrin auf Bronkow.

Eine Guts-
geschichte.

Zweite Auflage. Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Heimatklänge.

Novellen.

Preis 2 Mark, gebunden 3 Mark.

Um die Heimat.

Roman.

Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Bestellzettel anbei!

Otto Janke Verlag, Berlin.



Verlag von Gebrüder Böhm in Kattowitz O/S.

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Volkswirtschaftlich - Statistisches Taschenbuch 1910

bearbeitet von

Dr. Hugo Bonikowsky

Ca. 13 1/2 Bogen, Taschenformat

Preis eleg. geb. M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar, Freixemplare 11/10.

Das Bedürfnis nach einem Buche, das das wichtigste volkswirtschaftlich-statistische Material in übersichtlicher, gedrängter Form enthält, liegt zweifellos vor. Es gibt zwar eine ganze Anzahl vortrefflicher statistischer Werke, die aber teils ihres Umfanges wegen, teils auch wegen der Schwierigkeit, sich darin zurecht zu finden, für die Allgemeinheit wenig verwendbar sind. Die hier vorhandene Lücke soll unser neues Buch ausfüllen.

Aus der Fülle der amtlichen und privaten statistischen Veröffentlichungen sowohl über die deutsche Volkswirtschaft, wie auch über die der bedeutenderen anderen Länder wird eine Auslese von wichtigen Angaben geboten, wobei die Tatsachen der Produktion besonders in Landwirtschaft, Bergbau und Hüttenindustrie eingehende Berücksichtigung finden. Ein übersichtliches ausführliches Inhaltsverzeichnis ermöglicht eine schnelle Orientierung. Umfang, Format und Ausstattung — auswechselbare Einlage weisser Notizblätter — machen das Büchlein zu einem bequemen Taschenbuch.

Der Interessentenkreis ist unbegrenzt, da wohl jeder Gebildete gelegentlich Veranlassung haben dürfte, sich über die eine oder andere der hier behandelten wirtschaftlichen Fragen zu unterrichten. Das Büchlein wird auch durch sein ansprechendes Äussere Anklang finden und der billige Preis wird seine leichte Verkäuflichkeit wesentlich erhöhen. Wir bitten um tätige Verwendung für dieses neue Unternehmen. Verlangzettel anbei.

Der Bücherschatz des Lehrers

Ⓩ In Kürze erscheint die zweite, umgearbeitete und sehr erweiterte Auflage von:

Grundriss der Geschichte des preussischen Volksschulwesens

Für Seminaristen, Lehrer und Schulaufsichtsbeamte dargestellt von

Dr. C. Müller

Direktor der höheren Mädchenschule in Soest.

(Der Bücherschatz des Lehrers, Band VII.)

Ein starker Band von 408 S. Umfang. Brosch. M. 4.20 ord., geb. M. 5.— ord.

In der „Ordnung der II. Lehrerprüfung“ vom 1. Juli 1901 wird (in § 9) von den Examinanden „Kenntnis der Entwicklung der preussischen Volksschule“ verlangt. Diese Forderung dürfte für Seminaristen und junge Lehrer ein Grund mehr sein, sich eingehend mit dem Studium der Geschichte des preussischen Volksschulwesens zu beschäftigen; als wertvolles Hilfsmittel zu diesem Studium sei die Müller'sche Geschichte des preussischen Volksschulwesens angelegentlich empfohlen. Das Werk ist aber auch für alle Schulmänner und Schulaufsichtsbeamte, die sich über den Werdegang des preussischen Volksschulwesens an der Hand einer erschöpfenden Darstellung orientieren wollen, von grösstem Werte.

Der grosse Interessentenkreis und meine günstigen Bezugsbedingungen bieten die Gewähr, dass sich eine energische Verwendung für das vorzügliche Werk, um die ich höflichst bitte, bestens lohnen wird. Ich liefere gern reichlich à cond. (auch gebundene Exemplare) und bitte, auf beiliegendem weissen Verlangzettel ausgiebig zu bestellen.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, 33 1/3% Rabatt gegen bar. Freixempl. 11/10. Einbände werden apart berechnet.



A. W. ZICKFELDT, VERLAG, OSTERWIECK (HARZ)

②

Hervorragende Novität!

Mitte April erscheint:



ERICH WULFFEN
**GAUNER-UND
VERBRECHER-TYPEN**

21½ Bogen. Preis 3.— Mark, gebunden 4.— Mark

VERLAG DR. P. LANGENSCHIEDT, BERLIN—GROSS-LICHTERFELDE

Für die günstigen Bezugsbedingungen — netto mit 30%, bar zwei Exemplare broschiert und gebunden mit 40% — verweisen wir auf die Bestellzettel.

**Worüber
plaudert
Erich
Wulffen
in
diesem
Buche?**

== Erstes bis zehntes Tausend! ==

Erich Wulffen als Causeur! Der Staatsanwalt und Forscher, der mit seinen bahnbrechenden Werken, der „Psychologie des Verbrechers“ und dem „Sexualverbrecher“, der Kriminalistik neue Wege gewiesen, als

reizvoller, liebenswürdiger Erzähler,

der in weitesten Kreisen Interesse und Verständnis für das

Gauner- und Verbrechertum, wie es wirklich ist,

zu erwecken sucht! In glänzendem Plaudertone, ohne jedes schwerwissenschaftliche Rüstzeug erzählt uns Wulffen in diesem spannenden Buche eine Fülle wirklicher, charakteristischer Begebenheiten aus dem modernen Verbrecherleben, zeigt er uns an geradezu verblüffenden Beispielen

Schlauheit, Dummheit und Pech des Verbrechers.

Der Aufbau des Werkes in seiner beständigen Steigerung, seinen Übergängen

*vom zwingenden Humor über die Tragikomik
bis zum erschütterndsten Ernst*

des Verbrecherlebens vollzieht sich in wahrhaft künstlerischer Form. So steht hinter dem Plauderer Erich Wulffen der grosse Kriminalist und Ethiker, der auch dieses der Unterhaltung, Belehrung und Warnung gewidmete Werk mit sozialem Geiste erfüllt!

**Sehr
geehrter
Herr
Kollege!**

Sie werden erkennen, dass das Absatzgebiet dieses Buches ein geradezu unbegrenztes ist. Nicht nur, dass es als Unterhaltungslektüre jedem in die Hand gegeben werden kann, bildet es zugleich für alle Stände und Berufe eine unschätzbare belehrende Lektüre; denn es gibt niemand, an den sich Diebstahl und Betrug nicht schon herangewagt, — keinen Kulturfortschritt, den der Gauner und Verbrecher nicht sofort zum Nachteil seiner Mitmenschen ausgebeutet hätte. Jeder wird also gern das Buch mit seiner Fülle von kriminalistischer und praktischer Erfahrung erwerben. Indem Sie dieses Buch vertreiben, dienen Sie somit zugleich einem ethischen Zwecke, dem grossen Problem der Verbrechensverhütung.

Die Ausstattung ist eine besonders sorgfältige, der von Künstlerhand entworfene Umschlag in Dreifarbendruck, wie nebenstehende Seite, äusserst wirksam. Wir haben den Preis des 21^{1/2} Bogen starken Werkes ungemein niedrig angesetzt, um Ihnen und uns ein grosses Geschäft zu sichern, und eine starke Auflage gedruckt.

Wir bitten, reichlich zu bestellen und reihenweise im Schaufenster auszulegen.

Hochachtungsvoll

Verlag Dr. P. Langenscheidt

Berlin — Gross-Lichterfelde.



A. HARTLEBEN'S VERLAG in Wien

(Z)

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

DALMATIEN

DAS LAND DER SONNE
EINE WANDERFAHRT AN DER ADRIA
VON
MORIZ BAND

Mit 145 Illustrationen nach photographischen Aufnahmen und 1 Übersichtskarte.

8 Bogen. Grossoktav. In Originalband 5 M. 40 Pf.

Das Schwergewicht der Schilderung ist auf das in Kultur und Verkehr hochentwickelte Küstengebiet Dalmatiens gelegt und in einer reichen Anzahl künstlerisch vollendeter photographischer Aufnahmen von der Hand erster Meister der Kamera ist ein Gesamtbild der Schönheiten des Landes geboten, wie es bisher in dieser Vollständigkeit und Ausführung noch nicht vorhanden war.

Das neue Buch „Dalmatien“ soll keine literarische Lücke füllen, oder die trefflichen Führer durch das Land ersetzen, sondern es soll hinausziehen in alle Welt und dort Freunde für dieses herrliche Land werben, das wie kaum ein zweites es verdient, das vielbesuchte Reiseziel für den internationalen Touristenstrom zu werden. In diesem Sinne steht das Werk in dem sieghaften Zeichen der modernen Förderung des Fremdenverkehrs und wird in seiner prächtigen äusseren und inneren Erscheinung diese seine Aufgabe wohl voll und ganz erfüllen.

(Z)

Weiter bitten wir, jetzt auf Lager zu halten:

Illustrierter Führer durch Dalmatien

(nebst Abbazia und Lussin)

an der österreichischen Riviera; längs der Küste von Albanien
bis Korfu und nach den Ionischen Inseln

Neunte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage 1910.

Mit 9 Tafeln, 100 Abbildungen im Texte, 2 Textkärtchen und
23 Karten und Plänen

17 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband. 4 M. 50 S.

Illustrierter Führer an der nördlichen Adria und ihren Zugangslinien von München und von Wien

Nebst einem Anhang mit kurzgefasstem Führer für
die dalmatinischen Städte, die Inseln des Quarnero,
den Gardasee und Mailand. Von JOSEF RABL.

Mit 34 Illustrationen und 4 Karten. 19 Bogen. Oktav. 1907.
Baedeker-Einband. 5 M.

: Illustrierter : Führer durch Bosnien und die Hercegovina

Von Direktor JULIUS POJMAN
und Dr. C. A. NEUFELD-München

Dritte Auflage. 1910.

Mit 48 Abbildungen, 2 Plänen, 1 Übersichts- u. 1 Längenprofilkarte
8 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband. 3 M. 60 S.

DALMATIEN

DAS LAND

WO OST UND WEST SICH BEGEGNEN

Von MAUDE M. HOLBACH

Deutsch von MARIE SEIFERT

Mit 56 Abbildungen und 1 Karte. 1909. 17 Bogen. Oktav. Geb. 8 M.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3%, 7/6. 30 Bände beliebig gemischt 50% bar, wenn auf dem beiliegenden Zettel verlangt.
Wollen Sie gütigst verlangen!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Georg Müller Verlag in München

Ⓜ

In Kürze gelangt zur Versendung:

Ⓜ

Karl Bleibtreu Die Auskunftei

Roman

Geheftet Mark 5.—, gebunden Mark 6.50

Der bekannte Führer der Berliner Jüngstdeutschen ist längst als einer unserer vornehmsten, aber auch packendsten Unterhaltungsschriftsteller anerkannt. Und dieser neue Roman wird die Zahl seiner Leser noch vermehren, denn in seinen ungemein spannenden Verknüpfungen ist er den

Sherlock Holmes-Erzählungen Doyle's

durchaus ebenbürtig, während die epische Wucht der Milieudarstellung an Emile Zola gemahnt. Das Aussehen, welches Bleibtreus

fesselnder Abenteuerroman „Die Vielzuvielen“

im vergangenen Jahre gemacht

(es erscheint gleichzeitig die vierte Auflage),

dürfte durch diesen Roman weit übertroffen werden.

Die Auskunftei,

diese unheimliche, nirgends zu fassende Großmacht im modernen Leben, dieses so ganz und gar neuzeitliche Institut, das in den Händen einer entsprechend geschickten und skrupellosen Persönlichkeit die verschiedensten Kreise einer Großstadt förmlich terrorisiert wie ein Behmgericht, ist hier zum Gegenstande eines Werkes von ätzender satirischer Schärfe und vernichtender gesellschaftskritischer Kühnheit gemacht worden. Aber Bleibtreus neuer Roman ist keine einseitige Anklageschrift, kein Schlüsselroman, kein Tendenzwerk, sondern ein Kunstwerk.

Hoch und rein erhebt sich aus dem Gewimmel der Durchschnittsnaturen die sympathische, aber keineswegs idealisierte, sondern realistisch aus dem Leben gegriffene Prachtgestalt des Fabrikanten Eberhard, der seine vornehme Lebensauffassung unter tausend Schlingen und Gefahren kühn gegen die Welt der Schwächlinge und der Verderbten durchsetzt, der bei dem Kesseltreiben, welches das Erpressertum jenes Auskunfteiwesens gegen ihn veranstaltet, wohl sein Vermögen einbüßt, dafür aber die Liebe einer ihm menschlich ebenbürtigen Frau erringt, mit der er stolz und frei einer Gesellschaft den Rücken kehrt, die in Wahrheit Marionette ist in den Händen des Auskunfsters.

Daß mit diesem Werk leicht ein großer Erfolg zu erzielen ist, das ersehen Sie aus dem Thema und der kurz skizzierten Inhaltsangabe.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6 auch gemischt

DENKMÄLER
DER KUNST IN
DALMATIEN
HERAUSGEGEBEN VON GEORG KOWALCZYK
MIT EINER EINLEITUNG VON
CORNELIUS GURLITT

TITELAUFLAGEN DES
WERKES ERSCHEINEN
IM VERLAGE VON FRANZ
MALOTA IN WIEN, FÜR
OESTERREICH·LINGARN·
FÜR ITALIEN IM VERLAGE
C·CRUDO & C, TORINO

BERLIN ≈ FRIEDENAU
VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT G.M.
B.H.



VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT G.M.
BERLIN FRIEDENAU/BENNIGSENSTR. 26 B.H.



Demnächst erscheint:

DENKMÄLER DER KUNST IN DALMATIEN

HERAUSGEGEBEN VON GEORG KOWALCZYK

Ⓜ

MIT EINER EINLEITUNG VON
CORNELIUS GURLITT

132 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat mit beschreibendem Text.

Preis in 2 Ganzleinen-Mappen 125 Mark — 150 Kronen ord. mit 30% Rabatt.

**Auslieferung für Österreich-Ungarn und die Balkanländer
bei Franz Malota, Wien. Für Italien bei Crudo & Co. in Turin.**

Illustrierte Prospekte stellen wir in mässiger Anzahl gern zur Verfügung.

MAPPE I enthält 63 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat, vorwiegend Naturaufnahmen des Herausgebers vom Diocletian-Palast und von den frühchristlichen und mittelalterlichen Kunstdenkmälern in Spalato, Salona und Knin — sowie auch Reproduktionen von Kupfern aus dem Werke von Rob. Adam: *The Ruins of the Palace of the Emperor Diocletian at Spalatro* (erschienen 1764).

MAPPE II enthält auf 69 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat die Kunstdenkmäler und Museums-Objekte in Zara □ Arbe □ Sebenico □ Traù □ Curzola □ Ragusa □ Cattaro.

Unter den Ländern, die das Interesse der Kunstfreunde in besonderem Masse hervorrufen, muss Dalmatien an erster Stelle genannt werden. Dieses merkwürdige Grenzland zwischen Orient und Okzident, mit seiner wechselvollen Geschichte, nennt eine Anzahl von Denkmälern sein eigen, die zu den hervorragendsten in der Kunst gezählt werden.

Von der Quaderwucht der Römerwerke in Spalato bis zu der klangvollen Schönheit reifer Renaissance in Ragusa — überall sichtbare Zeugen einer hohen Kultur, deren Schilderung dem zukünftigen Geschichtsschreiber vorbehalten bleibt.

Zum erstenmal erscheint ein umfassendes Bilderwerk über die Denkmäler der Kunst in Dalmatien. Die trefflichen Aufnahmen bieten endlich dem Studium der dalmatinischen Kunst lang erwartete Unterlagen. Die Publikation ist nicht nur für Bibliotheken und Kunstforscher von hohem Interesse — auch für Architekten und Bildhauer wird der Formenreichtum eine Quelle der Anregung bilden.

Professor Dr. CORNELIUS GURLITT hat dem Tafelwerk eine inhaltlich reiche Einleitung vorangehen lassen.



Verlag von Franz Benjamin Auffarth in Frankfurt a. M.

(Z) In Kürze erscheint:

==== Fibel. ====

Herausgegeben von der
Lesebuch-Kommission zu Frankfurt a. M.

Mit 60 Originalbildern von Joseph Correggio.

112 Seiten.

Preis in Leinwand geb. M 1.—

Diese in Farbendruck hergestellte Fibel, welche die volle Anerkennung der Königlichen Regierung zu Wiesbaden und der Frankfurter Schulbehörden gefunden hat, kann sich zu den hervorragendsten neuzeitlichen Fibern zählen.

Rechenbuch für Bauhandwerkerklassen an gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen.

Unter Mitwirkung von

H. Neuschaefer,

Direktor der Städt. obligator. Fortbildungsschulen,
herausgegeben von

Wilhelm Guckes,

und

Karl Fr. Rau,

Lehrer an den Städtischen obligator.
Fortbildungsschulen

Architekt und beeidigter Sachverständiger
für Bauausführungen

zu Frankfurt a. M.

II. Teil.

5 Druckbogen. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

Preis 80 ⚡ ord. mit 25% Rabatt in Rechnung und gegen bar.

(Z) Im Verlage von Edmund Demme,
Leipzig, erschien:

Dr. Sadger, Belastung u. Entartung, Beitrag zur Lehre vom kranken Genie. Ord. M 1.50; à cond. M 1.12; bar M 1.—.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

(Z)

Asträa.

Taschenbuch für Freimaurer
für das Jahr 1910.

Herausgegeben

von

Paul Fischer.

:: :: Neue Folge: 29. Band. :: ::

4 M ord., 3 M netto, 2 M 50 ⚡ bar
und 11/10.

= Einband 75 ⚡ =

Ich versende nur auf Verlangen und bitte
daher, gef. zu bestellen; gebundene Exemplare
nur fest oder bar.

Leipzig, April 1910.

Bruno Bechel.

Monatschrift für Schulgesang.

*
G. D. Baedeker,
* Essen-Ruhr. *

Mitte dieses Monats gelangt
Heft 1 der nunmehr im
V. Jahrgang erscheinenden

*
G. D. Baedeker,
* Essen-Ruhr. *

(Z)

Preis:

Vierteljährlich
ord. M. 1.—,
bar M. —.75

Monatschrift für Schulgesang.

Herausgegeben von

F. Wiedermann und **Ernst Paul**

Kgl. Musikdirektor in Berlin Kgl. Seminaroberlehrer in Dresden.

Freiexpl.
11:10

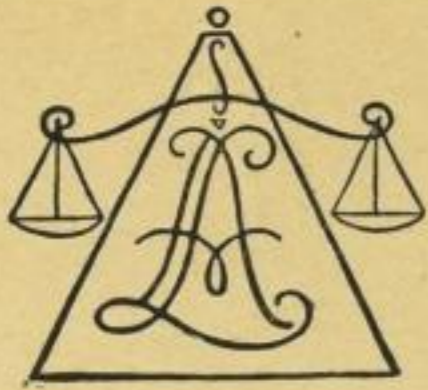
zur Ausgabe.

Ich bitte, dieses Heft, von dem Probehefte zur tätigsten Verwendung zur Verfügung stehen, an alle Musikdirektoren und Gesanglehrer höherer Lehranstalten und der Volksschulen zu versenden.

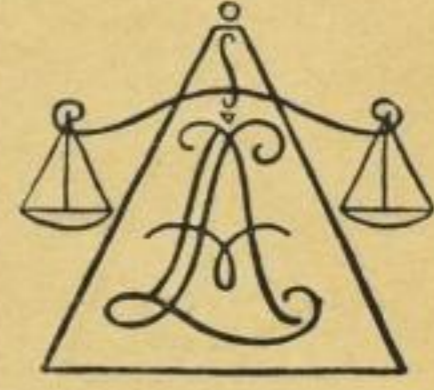
Essen, 7. April 1910.

G. D. Baedeker, Verlagsbuchhandlung.

G. D. Baedeker, Essen-Ruhr.



ALBERT LANGEN
VERLAG
FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN



Z

Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint in unserem Verlage eine interessante und wichtige Novität, die wir auf Bestellung versenden:

Dr. Max Kemmerich

Dinge, die man nicht sagt

Umschlagzeichnung von Professor Walter Tiemann

Preis geheftet 3 Mark 50 Pf., in Leinen gebunden 5 Mark.

„Dinge, die man nicht sagt“ nennt der Verfasser der „Kultur-Kuriosa“ sein neuestes Buch. Was dort vielfach nur angedeutet war, ist hier in rücksichtsloser Weise ausgesprochen. Es ist ein Kampfesbuch, eine Streitschrift gegen Schwächen und Torheiten auf allen Gebieten. Mit Satire und Witz, mit Derbheit und Kraft geißelt Kemmerich die Heuchelei in Staat und Gesellschaft, den Zopf unserer Universitäten und Akademien, die Unwahrhaftigkeit unseres religiösen Lebens, die Scheinheiligkeit unserer geschlechtlichen Moral und noch manches andere. Respekt vor der Würde der Menschheit und patriotische Begeisterung führen dem Autor die Feder, aber sie sind es auch, die ihn erbarmungslos gegen vieles kämpfen lassen, was der breiten gedankenlosen Masse nur ehrwürdig erscheint, weil es da ist. Das Buch wird noch mehr die Leidenschaften entfesseln als die Kultur-Kuriosa, aber es wird dem Verfasser auch den Beifall aller jener eintragen, die ein mutiges Wort zu schätzen wissen.

Gleichzeitig gelangen zur Ausgabe das

6. und 7. Tausend von Dr. Max Kemmerich

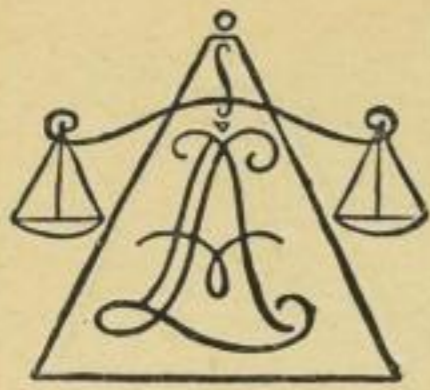
Kultur-Kuriosa

Preis geheftet 3 Mark 50 Pf., in Leinen gebunden 5 Mark.

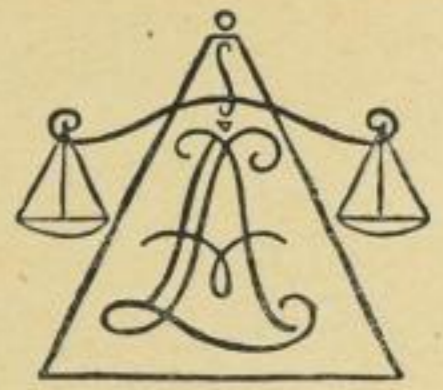
Frankfurter Zeitung: Dass unsere ethischen Bestrebungen noch in den Anfängen liegen und welche Fülle von Grausamkeiten von Roheiten ihnen bis auf den heutigen Tag gegenüberstehen, beweist ein Buch, das mit Kultur-dokumenten redet und erwiesene Tatsachen der Vergangenheit und Gegenwart zu einer Kette weltgeschichtlicher Betrachtungen zusammenflieht. „Kultur-Kuriosa“ heisst das merkwürdige Buch, und der Historiker Max Kemmerich ist sein Verfasser. Bloss ein Vorwort deutet die Tendenz des Autors an, dessen zorniger Kampfesmut hinter den absichtsvoll gewählten Anekdoten schlummert. Um populär zu wirken, hat Kemmerich diese amüsante Form der Mitteilung gewählt, und auch hierin zeigt sich der Verfasser als ein vom besten Geist der Moderne Be-seelter, wenn er unseren Gelehrten darlegt, wie ein ernster Stoff sehr wohl eine spielende Behandlung vertragen. Für Menschen, die dem Humor der Weltgeschichte zugänglich sind und auch derbe Kost nicht verschmähen, ist das Buch ein wichtiger Fingerzeig.

Der Tag, Berlin: Ein ganz verflixtes Buch. Vom Standpunkt der Orthodoxie aus — hüben wie drüben — höchst verwerflich nach Tendenz und Inhalt. Und nun gar: wenn man sich „Töchter-schülerinnen“ als seine ungebetenen Leserinnen vorstellen wollte — einfach Pfui Deibel! Und dennoch: recht zum Nachdenken bewegend, zur Einkehr stimmend, zur Umschau anregend. Notabene: Für solche, die ihr bisschen Spiritus gewöhnt sind nicht nach einem irgendwie vorgeschriebenen Schema F einzustellen. Bei allem Pessimismus, der daraus spricht, eine sinnige Gabe für geborene Optimisten . . . Der wahre Satiriker will nicht nur blossstellen, sondern auch bessern; so will auch dies Buch bei aller Boshaftigkeit oder doch Ungeschminktheit den unserer „Bildung“ durchaus nicht überall adäquaten Stand unserer sogenannten Kultur heben. Möchte es vor allen Dingen unter die Augen der Männer geraten, die es namentlich angeht!

München, im April 1910.



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
 München



Zur Versendung liegen bereit und werden auf Verlangen versandt

Ⓩ

Neuauflagen

von

Selma Lagerlöf

Jerusalem I (In Dalarne). Roman 11. und 12. Tausend
 Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.

Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den
 Wildgänsen

(Erste, nichtillustrierte Ausgabe)

Band 1 9. und 10. Tausend
 Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

Band 2 7. und 8. Tausend
 Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

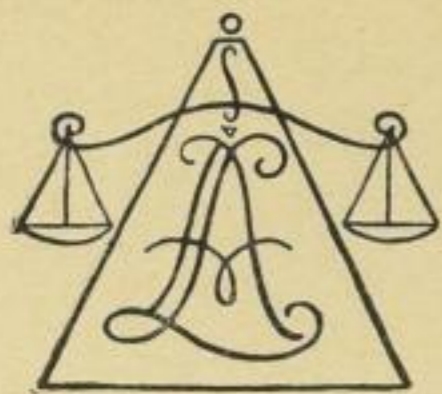
Band 3 6. und 7. Tausend
 Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Alle drei Bände zusammen bezogen geheftet 10 Mark, gebunden 13 Mark

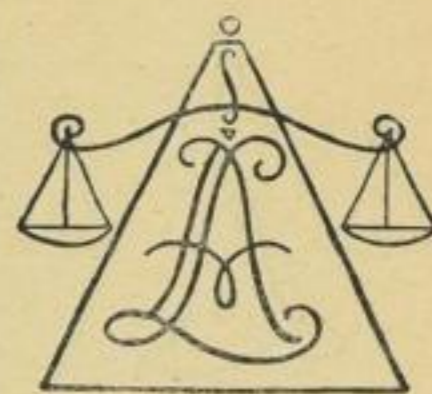
Die Wunder des Antichrist. Roman 4. Tausend
 Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Die Königinnen von Rungahälla. Erzählungen. 4. und 5. Tausend
 Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

München, im April 1910



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Gleichzeitig empfehlen wir zu weiterer tätiger Verwendung die Werke von

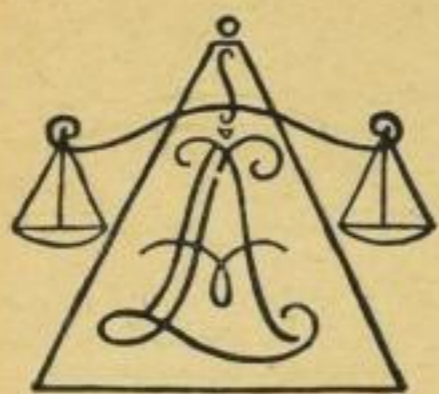
Ⓐ

Selma Lagerlöf

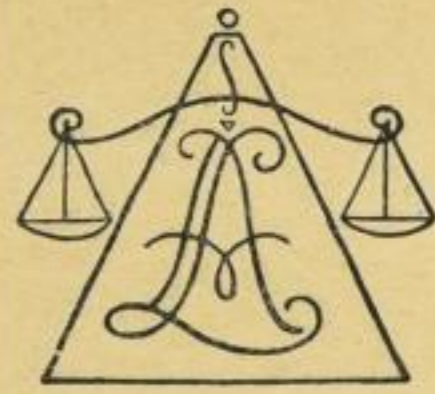
- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Jerusalem II (Im heiligen Land). Roman | 10. Tausend |
| Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark.
Band I und II in einem Ganzledereinband 10 Mark 50 Pf. | |
| Gösta Berling. Roman | 11. Tausend |
| Geh. 4 M., geb. 5 M.; in Ganzleder geb. 6 M. 50 Pf. | |
| Eine Herrenhoffage. Roman | 4. Tausend |
| Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 2 Mark 50 Pf. | |
| Herrn Arnes Schatz. Erzählung | 3. Tausend |
| Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark. | |
| Christuslegenden. | 8. Tausend |
| Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf. | |
| Unsichtbare Bande. Erzählung | 3. Tausend |
| Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark. | |
| Legenden und Erzählungen. | 3. Tausend |
| Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf. | |
| Ein Stück Lebensgeschichte. Erzählungen | 5. Tausend |
| Geh. 3 M. 50 Pf., geb. 5 M.; in Halbfranz geb. 6 M. 50 Pf. | |
| Schwester Olives Geschichte. Erzählungen | 5. Tausend |
| Geh. 1 M., geb. 1 M. 50 Pf.; in Ganzleder geb. 2 M. 80 Pf. | |
| Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen. Neue, illustrierte Ausgabe. | 5. Tausend |
| Geheftet 10 Mark, gebunden 12 Mark 50 Pf. | |

————— Wir bitten zu bestellen. Bestellzettel anbei. —————

München, im April 1910.



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Zur Versendung liegt bereit das

②

5. und 6. Tausend

von

Prentice Mulford

Der Unfug des Sterbens

Ausgewählte Essays

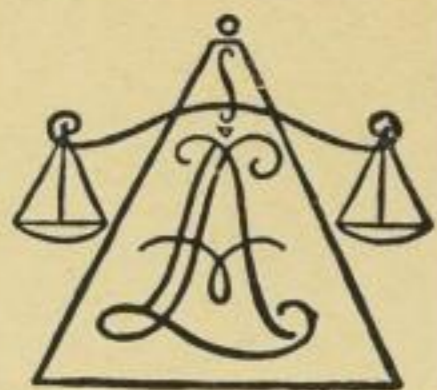
Übersetzt und bearbeitet von Sir Galahad
Umschlagzeichnung von Walter Siemann

Geheftet 2 Mark 50 Pf. ∴ Gebunden 3 Mark 50 Pf.

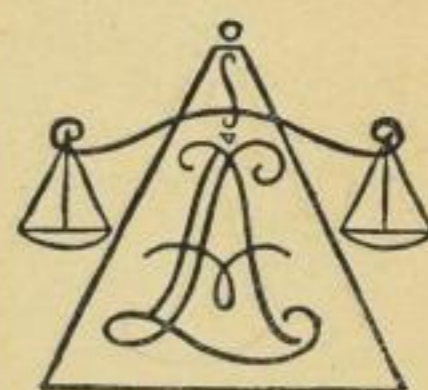
Morgenpost, Berlin: Prentice Mulford ist einer, der im geistigen All taghell sieht. Nie wird ihm eine Erkenntnis aus zweiter Hand. Die schweigende Kraft inbrünstiger Sehnsucht wurde ihm zur Wünschelrute, die zu den lebendigen Quellbrunnen seines Innern führt. Und er beginnt zu winken, trunken von Magie, — alle heranzuwinken auf den Pfad seiner Freude. Er verkündet uns, daß alles, was wir klar, wirklich, unverrückbar wollen, unser ist, daß, wer das „Halkyonische“ unbeirrt in seinem Herzen halten kann, Herr ist über das Leben. Kein Ding erscheint Mulford zu niedrig und zu gering, um nicht als einer der unzähligen Keime zu dienen, aus dem dereinst unbeschreibliche Kraft und Schönheit entspringen mag. Nicht beim Absoluten, — bei den Schuhriemen läßt er die Konzentration beginnen, lehrt bei jeder noch so kleinen Tätigkeit nur diese denken, nicht zugleich die vierzig anderen Dinge, die dann zu tun sind. Und Schritt für Schritt geht er weiter, richtet er die Erkenntnis in uns auf, wie wir immer wieder falsche Überzeugungen sozusagen in unseren Leib einbauen, wie wir förmlich darauf warten, in einem bestimmten Alter der Schwäche und dem Greisenalter anheimzufallen, hoffnungslos und ergeben. Das zu überwinden, will er uns lehren, und er verheißt der Menschheit, daß sie auf diesem Wege schließlich zur ewigen Jugend, zur Unsterblichkeit auch im Fleische gelangen werde.

Bestellzettel anbei!

München, im April 1910.



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
 München



Soeben erschien:

Ⓩ

Lily Braun
Memoiren einer Sozialistin

Roman (Umfang 657 Seiten)

Preis geheftet 6 Mark, in Leinen gebunden 7 Mark 50 Pfg.,
 in Liebhaber-Halbfranzband 9 Mark

13. und 14. Tausend

Aus den Kritiken:

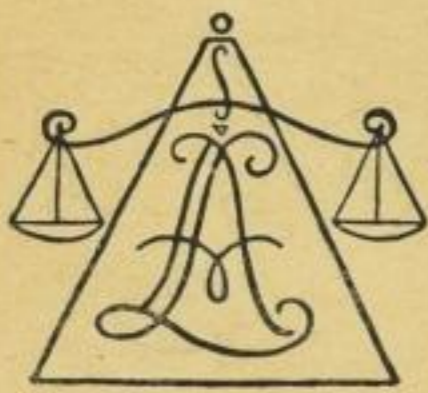
Berliner Tageblatt: In der Offenheit, mit der sie schreibt, kann man das Buch nur mit Rousseaus Bekenntnissen vergleichen, und besser als aus vielen anderen Schriften lernt man hier die treibenden Kräfte unserer Zeit verstehen. . . . Dieses Seelenleben entfaltet sich vor uns bis in seine letzten Verzweigungen, in seine geheimsten Gänge, bis dahin, wohin selten einem Männerauge ein Eindringen gestattet wird. Die Verfasserin begibt sich jedes Urteils, sie erzählt, erzählt fast wie der Arzt den Krankenbericht gibt, von dem Erwachen ihrer Sinne und dem Erwachen ihres Herzens, von jeder Zuckung in diesen Grundelementen weiblicher Jugenderistenz.

Die Zeit, Wien: . . . Für gewöhnlich aber stellt sie alle Personen, mit denen sie uns bekannt macht, mit dem richtigen Namen vor, und das verleiht nun dem Buche neben dem starken psychologischen auch ein bedeutendes stoffliches Interesse, denn es gibt wenige Personen der hohen und höchsten Berliner Gesellschaft und der dortigen literarischen Kreise, mit denen sie nicht in flüchtige oder auch engere Berührung gekommen wäre; unter anderen wird Wilhelm II. mit ein paar kräftigen Strichen charakterisiert. Auch lernen wir kleinere Höfe kennen, dazu süddeutsche Politiker, das Treiben in Offizierskreisen, die finanzielle Misere der Offiziersfamilien, den ostpreussischen Adel, den ostelbischen Konservatismus, zuletzt das Proletariermilieu Berlins.

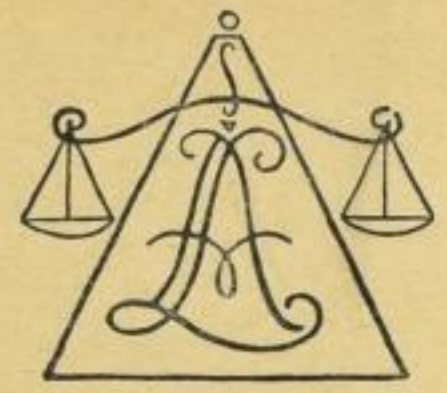
Berliner Zeitung am Mittag: Das Buch besitzt, abgesehen von der Person der Autorin, einen hohen Wert, der sowohl auf literarischem wie auf zeitgeschichtlichem Gebiete liegt. Die Sprache ist von klassischer Einfachheit und Würde, die Ereignisse werden mit jener gleichmäßigen Ruhe abgewandelt, die an die besten Darstellungen in Goethes Dichtung und Wahrheit erinnert. Die Schilderung der ostpreussischen Junkertypen, die Erinnerung an die Eindrücke von 1870/71 und an das Attentatsjahr, die Erzählung der Erlebnisse aus dem großen Bergarbeiterausstand und nicht zuletzt das zarte Bild einer Jugendliebe mit einem süddeutschen Prinzen, das sind kleine, feinste Stahlstiche einer seltenen schriftstellerischen Begabung. . . . Das beste aber, was ich hier nicht wiedergeben kann, ist der helle Schein der Begeisterung, der über diesem Frauenleben strahlt. Darum ist es gut zu lesen für jung und alt; für die Alten, damit sie etwas Neues empfinden, weil sie lau im Geiste waren, für die Jungen, damit das Vorbild dieser starken Persönlichkeit sie vor der Neue im Alter bewahre.

Bestellzettel anbei!

München, im April 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
 München



In neuen Auflagen liegen vor und werden auf Verlangen zugesandt Werke von:

Ⓩ **Ludwig Thoma**

Lausbubengeschichten aus meiner Jugendzeit 36. bis 40. Tausend
 Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Hochzeit. Eine Bauerngeschichte 11. und 12. Tausend
 Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Ergänzen Sie auch Ihr Lager mit den übrigen Werken Ludwig Thomas:

Sante Frieda. Neue Lausbubengeschichten 30. Tausend
 Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

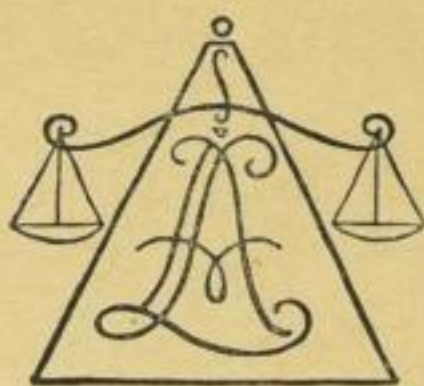
Briefwechsel eines bayrischen Landtagsabgeordneten. 25. Tausend
 Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Kleinstadtgeschichten. 21. Tausend
 Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark, in Leder gebunden 6 Mark

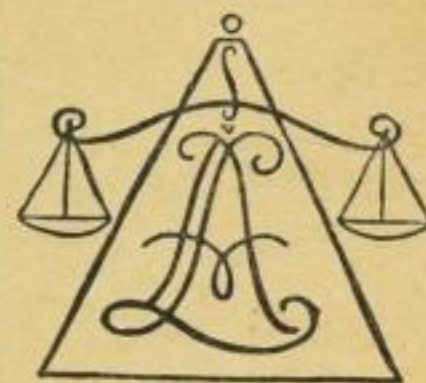
Andreas Böst. Bauernroman. Wohlfeile Volksausgabe 17. Tausend
 Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark, in Leder gebunden 6 Mark

Agricola. Bauerngeschichten 10. Tausend
 Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

München, im April 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
 München

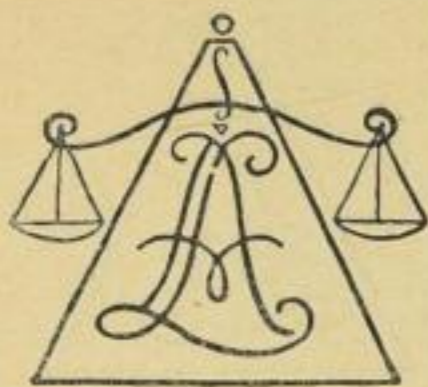


Ludwig Thoma

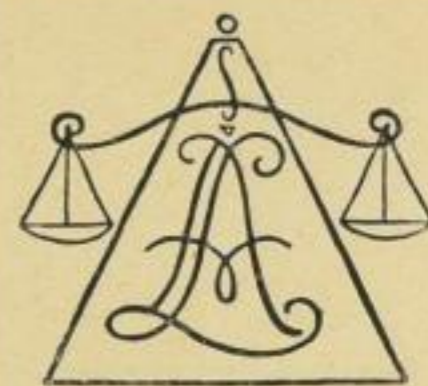
- | | | |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <u>Der heilige Hies.</u> | Eine Bauerngeschichte
Gebunden 5 Mark | <u>5. Tausend</u> |
| <u>Assessor Karlchen.</u> | Humoresken
Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf. | <u>16. Tausend</u> |
| <u>Die Wilderer.</u> | Eine Bauerngeschichte
Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf. | <u>8. Tausend</u> |
| <u>Pistole oder Säbel?</u> | Humoresken
Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf. | <u>7. Tausend</u> |
| <u>„Peter Schlemihl“.</u> | Gedichte
Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf. | <u>3. Tausend</u> |
| <u>Grobheiten.</u> | Simplicissimus-Gedichte
Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf. | <u>13. Tausend</u> |
| <u>Neue Grobheiten.</u> | Simplicissimus-Gedichte
Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf. | <u>10. Tausend</u> |
| <u>Moritäten.</u> | Lustige Verse
Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf. | <u>5. Tausend</u> |
| <u>Moral.</u> | Romödie in drei Akten
Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark | <u>12. Tausend</u> |
| <u>Die Medaille.</u> | Romödie in einem Akt
Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 2 Mark 50 Pf. | <u>8. Tausend</u> |
| <u>Die Lokalbahn.</u> | Romödie in drei Akten
Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark | <u>7. Tausend</u> |

Wir bitten, zu bestellen, Bestellzettel anbei.

München, im April 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
 München



Ⓩ

Skizzenbuch

von

Heinrich Kley

100 Federzeichnungen auf 64 Seiten Groß-Quart

In Originalband 5 Mark

4. bis 6. Tausend

ist soeben erschienen.

Der Bund, Bern: Das Heinrich Kley-Album ist ein Skizzenbuch phantasiereichen Humors. Der Geist des Künstlers zeigt in seinen Lieblingsmotiven eine gewisse Verwandtschaft mit Rabelais, wie wir ihn aus seinen Gargantua- und Pantagruelromanen kennen. Keck, lustig, geistreich, phantastisch, immer mit Leib und Seele Artist, ganz aufgehend in der Freude an der sicher hingeworfenen Kontur, — das ist seinem künstlerischen Charakter nach Heinrich Kley. Sein Album dürfte einer Zierliebe vielleicht etwas zu wild, zu derb vorkommen, wird aber Freunden gesunden, fröhlichen Humors gewiß heitere Stunden bereiten und oft in die Hand genommen werden.

Noch diesen Monat erscheint neu:

Serie X der Simplificissimus-Künstlerkarten

Zwölf Federzeichnungen

von

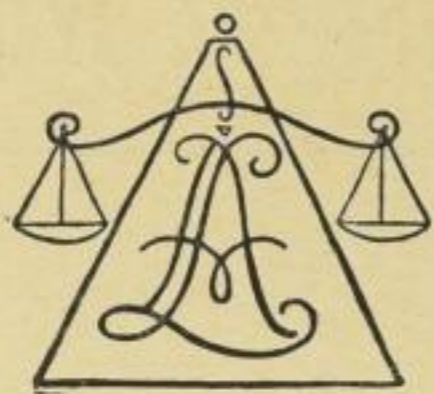
Heinrich Kley

Preis 1 Mark 20 Pf.

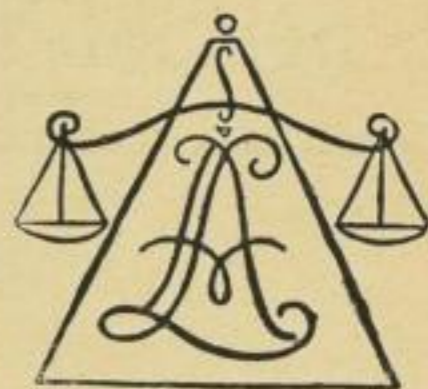
Nur bar! Einzelne Karten werden nicht abgegeben

Wir bitten, zu bestellen.

München, im April 1910



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint in unserem Verlage eine künstlerisch hochwertige Novität, die wir nur bar abgeben können:

Dr. Ottokar Mascha Félicien Rops und sein Werk

Katalog seiner Gemälde, Originalzeichnungen, Lithographien,
Radierungen, Vernismous, Kaltnadelblätter, Heliogravüren usw.
und Reproduktionen.

Mit 50 ganz- und doppelseitigen Abbildungen, wovon 37 noch nicht reproduziert worden sind, in Heliogravüre, Lichtdruck, Drei- und Vierfarbenautotypie und Strichätzung, sowie 5 Tabellen mit Wasserzeichen und Sammlermarken.

Hergestellt in 500 in der Presse numerierten Exemplaren.

Preis elegant gebunden 60 Mark.

Félicien Rops, so oft genannt und so wenig bekannt, wird hier zum ersten Male dem deutschen Publikum in einem wissenschaftlichen, bis auf die neueste Zeit reichenden Katalog vorgeführt: Rops, der glühende Freiheitschwärmer, der den großen Korsenkaiser mit demselben Wütenden Haß verfolgte wie jede Geistes- und Gedankenknechtung; Rops, der Satanist, der Antipode eines Fra Angelico da Fiesole, Memling und Matthias Grünewald, der die grauig-unheimlichen Vorstellungen von Satan, die seit dem Mittelalter her nur in der Literatur ihren Ausdruck gefunden hatten, in ekstatischer Form in die bildende Kunst der Gegenwart eingeführt hat; Rops, der virtuose Zeichner des Weibes und der unerhört kühne Erotiker; Rops, den Richard Muther in seiner Geschichte der Malerei des neunzehnten Jahrhunderts einen der größten, — oder von Klinger abgesehen — den größten Radierer der Gegenwart genannt hat. Die noch zu Lebzeiten des Künstlers 1887 bis 1895 erschienenen drei französischen Kataloge von Erneste Ramiro reichen nicht bis an das Lebensende des Künstlers und sind längst vergriffen. Das vorliegende Werk von Dr. Ottokar Mascha bringt vor allem eine Übersicht der Gemälde und Originalzeichnungen, sodann in 1038 Nummern ein kurz beschreibendes Verzeichnis sämtlicher Lithographien, Holzschnitte und Hochätzungen, dann der Radierungen, Kaltnadel- und Vernismou- blätter, endlich der vom Künstler auf der Platte eigenhändig vielfach retuschierten Heliogravüren, insbesondrer aber auch sehr viele Blätter und Etatsverschiedenheiten, die Ramiro gänzlich unbekannt geblieben sind, dann manche Richtigstellungen der Ramiro'schen Daten. Es berücksichtigt ferner die zahllosen bisher erschienenen Reproduktionen, Nachdrucke und Fälschungen mit tunlichster Anführung der unterscheidenden Erkennungszeichen, bringt die wichtigsten 54 Wasserzeichen und 25 Sammlerzeichen abgebildet und weist schließlich auch auf jene öffentlichen Sammlungen (Amsterdam, Berlin, Bremen, Brüssel, Dresden, Hamburg, Marseille, München, Paris u. a.) hin, die die meisten echten Ropsblätter besitzen. Außer den oben erwähnten Tabellen sind noch 50 ganz-, teilweise doppelseitige Tafeln außer Text (3 Heliogravüren, 39 Lichtdrucke, 2 Mehrfarbenautotypien und 6 Strichhochätzungen) angeschlossen, wovon 37 noch nirgends reproduziert worden sind. Den Schluß bildet ein übersichtliches alphabetisches Register der sämtlichen graphischen Blätter.

Für die Ausarbeitung des Werks hat dem Verfasser außer den obengenannten öffentlichen Sammlungen und mehreren schwer zugänglichen Privatsammlungen seine eigene, bekannte Ropsammlung gedient, welche, ursprünglich aus den Sammlungen von Charlotte Wolter in Wien und von Hans Grisebach in Berlin entstanden, gegenwärtig wohl die größte überhaupt existierende Ropsammlung sein dürfte. Auch die Kinder von Félicien Rops, Mr. Paul Rops und Mme. Claire Demolder-Rops, insbesondrer aber Mr. Armand Rassenfosse, der intime Freund und langjährige Mitarbeiter des Künstlers, haben den Verfasser bei seiner Arbeit wesentlich unterstützt. Das Reproduktionsrecht für die Beilagen ist durch Dr. Ottokar Mascha von dem seinerzeitigen Ersterher der Autorrechte des Künstlers, Mr. Gustave Pellet in Paris, käuflich erworben worden.

ERICH REISS VERLAG · BERLIN W. 62

Von

Ⓜ

Gawân

Ein Mysterium von Eduard Stucken

ist die

2^{te} Auflage

in Vorbereitung. Sie wird in 8 Tagen versandtfertig sein. Bis dahin können wir Exemplare der ersten Auflage nur bar liefern.

In fast sämtlichen Kritiken über „Gawân“ wird auf die beiden anderen Dramen aus der Dramenfolge „Der Gral“ hingewiesen:

Ⓜ

Lanoâl

Drama in 4 Akten

Lanzelot

Drama in 5 Akten

Preis: M. 3.— broschiert, M. 4.— gebunden; à cond. 25%, bar 33¹/₃% Rabatt

Besonders die **Berliner Handlungen** werden gebeten, die Bücher des Autors an auffälliger Stelle im Fenster auszulegen, da das Publikum durch die glänzenden Kritiken ein erhöhtes Interesse für den Autor hat. Wir geben nachstehend einige Presstimmen wieder:

Vossische Zeitung:

„Was sich da durchsetzte, war die uralte Macht des Märchenzaubers, der bei aller Stilsicherheit und Stilsicherheit sich doch in einer originellen Tonart geltend machte, war ein farbiges Spiel, das durch alle Reize der Überlieferung ein starkes natürliches Gefühl hindurchdringen lässt.“

Berliner Zeitung am Mittag:

„... Als ich Gawân mit glühendem Entzücken las, stellte ich mir natürlich auch vor, wie es auf der Bühne wirken musste, und glaubte, dass es zu fein und intim für ein kühles Publikum sein würde. Der Erfolg hat diesem Empfinden heute unrecht gegeben.“

Georg Müller  Verlag, München

Ⓜ In Kürze gelangt zur Ausgabe: Ⓜ

Anna Croissant-Rust

Der Felsenbrunner Hof

Roman

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.50

Wie schon aus dem Titel zu entnehmen ist, handelt es sich hier um einen Bauernroman, und zwar aus der pfälzischen Heimat der bekannten Dichterin. Aber um keine der landläufigen Bauerngeschichten, sondern um ein psychologisch tiefbohrendes, mit herbem Naturalismus schilderndes modernes Kunstwerk. Keine willkürliche romanhafte Erfindung, sondern ein eminent neuzeitliches Werk wird uns hier geboten, das das Ringen der Landwirtschaft gegen die übermächtig vordringende Industrie als Hintergrund hat, auf dem sich die Seite für Seite spannende figuren- und bilderreiche Handlung abspielt. Wie weite ins wogende und kämpfende Leben geöffnete Fenster wirkt Anna Croissant-Rusts unmittelbare Darstellungskunst und hält uns in ihrem Banne. Mit der Hauptgestalt des Romanes hat die Verfasserin ein Charakterbild entworfen, wie es wahrhaftiger und stärker nicht gedacht werden kann. Die Entwicklung des Helden gibt uns ein Stück Erziehungsroman von höchstem pädagogischem Interesse. Seine späteren Schicksale, die ihn unter anderem nach Amerika führen und von da wieder zurück zu energischem Eingreifen in die heimatlichen Verhältnisse, rollen sich mit strengster psychologischer Notwendigkeit ab.

Es braucht wohl nicht betont zu werden, daß auch dieses Werk wieder all die Vorzüge der früheren, allseits anerkannten Bücher der Dichterin besitzt, und so ist zu hoffen, daß der nicht geringe Anhängerkreis der Dichterin durch dieses Werk eine große Bereicherung erfährt.

Es dürfte sich empfehlen, auch die früher erschienenen Werke Ⓜ der Dichterin auf Lager zu halten und neuerdings vorzulegen: Ⓜ

Winkelquartett 2. Aufl. Pimpernelle 2. Aufl.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

Voranzeige

[Z]

Preis 3 M.

Theodore Roosevelt

Staats- und Lebenskunst

Übersetzt von **Dr. M. Kullnick**
erscheint bei **Karl Curtius** in **Berlin**.

Wichtigste Erscheinung für die nächste Zeit.

Wichtig für Handlungen in Universitätsstädten!

[Z] In Kürze erscheint:

Lateinkursus für Juristen

Ein Hilfsbuch

zur

sprachlichen Einführung in die Quellen
des Römischen Rechts

Von

Prof. Dr. GEORG THIELE

Privatdozent der klass. Philologie an der Universität Marburg

I. Teil:

INSTITUTIONEN

Kart. ca. № 2.50

Bezugsbedingungen: Rabatt in Rechnung 25% u. 13/12, gegen bar 30% u. 9/8

Das angezeigte Hilfsbuch bezweckt, den auf Realgymnasien, besonders aber den auf Oberrealschulen nur fakultativ ins Lateinische eingeführten Studierenden der Jurisprudenz die Teilnahme an den „Lateinkursen zur sprachlichen Einführung in die Quellen des Römischen Rechts“ zu erleichtern. Es soll in erster Linie ein Unterrichtsmittel in der Hand des Leiters des I. Kursus sein, daneben aber auch denen, welche Kursus I und II nicht unmittelbar nacheinander hören können, sowie älteren Studierenden überhaupt bei der Repetition ihrer lateinischen Kenntnisse für das Studium der Rechtsquellen förderlich werden. Da das kleine Hilfsbuch demnach für jeden über geringe Lateinkenntnisse verfügenden jungen Juristen von höchster Bedeutung ist, darf ein reges Interesse erwartet werden.

Ich empfehle daher ganz besonders den verehrlichen Handlungen in Universitätsstädten, sich für das Buch energisch zu verwenden, und bitte, auf beiliegendem Zettel gefälligst umgehend zu verlangen.

Berlin W. 9, den 5. April 1910.

Franz Vahlen.

Wortgetreue

Übersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., französ., griech.
u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen, grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Ausgaben und Lesarten.

Zirka 420 Hefte à 25 ♂ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

[Z] **Soeben erschien:**

Liv- u. Estländisches Urkundenbuch.

Erste Abteil. Bd. 12. (1460—1472).

Herausgegeben von

Philipp Schwarz u. August v. Bulmerincq.

ord. № 23.—, netto № 17.15.

Riga, Rußland.

J. Deubner, Kommissions-Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Schallehn & Wollbrück in Magdeburg:

Apotheker-Ztg. 1907. 08 geb. 1909 lose.

Südd. Apoth.-Zeitung. 1907. 1908.

Journ. d. Pharm. v. Els.-Lothr. 1906. Geb.

Pharm. Post 1907. Geb.

Pharm. Praxis 1907. Geb.

Pharm. Presse 1907. 1908. 1909.

Pharm. Ztg. 1907. 1908 geb. 1909 lose.

Ztschr. d. Allg. Oestr. Apoth.-Vereins. 08.09.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Neuester Band von Ferdinand Schöninghs Ausgaben deutscher Klassiker.

Soeben erscheint als 42. Band:

Faust. Eine Tragödie von Goethe. Erster Teil.

Für den Schulgebrauch und die Privatlektüre herausgegeben von

Professor Dr. Franz Fasbender,
Gymnasial-Oberlehrer zu Münster.

Gebunden M 1,60 ord., M 1,20 no.

Ferner:

Faust. Eine Tragödie von Goethe. Erster Teil. Textausgabe.

Kartoniert 40 S ord., 26 S no.

Ich bitte die beiden Ausgaben allen Lehrern des Deutschen, namentlich denen an der Prima höherer Lehranstalten und den Seminarlehrern zur Ansicht zuzustellen.

Baderborn, 2. April 1910.

Ferdinand Schöningh.

Nur hier angezeigt.

Soeben erscheint:

Unständige Frauen

Roman

von

Emil Marriot

==== Viertes Tausend ====

Mit neuem Einband nach einem Entwurf von Hugo Steiner-Prag
332 Seiten. 8°. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Das Buch hat einige Zeit gefehlt; wir empfehlen es in der vorliegenden neuen Auflage Ihrem weiteren Interesse und bitten um Angabe Ihrer Bestellung.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlg. in Berlin

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Heinsius' Bücherlexikon. Jahrg. 1828—1892. (Lexikonformat.)
Hinrichs' Halbjahrskataloge. Jahrg. 1893—1900. (Oktavformat.)
Dauerhaft in Halbfrz. geb.
Billig abzugeben.
Angebote unter F. K. 63 Postamt 4, Charlottenburg.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Adam, Voyage pittoresque et militaire de Willenberg jusqu'à Moscou 1812. (Münch. 1828.) 2 Bde. Geb. Schönes Expl.

Roddewigs Buchh. in Insterburg:
10 Bail, Botanik. Geb. Neueste Aufl. zu M 1,10 antiquarisch.
Tadellos neu.

Fr. König's Hofbuchh. in Hanau a/M.:
42 Meyer, Joh., Abweichung d. neuen v. d. a. Rechtschreibung. 14. u. 15. Abdr. à M —.20 ord.
3 Paldamus, deutsches Lesebuch f. höhere Mädchenschulen. Ausg. B. I. Teil.
2 — do. do. Ausg. B. II. Teil.
3 — do. do. Ausg. B. VI 1 Teil.
3 Schmidt u. Drischel, Naturkunde f. h. Mädchenschulen u. Mittelschulen. Tl. I (4. Aufl.).
2 — — do. do. Teil II (4. Aufl.).
2 — — do. do. Teil III (3. Aufl.).
1 — — do. do. Teil IV (4. Aufl.).
8 — — do. do. Teil V (4. Aufl.).
10 — — do. do. Teil VI (3. Aufl.).
32 Jänisch, A., Aufgaben f. d. Rechnen. Heft II (3. Aufl.).
24 — do. do. Heft III (3. Aufl.).
10 — do. do. Heft Ia (2. Aufl.).
18 Rechenschule, hrsg. v. hess. Volksschull.-Verein. Ausg. A III. Heft. (Alte Ausg.)
14 do. do. Ausg. A II. Heft. (Alte Ausg.)
34 do. do. Ausg. B II. Heft. (Alte Ausg.)
20 do. do. Ausg. B I. Heft. (Alte Ausg.)
27 do. do. Ausg. B. III. Heft. (Alte Ausg.)
16 Seydlitz, Geographie. Ausg. E Heft 3. (Alte Ausg.)
5 — do. Ausg. E Heft 1. (Alte Ausg.)
9 — do. Ausg. E Heft 2. (Alte Ausg.)
7 — do. Ausg. E Heft 4. Geb. (Alte Ausgabe.)

Weibliche Grazie.

5 Bde. Lex.-8°. Mit Beiträgen von Professor der Kunstgeschichte Dr. Bruno Meyer 100 malerischen u. K. Wahr, sow. 100 Aktstudien von René, le Bégue, Professor H. L. von Jan, A. Lemoine und G. Plüschow.

In hocheleg., origineller Ausstattung. statt M 20.— für M 4.50.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:

10 Muff, deutsches Leseb. f. Ober-Tertia. 1907. Neue Expl. (mit 1910 übereinstimmend) mit 50%
1 — do. do. 1902. Antiqu. —.40
2 — do. do. 1904. " à—.50
1 — do. do. 1905. " —.60
5 — do. do. 1906/07. " à—.95
12 Paulsieck, dt. Lesebuch. Oktava. Neu. 1907/1908. Mit 50%
3 — do. Oktava. Neu. 1906. à—.60
13 — do. Septima. Neu. 1907/08. Mit 50%
2 — do. " Neu. 1906. à—.60
4 Mangold u. Coste, Lehrbuch. II. A. 3. Aufl. Neu. à—.75
1 — — do. 3. Aufl. —.60
3 — — do. 2. Aufl. à—.30

Angebotene Bücher ferner:

Carl Cnobloch in Leipzig:
Wichtig für Antiquare!
 Flaischlen, im Schloss d. Zeit. 1894. Br.
 Goethes Parodie auf Waldemar. 1908.
 (Gesellsch. d. Bibl.).
 Mörike, Miss Jenny Harrower. 1907.
 (Gesellsch. d. Bibl.).
 Poggio, Facezien. 1906. Geb. (Georg
 Müller, M.).
 Strauss, d. Papierreisende. 1907. (Gesellsch.
 d. Bibl.).
 Strindberg, schwed. Miniaturen. 1909. Br.
 Bahr, d. Mutter. 1891. Br.
 Dehmel, d. Mitmensch. 1895. Br.
 Goethe, d. Mitschuldigen. Faksimile. Geb.
 (Gesellsch. d. Bibl.).
 Brentano, Gedichte. 2. Aufl. 1861. Geb.
 Sallet, Gedichte. 1843. Geb.
 Schaukal, Tristia. 1898. Br.
 Schwab, Gedichte. 4. Aufl. 1851. Geb.
 Mörike u. Notter, Theokritos, Bion und
 Moschos. 1855. Geb.
 Chamisso u. Schwab, Musenalmanach für
 1834. Geb.
 Schack, Orient u. Occident. 3 Bde. 1890. Geb.
 Herbst, Matthias Claudius. 1857. Br.
 Bach, Meister Eckart. 1864. Geb.
 Reichel, ein Gottscheddenkmal. 1900. Br.
 Leisewitzens Briefe. 1906. (Gesellsch. d.
 Bibl.).
 Schmidt, Nicolaus v. Basel. 1866. Br.
 Steub, lyrische Reisen. 1878. Br.
 — Sängerkrieg in Tirol. 1882. Br.
 — aus Tirol. 1880. Br.
 Spitteler, lachende Wahrheiten. 1898. Br.
 Anonymenlexikon. 5 Bde. 1902—09.
 (Gesellsch. d. Bibl.).
 Kautzsch, d. neue Buchkunst. 1902. (Ge-
 sellschaft d. Bibl.).
 Schiller, neue Thalia. 1792—93. 4 Bde. Geb.
Nur gute Exemplare.

Clauss & Feddersen in Hanau:
 Denkmäler d. klass. Altert., v. Baumeister.
 Bd. I. II. O.-Hlbfrz.

Curtius, Stadtgesch. v. Athen. O.-Hlbfrz.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Zivil-
 sachen. Alle Bde. mit Registern. Geb.
 Grotefends Gesetzgebungsmaterial. Alle
 Bde. Geb.

Jurist. Wochenschrift 1888—1908. Geb.
 Gebote erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Haar & Steinert in Paris:
 Petrone, Nietzsche u. Tolstoi. Neapel.
 Selle, Spencer u. Nietzsche.
 Schmitz-Hofmann, Zarathustra.
 Halm, R. Strauss' Zarathustra.
 Albrecht, Blicke in Nietzsches Welt-
 anschauung.

B. Dauelsberg in Delmenhorst:
 1 Lorenz, Führer durch d. ges. Medizin.
 1 Graetzer, der Praktiker, Nachschlage-
 buch f. Ärzte.

Neueste Auflage.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W 35

Ⓩ Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze
 Nr. 96:

Das Schutzgebietsgesetz

nebst der Verordnung betr. die Rechtsverhältnisse in den
 Schutzgebieten und dem Gesetz über die Konsulargerichtsbar-
 keit in Anwendung auf die Schutzgebiete, sowie den Aus-
 führungsbestimmungen und ergänzenden Vorschriften

Erläutert von

Johannes Gerstmeier,

Wirkl. Legationsrat u. vortr. Rat im Reichskolonialamt.

1910. Taschenformat. Geb. in Ganzleinen ca. 3 M.

Nr. 98:

Sechs Haager Abkommen

über
Internationales Privatrecht.

Von

Dr. Hermann Dungs,

vortragendem Rat im Reichs-Justizamt.

1910. Taschenformat. Geb. in Ganzleinen ca. 1 M. 50 J.

Guttentag'sche Sammlung Preussischer Gesetze

Nr. 45:

Rechtsverhältnisse der Juden in Preußen.

Text-Ausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister
 von

Dr. jur. et rer. pol. Max Kollenscher,
 Rechtsanwalt in Posen.

1910. Taschenformat. Geb. in Ganzleinen ca. 1 M.

Wir empfehlen diese neuen Bände, die eine wertvolle Erweiterung unserer
 beliebten Gesetzesammlungen bilden, Ihrer nachdrücklichen Verwendung und bitten
 zu verlangen.

Kommunalabgabengesetz

vom 14. Juli 1893 und

Gesetz wegen Aufhebung direkter Staatssteuern

Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von

Dr. F. Udkes,

Oberbürgermeister in Frankfurt a. M., Mitgl. d. Herrenhauses.

Vierte Auflage. Taschenformat. Gebunden in Leinen 1.50 M.

Wir haben von dem Bändchen, das einige Zeit fehlen mußte, einen unver-
 änderten Neudruck herstellen lassen und sind nun wieder in der Lage, zu liefern.
 Die zurückliegenden Bestellungen werden in den nächsten Tagen expediert.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W 35

Die am 1. April d. Js. in Kraft getretene Novelle wird die Nachfrage nach neuen Bearbeitungen der ZPO. noch längere Zeit rege erhalten. Wir bitten daher, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Sydnov-Busch
Zivilprozeßordnung
und Gerichtsverfassungsgesetz

in der vom 1. April 1910 an geltenden Fassung.
Unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsgerichts.

Zwölfte vermehrte und verbesserte Auflage
(mit der Novelle vom 1. Juni 1909 im Texte).
1910. 8°. Gebunden in Ganzleinen 6 M 50 J.

Struckmann-Roch

Zivilprozeßordnung

nebst den auf den Zivilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen. In der Fassung vom 20. Mai 1898 und der Novellen von 1905 und 1909.

Kommentar

Herausgegeben unter Mitwirkung von R. Rasch, Landgerichtspräsident in Altona, Dr. P. Koll, Senatspräsident beim Oberlandesgericht in Köln, Dr. J. Flechtheim, Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht in Köln.

Neunte, umgearbeitete Auflage.

1910. In 1 Band. Preis 24 M, gebunden 26 M.

Zivilprozeßordnung

mit Gerichtsverfassungsgesetz und Einführungsgesetzen
in der neuesten Fassung.

Textausgabe ohne Anmerkungen mit ausführlichem Sachregister.
Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen 2 M.

Sydnov-Busch

Deutsche Gebührenordnung
für Rechtsanwälte

in der neuesten Fassung

und das preussische Gebührengesetz vom $\frac{27. IX.}{6. X.}$ 1899.

Unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsgerichts. Mit Anmerkungen und Kostentabellen.

Neunte, vermehrte Auflage.

1910. Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen 2 M.

Gesuchte Bücher ferner:

Franz Pietzcker in Tübingen:
American journal of ophthalmology 1905—09.
Annales d'oculistique. 1904—10.
Archiv f. Augenheilkunde. 61—65.
Centralblatt f. Nervenheilkunde. 1—29 u. einzeln.
— f. Augenheilkunde. 1909—10.
Graefes Archiv f. Ophth. 65—74.
Monatshefte f. Dermatologie. 1908—09.
Monatsblätter f. Augenheilkde. 1907—10.
Monatschrift f. Psychiatrie. 1902.
Ophthalmol. Klinik. 1904.
Schliep, Atlas d. Blutkrankheiten.
Pappenheim, Atlas.
Zeitschrift f. Augenheilkde. 1908—1909 u. XIV, 6.
Psych.-neurol. Wochenschrift. V, 13.
Astronom. Kalender 1910.
Nernst, theoret. Chemie. N. A.
Leunis-Ludwig, Zoologie.
Jäger, d. Tierreich.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

*Raatz, Wahrheit u. Dichtung in Reuters Werken.
*Engelhardt, kirchengesch. Abhandlungen. Erlangen 1832.
*Stein, H. v., Helden u. Welt. Chemn. 1883.
*Dionysius, des Areopagiten angebliche Schriften, hrsg. v. Engelhardt. 2 Bde. Sulzbach 1823.
*Ottmann, rund um d. Welt.
*Kladderadatsch. Jahrgang 1909.
*Müller, Carl, Géographie graec. min. 2 Bde. Paris 1855.

Ernst Ferster in Reichenberg (Böhmen):
1 Toussaint-Langenscheidt, italienische Unterrichtsbriefe.

W. M. Voynich, 68, Shaftesbury Avenue, Piccadilly Circus, London, W.:

Hurault, Mémoires. 1720.
Mémoires d'état sous Henri III et IV. 1669.
Praetorius et Schultz, Syntagmatis Musici. 1619.
Catullus. Venice 1738.
François, Essay des Merveilles de la Nature. 1621 et 1622.
Horace. All editions in every language.
Burchelat, Epitaphiorum dial. Venet. 1583.
Bern, Baldini. Ad lusus Ant. Baldinum.
Vereno, Distiches moraux. 1577 et 1614.
Cicero, de officiis. Aldus. 1581.
Critoni ad Sfortiam Brivium de Musarum. 1585.
— oratio pro moderatorum genuensis reip. 1579.
Relatione della qualita di Jaconio di Crettone. 1581. 1830.
Critonio, in Appulsu ad celeb. urb. Venet. 1580.
Ramusio, Viaggi. 3 vols.
Voragine, Lombardica hist. (XV. cent. ed.)
Rolewonck, Fasc. temporum. Venet. ed. (XV. cent. ed.) Contemp. binding.
Les quinze joies de mariage.

Albert Klein in Kempten:

*Sammlung Göschen 107—111.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
Verhandl. d. Kathol. Deutschlds. Nr. 2.
3. 6—9. 11. 12. 15. 17. 20. 22. 23. 25.
30. 33. 34. 36. 38. 52. 54. A. einz.
Sohnrey, ländl. Wohlfahrtspflege. 1900.
Zeitschrift f. kathol. Theol. Bd. 10. 1886.
Zeitschrift f. Protestantismus. Jg. 63—68.
ca. 1871 u. f.
Zeitschr. f. luther. Theol. Bd. 9—11 u.
24. 1848—50 u. 63.
Zeitschr. f. Armenwesen. Sow. ersch.
Rundschau f. Tiermed. 1—4. 1885—88.
Wochenschrift, Berliner tierärztl. Jg. 5-7.
Verzeichnis v. Privat-Biblioth. Bd. 1 u. 3.
Sulze, evangel. Gemeinde. 1891.
Studien z. Literaturgeschichte. (Bernays-
Festschrift.) 1893.
Schumacher, Landw.-Recht. 2. A. 1901.
Schriften f. Armenpflege. H. 78 u. f. 1907.
Dechen, geolog. Karte d. Rheinprov. 1884.
Morf, Biogr. Pestalozzis. 1—4. 1869—89.
Sozialist. Monatshefte. Bd. 3 u. 4. 1897-98.
Kartell-Rundschau 1903—08.
Monatsschrift f. innere Miss. Bd. 24—26.
1904—06.

H. Le Soudier in Paris:

Husemann u. H., Pflanzenstoffe. 2. Aufl.
1882—84.
Hauptmann, M., Bachs Kunst d. Fuge. 1861.
Prantl, Gesch. d. Logik. 4 Bde.
Planck, Vorles. üb. Thermodynamik.
Frische, Trapez u. Peitsche.
Raeder, Cirkus Renz. 1897.
Cirkus Busch-Album. Berlin 1897.
Meyers gr. Konv.-Lexikon.
Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.
Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis. 1885.
Zelechowski, ruth.-dtschs. Wörterb. 1886.
Ver Sacrum. Bd. 3.
Rezeptbuch f. d. Zweige d. Keramik 1907.
Prokesch-Osten, mein Verhältnis z. Herzog
v. Reichstadt. 1878.
Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie 1900—06.
Artill. Monatshefte 1908 u. 1909.
Reiff, Dict. russe-français. 1835.
Mühlbrecht, Wegweiser d. d. Rechtswiss.
Bill. Ausg.
Waddell, Buddhism of Tibet.
Engineering a. Mining Journal 1908 u.
1909.
Van Vorst, Woman who toils. 1903.

G. Szeliński & Co. in Wien I, Schotteng. 9

*Alles über zweirädrige Blessierten- und
Schwerverwundeten-Wagen, in deutscher
oder französischer Sprache.
Bitten um genaue Angebote, unser Kunde
kauft alles.
*Kremer, Kulturgeschichte d. Orients.
*Lange, Gartengestaltung der Neuzeit.
*Weiss, Kostümkunde. Bd. 3.
*Wahrmund, arabisch-dtschs. Wörterbuch.

Alois Reichmann in Wien IV/1:

*Weigel, Starkstromtechnik. I.
*Semper, der Stil.

Creutzsche Bn. in Magdeburg:

*Lingg, Völkerwanderung.
*Schwarz u. Hall, Schiffbauindustrie in
Deutschland u. im Ausland.

künftig erscheinende Bücher ferner:

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ Zur Versendung



liegt bereit

Ⓜ

Wilhelm Schäfer

Die Halsbandgeschichte

Kartoniert ca. Mark 2.—

Wilhelm Schäfer, über dessen Bedeutung für das moderne Schrifttum wohl kein Wort mehr zu verlieren ist, hat aus dem hochinteressanten Vorwurf keine der langweiligen „historischen Novellen“ gemacht. Er enthüllt scharf alle einzelnen Phasen der hochinteressanten und komplizierten Intrigue des geschichtlich bedeutungsvollsten Hochstaplerstreiches, der wohl jemals durchgeführt wurde. In farbenfunktende, drängende und kühne Bilder, in eine Reihenfolge scharf erfaßter, psychologisch meisterhaft gezeichneter Charakterporträts aufgelöst, liest sich diese Episode wie der spannendste Roman: Er ist die Vorgeschichte des weltberühmten Prozesses gegen den Kardinal Rohan, die Valois-Lamotte, Cagliostro in Sachen des Halsbandes der Königin.

In 2. Auflage erscheint gleichzeitig desselben Verfassers:


Die Mißgeschickten

Kartoniert Mark 2.—

Über die „Mißgeschickten“ schreibt das „Berliner Tageblatt“ soeben in einer umfassenden Würdigung unter anderem: „Man muß die bürgerlesenden Deutschen auf diesen besonderen Mann aufmerksam machen. Es greift eine unheimliche Kraft aus seinem kleinen Buch heraus in einen hinein. Man findet eine vollkommene Schlichtheit und Redlichkeit, dabei Überraschung, Glanz und seltsame Zaubermacht der Bilder, eine ruhig über allem Geschehen aufsteigende Linie. Die Worte folgen einander wie bunte Steine in einer rollenden Kette. Immer neue Farben unterlaufen einem. Es gibt keinen kunstvolleren Erzähler heute in Deutschland. Man verehrt in dieser Kraft auch ein Menschliches.“

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

Georg Müller Verlag, München

Ⓩ Zur Versendung  liegt bereit Ⓩ

Otto Stöhl

Negerkönigs Tochter

Erzählung. Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Otto Stöhl, der Verfasser des prächtigen mit so viel Beifall aufgenommenen Schelmenromans „Sonjas letzter Name“, verehrt uns in „Negerkönigs Tochter“ wiederum eine köstliche Gabe seines frischen, übersprudelnden Humors. Die wunderliche Persönlichkeit einer kleinen Negerprinzessin, die einem Forschungsreisenden aus Innerafrika in die Spießbürgerkreise Wiens gefolgt ist und hier zu den Formen des mitteleuropäischen Zivilisationslebens in den denkbar belustigendsten Gegensatz tritt, steht im Mittelpunkt der flott erzählten, höchst spannend und unterhaltend verknüpften Handlung, die uns beiläufig noch eine ganze Menge trefflich beobachteter lustiger Wiener Typen zum Greifen plastisch vor Augen stellt.

In 2. Auflage erscheint gleichzeitig desselben Verfassers:

Sonjas letzter Name

Ein Schelmenroman. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Dr. Ludwig Finckh schrieb in den „Propyläen“: Sein Humor ruht gleicherweise in der Sonderbarkeit der Personen wie in der launigen, reifen Art der Stoffbehandlung und bewirkt so unter dem Lesen jenes unbewusste Mitscheln, das die beste Anerkennung ist.

Anders im „Kunstwart“: „Sonjas letzter Name“ ist ein Roman, der in weit höherem Maße als viel anspruchsvollere Werke diesen Namen verdient. Einen Schelmenroman nennt ihn der Dichter, und dazu berechtigt ihn nicht nur der gute Humor, womit er sich mit den Weltläuften staunend oder zufrieden, tadelnd oder bedauernd auseinandersetzt, immer gern zu einem verstehenden Lächeln bereit, dazu berechtigt ihn vor allem die wunderliche Begebenheit, deren er sich als Stoff bemächtigt hat.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

Gesuchte Bücher ferner:

G. A. Kaufmanns Buchh. in Dresden:
*1 Hertz, ges. Werke. III. Prinzip. der Mechanik.

*1 Zarncke, Verzeichnis d. Orig.-Aufn. v. Goethes Bildnissen. (Hirzel.)

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Schiffner, Maschinen-Einricht. für Rohzuckerfabriken.

*Koenig, Unters. landwirtsch. wicht. Stoffe.

*Kobert, Intoxikationen.

*Treitschke, dtsche. Gesch. im 19. Jahrh.

*Zentralblatt f. d. Dtsche. Reich 1906.

*Bernhard, d. poln. Gemeinwesen.

*Grünberg, Bauernbefreiung.

*Bushell, Chinese art.

*Knapp, Bauernbefreiung.

*Friedjung, Kampf um die Vorherrsch.

*Burney, Cecilia-Evelina. Deutsch.

*Brachvogel, die Grafen Barfus.

*Grenzboten. Jg. 30. 1871.

*Zeitschrift f. christl. Kunst. Jg. 11—20.

*Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt.

*Erdmann, Kants Reflexionen zur krit. Philos.

*Heimbürger, ein moderner Zauberer.

J. Hallauer in Oerlikon-Zürich:

*Reiser u. Spennrath, Handbuch der Weberei. I/IV. Geb.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:

*Kluge, Friedrich, die Studentensprache.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:

*Lessings Werke. (Hempel.)

*Petronius (Insel-Verlag.)

*Presber, Lyrik.

*Nietzsche. Volks-Ausgabe.

*Paulsen, Einführung in d. Philosophie.

*Grisebach, der neue Tannhäuser.

*Webers Weltgeschichte. (In 1 Bde.)

*Kurzer Abriss d. Gesch. d. neuesten Zeit.

*Traeger, Reise durch Albanien.

*Türkisches Wörterbuch.

*Weber, Entführung a. d. Serail. Partitur.

*Klassischer Bilderschatz. Bd. 1—4.

*Bettelheim, Auerbach.

Dr. J. Determann in Heilbronn:

*Andrees Handatlas. Neueste A.

Dumas, Monte Christo. Gr. 8^o. Ill. Frz.

*Hugo, Notre Dame. Gr. 8^o. Ill. Frz.

Klempener, Gedichte.

Sybel, Begr. d. Dt. Reichs. Bd. 6. 7.

Toussaint-Langenscheidt: Englisch.

— — Spanisch.

*J. Verne. Gr. 8^o. Illustr. (Französ.)

L'Agence Thomson; — Météores; —

Chemin de France; — Test. d'un

excentr.; — Village aérien; — Invasion

de la mer; — Drame de Livonie; —

Maître du monde; — Valeur d'or; —

Carpathes.

*Wagner, Feldm. Radetzky.

Ernst Röttgers Buchh. in Cassel:

Berger, Bibelauslegung.

Wenzel, O., Adressbuch u. Warenverzeichnis für chem. Industrie.

Penck, das Deutsche Reich.

Godet, Evangelium Lukas.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

H. HAESSEL VERLAG IN LEIPZIG

Soeben erschienen:



Broschiert M. 2.80; gebunden M. 3.75

— 2 gebundene Expl. zur Probe für M. 4.— bar —

➤ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ➤

Gesuchte Bücher ferner:

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:

- *Apian-Bennowitz, der Geigenbau.
- *Diehl, die Geigenmacher.
- *Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher.
- *Mailand, Geigenlack.
- *Niederheitmann, Cremona.
- *Preuss. Jahrbücher 1904.

Focke'sche Buchh. (L. Hapke), Chemnitz:
Angebote direkt!

Botan. Centralblatt. Bd. 42 u. 64 apart.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
*Scheffers, Diff.- u. Integral-Rechnung.**Alfred Pulvermacher & Co.**, Berlin W. 30:

- *Antomarchi, d. letzten Augenblicke Napoleons. 2 Bde. 1825.
- *Alles über Napoleon, auch Autographen u. Bilder.
- *Sachs-Villatte, franz.-dtschs. u. deutsch-franz. Wörterbuch. Grosse Ausgabe.

Haar & Steinert, 21, rue Jacob in Paris:

- *Gartenlaube 1906—09.
 - *Romanzeitung 1906—09.
 - *Über Land und Meer 1906—09.
- Tadellose, unbeschnittene Exemplare.
Angebote direkt erbeten.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

- *Albumasar. Introductorium in astronomiam. 1489 od. 1495.
- *Frühe Berliner Drucke.
- *Kotzebue. Alles.
- *Petrarca. Venetiis, Alb. da Lissona, 1503. Kplt. u. def.
- *Biblia lat. Venetiis, Bevilacqua, 1498. Kplt. u. def.

F. Nemannich in Mannheim:

- *Glasenapp, das Leben Richard Wagners. Bd. 1—5.
 - *Gleichen-Russwurm, Geselligkeit.
 - *Franke, schmiedeeiserne Gitter.
 - *Jaegers Weltgeschichte. 4. Bd. ap.
 - *Lange, dekorative Malerei.
 - *Petzendorfer, Schriftenatlas. 3. A. Kart.
 - *Spuler, Raupenwerk.
 - *Weiler, der praktische Elektriker.
- Angebote nur direkt.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

- Zeitschr. f. klin. Medizin. Bd. 2—10. 14—23. 27. 29—32. 38. 40. 42—44. 65 u. ff.
- Jahrb. f. Kinderheilkunde. Bd. 67 u. ff.
- Zeitschr. f. ärztl. Fortbildung. I u. ff.
- Ergebnisse d. Physiologie. I u. ff.
- Cantani, Patologia e terapia med. 5 vol.
- Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1892—96. (Billig.)

Archiv f. Chirurgie. Kplt. u. Bd. 52 u. ff.
Schmidtman, Handb. d. gerichtl. Medizin.**B. Behr's Bh., G. m. b. H.** in Berlin NW. 6:

- *Fuchs, Lehrb. d. Augenheilkde.
- *Bier, Hyperämie. 1907.
- *Schmidt, Krankheiten d. oberen Luftwege. 1909.
- *Handb. d. Mikro-Organismen. Bd. 1.
- *Zeitschrift f. phys. Chemie. | Letzten
- *Biochem. Zeitschriften. | 10 Jahrgge.
- *Bardeleben u. Haeckel, Atlas.
- *Jessen, Lehrbuch d. prakt. Zahnheilkunde. 1899.
- *Seitz, Terminologie.
- *Sedlacek, Recepte etc. f. d. Zahnpraxis.
- *Greve, Taschenb. f. Zahnärzte.
- *Herbst, Methoden etc. a. d. Gebiete der Zahnheilkunde.

*Volkelt, Kants Erkenntnistheorie.

*Neubauer u. Vogel, Analyse d. Harns.

*Schmidt u. Strasburger, Faeces.

*Hertwig, Zoologie.

*Monackow, Gehirnpathologie.

*Orlich, Kapazität u. Induktivität.

*Hermann, Handbuch d. Physiologie.

*Merck, Reagentien.

*Nothnagel, Erkrank. d. Darms. 1903.

*Deutsche Juristenzeitung 1905—09.

*Zeitschr. f. Jugendwohlfahrt 1909.

*Monatsschrift f. Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform 1906—09.

*Olshausen u. Veit, Lehrb. d. Geburtshilfe.

*Kromow, Kronen-Brücken-Porc.-Techn.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

- *Pan. Komplet.
- *Simplicissimus. Komplet.
- *Ver sacrum. Komplet.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Dr. Walther Rothschild in Berlin

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheinen zwei historische Werke, deren Absatz

nicht nur

auf die Fach- und Gelehrtenkreise beschränkt bleiben wird.

Der Norddeutsche Handel

im 12. und beginnenden 13. Jahrhundert

Von **Dr. Hermann Bächtold**

9 M

Napoleon

und die Grossen Mächte 1806

Von **Dr. Ernst Heymann**

5 M; gebunden 6 M

Diese beiden wertvollen Arbeiten erscheinen zugleich in den

Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte

Herausgegeben von

Georg v. Below, **Heinrich Finke,** **Friedrich Meinecke,**
Geh. Hofrat, Geh. Hofrat, Dr. phil.,
o. Professoren a. d. Univ. Freiburg i. B.

als Hefte 21 und 22. Die Subskribenten erhalten dieselben zum Subskriptionspreis von 8 M, bzw. 4 M 50 S.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

- G. Franz** in München:
1 Theater-Almanach 1910.
1 Halfer, Fortschr. d. Marmorierkunst.
1 Macaulay, Geschichte Englands.
1 Zahn, Melodien d. dtshn. ev. Kirchenlieder. Bd. 1—6.
- Ludwig Bamberg** in Greifswald:
*Kippenberg, Lesebuch. A. Teil 1. 2. 3. 4. 5. Alte Ausgabe.
*Messer, drehbare Sternkarte.

- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:
*Mitteilgn. d. k. k. Zentral-Kommission Wien. Bd. 6. 1907.
*Ungewitter, Lehrbuch d. got. Konstr. 2. Aufl. 1875. Billig.
*Spetzler, Bauformenlehre; — Ziegelsteinb.
*Issel, Wohnungsbaukunde.
*Schmohl u. Stähelin, Barockbauten in Deutschland.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
*Hauck, Real-Encyclopädie. Kplt. Geb.

- Körner'sche Buchh.** in Erfurt:
Fontane, Kinderjahre.
François, letzte Reckenburgerin.
Keller, d. grüne Heinrich.
Meyer, Jürg Jenatsch.
Riehl, kulturgesch. Novellen.

- H. Tzschaschel** in Görlitz:
*1 Burekhardt, Kultur d. Renaissance.
*1 Kluge, etymolog. Wörterbuch.
*1 Wundt, Vorles. üb. Tier- u. Menschenseele.
*1 Frommann, Taschenb. f. Fussreisende.
- M. Edelmann** in Nürnberg, Hauptmarkt 3:
*Weltkurier. I, 1—4.
*Baedeker, Grossbritannien.
*Schenk, wirtschaftl. Fragen.
*Romanbibliothek 1909.
*Weber, Weltgeschichte. Gr. Ausg.
*Jaeger, Mittelalter.
*Andreas-Salome, Nietzsche.
*Külpe, Grundr. d. Psychologie.
*Elektrotechn. Zeitschrift 1906 Nr. 3, 5, 7, 27. 1904 Nr. 32—41, 43, 50. 1908 Nr. 35. 1907 Nr. 6. 1900 Nr. 47.
*Stimmen aus Maria Laach. 1909.
*König, Artussage. Alles darüber.

- Bernh. Ohme** in Solingen:
*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg.
*Muret-Sanders, engl. Wörterb. Gr. Ausg.
- Cl. Attenkofer'sche Sort.-Bn.** in Straubing:
Biese, d. Entwicklung d. Naturgefühls i. Mittelalter u. Neuzeit.
Biese, d. Entw. d. Naturgefühls b. Griechen u. Römern.
Gümbel, Geologie von Bayern. I—II. — geognost. Beschreib. v. Königr. Bayern. — geognost. Karte v. Königr. Bayern.
Hettinger, Apologie. Ältere Aufl.

- R. Levi** in Stuttgart:
*Briefe von Dunkelmännern.
*Godet, Kommentar z. Evangel. Joh.
*Goltz, Kriegsgesch. Deutschl. im 19. Jahrh.
*Martens, vor 50 Jahren.
*Martens, Tagebuch 1812.
*Ostertag, deutsche Schulgrammatik.
*Schillings, mit Blitzlicht.
*Sailer, jubil. Marchthal.
*Strabos Werke. Deutsch.
*Gottfr. Kellers Werke.
*Ibsens Werke. (Fischer.)

- August Lax** in Hildesheim:
*Port, Anleit. f. ärztl. Improvisationsarbeiten. Angebote direkt erbeten!

- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
*Hottenroth, Bauplastik.

- Louis Steffen** in Haldebeim:
*Stimmen a. M. Laach. Jahrg. 1905—07.

- Lampart & Comp.** in Augsburg:
Reuter, aus guter Familie.
Adlersfeld-Ballestrem, Gesch. e. Rätsels.
Wille, Abendburg.
Loti, die Entzauberten.
Frenssen, Klaus Hinrich Baas.

- C. Ludwig** in Neisse:
*Alles von Eschstruth, — Heimbürg, — Wildermuth.
*Brackel, Tochter d. Kunstreiters.
*Herders Konv.-Lexikon. Angebote direkt!

Fertige Bücher ferner:



Z

Dichter und Schriftsteller Anekdoten

Broschiert M. 2.50, in Leinen gebunden M. 3.50.

Kürzlich erschien
die vierte Auflage

Die Leipz. Ill. Zeitung schreibt:

„Der Wert einer solchen Sammlung liegt auf der Hand. . . . Da ist ein unterhaltsames, überaus fesselndes Buch zustande gekommen. Solche kleine Geschichtchen und Züge prägen sich dem Gedächtnis ein, und mit ihnen steht uns der Mensch lebendig vor Augen, da sie meist sehr anschaulicher Natur sind und uns blitzartig den Charakter enthüllen. . . .“

Goethe hielt solche Sammlungen von Anekdoten und Maximen für den größten Schatz,

und der alte Fontane wollte sogar in der geschichtlichen Anekdote „das Beste aller Historie“ sehen. So ist in diesem mit ebensoviellem Verständnis wie Kenntnis zusammengetragenen Anekdotenschatz unseren deutschen Dichtern bis zu Liliencron und Otto Erich Hartleben ein Unsterblichkeitspläschen gesichert.“

Partien 6 Expl. mit 40 %
12 Expl. mit 50 %
(Einbände à 65 Pf.)
25 Exempl. mit 50 %, auch v. Einband

Stuttgart

Robert Luß

Gesuchte Bücher ferner:

- Insel-Verlag** zu Leipzig:
Berliner Conversationsblatt f. Poesie, Literatur u. Kritik. 1827.
Berliner Courier 1827.
Berliner Literaturzeitung 1779.
Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen 1827.
Bernhardi u. Pellegrin, Schillers Totenfeier. 1806.
Bibliothek d. Romane. 2. Bd. Brln. 1778.
(Bonafont,) der neue Werther od. Gefühl u. Liebe. 1804.
(Bonin,) Ernest oder d. unglückl. Folgen d. Liebe. Ein Drama. Berlin 1776.
Bremisches Unterhaltungsblatt für Leser aus allen Ständen 1827.
Bürde, Erzählung v. e. gesellschaftl. Reise durch e. Teil d. Schweiz. Breslau 1785.
Camerarius, Libellus novus. 1568.
Catalogue of German publications selected and systematically arranged for Koller and Cahlmann. London 1829.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Allatius, *Σύμμυκτα* s. opusc. gr. et lat. II. 2
Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
Buch, D. S., Tagebuch v. 1674—1683. 2 Bde. 1865.
Im Kampf um Süd-Afrika. Bd. 1. Lebens-erinnergn. v. Präsid. Krüger. 1902.
Peters, deutsch-ostafrik. Schutzgeb. 1895.
Pückler-Muskau, Semilasso in Afrika. 5 Bde. 1836.
Rohlfs, quer d. Afrika. 2 Bde. 1874.
Sering, landwirtschaftl. Konkurrenz Nord-Amerikas. 1887.
Jäde, Heinr., aus d. Morgenlande. Tier-Novellen. 1859.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Alles v. Rhodisson, — Szabasznicki u. Jozefin Peladan.
Dühren, Geschlechtsleben i. England. II.
Der ferne Osten. Bd. 1, H. 1, ev. kplt.
Penrose, Principles of Athenian archit. 1851.
Ramsay, moderne Chemie. I II.
Select Speeches of Kossuth. 1853.
Sibmacher, Wappenbuch. 1657. Kplt. u. e. — new Wappenbuch. 1605.
Lehfeldt, Einf. in d. Kunstgesch.
Hundt, Bergarbeiter.
Perrot-Chipiez, Hist. de l'art dans l'antiquité.
Jahrbuch d. Gehestiftung. IX.
- Antiquariat Hirsekorn** in Berlin W. 57:
*Richter, J. W. O., dtshr. Sagenschatz. 3 Bde. Glogau 1899—1901.
*Bibliothek d. elenden Skribenten.
*Gustav Aimard. (Auch Serien), aber nur ganz tadellose Exemplare.
Preuss. Jahrbücher. Bd. 71—114. (Nur geschlossene Serie.)
Freie Bühne. Jg. 1—5. 9. Auch einz. H.
Die Gesellschaft 1896—97, 99.
Ortlepp, E., Werke. (3 Bde.)
Train, J. K. v., blutende Nonne. (3 Bde.)
R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien I:
*Distel, aus Wilh. Humboldts letzten Lebensjahren.
*Universal-Rezeptenbuch.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Annals of Surgery. Vol. 1—9.
 Archiv f. Gynäkologie. Bd. 62—64.
 1901—02.
 Baedeker, Spanien. 2. od. 3. A.
 Balzac, Contes drôlatiques, ill. p. Doré.
 Besser, Schriften. 1732.
 Braun, Therapie d. Herzkrankh.
 Cathrein, kath. Weltanschauung.
 Chinese Classics, ed. by Legge. Vol. 1-5.
 Credner, Geologie 10. Aufl.
 Dilthey, Schleiermacher.
 — Geisteswissenschaften.
 Ebert, Gesch. d. christl.-lat. Liter. 2. A.
 Freytags ges. Werke. 22 Bde.
 Goethes Werke. 30 Bde 1857.
 Gutzkow, dram. Werke. Bd. 7. 1848.
 Gœdeke, Grundr. d. dtschn. Dichtg 2. A.
 Haberlandt, botan. Tropenreise.
 Helmholtz, Tonempfindungen. 4. A.
 Heyne, Nahrungswesen. 1901.
 Keller, 20 Photogravüren.
 Kerp, vergl. Erdkunde. 2 Bde.
 Kiepert, Integralrechnung. 9. A.
 Liebmann, Beweis f. d. Freiheit d. Willens.
 Mahan, Einfluss d. Seemacht.
 Meister Ekkehart, Schriften. Bd. I.
 Roscher, Grundl. d. Nat.-Ökon. 24. A.
 Schmidt, Shakespeare-Lexikon. 3. A.
 Siegfried-Stade, hebr. Wörterb.
 Spinoza, Ethik. Dtsch. m. gr. lat. Type.
 Spitzer, Zinseszinsentabellen. 4. A.
 Stern, Psychologie d. individ. Differenzen.
 Swedenborg, himml. Geheimnisse.
 — das weisse Pferd u. and. Schriften.
 Wagner, Grundl. d. Volkswirtsch. 4. A.
 Weber, Gleichungen d. Physik. 2 Bde.
 Ztschr. f. dtschs. Altertum. Bd. I, II.
 1841.
 Zweifel, Lehrb. d. Geburtshülfe. 5. A.
- Aktiebolaget H. Klemmings Antikv.**
 in Stockholm:
 *Wild und Hund. Jahrg. 1895.
 Angebote direkt erbeten!
- Heinrich Süssenguth** in Berlin N. 24:
 1 Schmidt-Ulm, Wirkungsweise d. Gleichstrom-Dynamomaschinen. 2. Aufl. 1900.
- Paul Franke** in Berlin W. 9:
 Heinzerling, Konservierg. d. Holzes.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
 *Monatshefte f. prakt. Dermatologie 1906—1909.
 *Kants Werke, hrsg. v. Hartenstein. 2. A.
 *Allers, d. deutsche Jägersbuch.
 *Grimm, Michelangelo. Bd. 1.
 *Kulpe, Lafontaine.
 *Dermatolog. Zeitschrift 1906—09.
 *Zeitschrift f. Bekämpfung d. Geschlechtskrankh. Bd. 4—10.
 *Staub, positive Vertragsverletzungen.
 *Bölsche, Liebesleben. Bd. 3.
 *Verflossen, Marg., ein Bild d. kath. K.
- K. André'sche Buchh.** in Prag I-969:
 *Eberhard, synonym. Handwörterb. 15.—16. A.
 *Landré, math.-techn. K. z. Lebensversich.

Fertige Bücher ferner:

P. P.

Die nächste Nummer (2. Aprilheft) von Nord und Süd erscheint 8 Tage später als sonst üblich und wird Donnerstags, den 14. April 1910 in Leipzig ausgegeben. Um uns und Ihnen Reklamationen zu ersparen, bitten wir hiervon Kenntnis zu nehmen und Ihrer Kundschaft davon Mitteilung zu machen.

Hochachtungsvoll

Verlag „Nord und Süd“ G. m. b. H.

Ⓜ Soeben erschienen:

Altnordische Erzählungen (Sagas)

übersetzt von Dr. E. Wilken.

160 S. Großoktav.

Preis geh. ord. 3 M., geb. 4 M.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Die altnordischen Erzählungen, die Sagas, die uns hier geboten werden, sind das schärfste Gegenteile aller Romantik. Kühl, unbewegt stellen sie die unerbittlichen Geschichts- und Naturgewalten dar, die im Leben der rauhen, wetterharten Nordlandsjöhne ihr Spiel treiben, und mit größter Schärfe empfinden wir, daß hier der Einzelne nichts, das Volksganze bei all seiner Rauheit alles ist. Wohl will es uns manchmal scheinen, als geistere das Schattenbild der Helden unseres Nibelungenliedes durch die wilden Begebenheiten der Nordlandsjöhnen, aber bald schwinden sie in dem formlosen Vorwärtsdrängen dieser Ossianischen Schemen, die gleichwohl die große Wahrheit offenbaren, daß damals wie jetzt freiwillige oder erzwungene Unterwerfung unter das eiserne Gesetz der Geschichte des Sterblichen einzige Wahl war.

Jens Peter Jacobsen

Lebensgeschichte und Werke

von Ernst Jokuff.

70 Seiten. Geheftet — nur 10 — ord. 1 M. 20 S.,
 in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Den „feinsten Psychologen der neueren Literatur“, den großen Impressionisten, der sich um die Technik „den Teufel“ kümmert, dessen Werke aus „locker gereichten Interieurs im weiten und engen Sinne bestehen“, würdigt hier ein scharfer, feiner Kopf sine ira et studio. Sein klarer, knapper und bündiger Essay gelangt auf geradem Wege zu dem Schlusse, daß Jacobsen wohl ein bedeutender Dichter und wunderbarer Künstler, aber keine große, von den Stürmen des Lebens und der Leidenschaft geschüttelte und getragene Persönlichkeit sei. Ein durchaus selbständiges Urteil, ein Buch für Freund und Feind.

Leipzig, im April 1910.

Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Leipzig



(Z) In einigen Tagen erscheint:

Redeschrift

Lehrbuch der Redeschrift des Systems Stolze-Schrey nebst Kürzungsbeispielen, Vefestücken, Schlüssel und einer Anleitung zur Steigerung der stenographischen Fertigkeit

von

Heinrich Dröse

amtl. bad. Landtagsstenographen in Karlsruhe (B.)

(Sammlung Göschen Nr. 494) Preis in eleg. Leinwandband 80 Pfg.

Obwohl es bis jetzt nur ganz vereinzelt bekannt geworden ist, daß obiges Büchlein des in Stenographenkreisen hochangesehenen Verfassers in unserer „Sammlung Göschen“ erscheinen wird, erhielten wir doch schon so viele Anfragen, daß wir einen großen Absatz des Werkes voraussetzen dürfen. Besonders in den Vereinen der Stolze-Schrey'schen Schule wird es sich bald als Lehrbuch einbürgern.

Gleichzeitig empfehlen wir zu erneuter, tätiger Verwendung:

Kurzschrift

Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie (Einig.-System. Stolze-Schrey) nebst Schlüssel, Vefestücken und einem Anhang

von

Dr. Umsel

Studienrat des Kadettenkorps in Bensberg

2., verbesserte Auflage

(Sammlung Göschen Nr. 86) Preis in eleg. Leinwandband 80 Pfg.

Bezugsbedingungen:

Jedes Bändchen M —.80 ord., M —.60 no., M —.55 bar,
11/10 (auch gemischt) M 5.85 bar.

Wir bitten, reichlich zu bestellen.

Leipzig, den 5. April 1910.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

Für Sortimentler

bieten

Osiander's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage
für eine wohldurchdachte, planmäßige
Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren und Bilanzbuch	M
200 Seiten	3.50
400	5.50
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten	4.—
150	5.50
Tagestasse des Sortimenters	
200 Seiten	3.50
400	6.—
Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten	2.50
Verkaufsbuch des Sortimenters	
200 Seiten	4.50
300	6.—
400	7.—
500	8.—
Einkaufsbuch des Sortimenters	
200 Seiten	3.—
300	4.—
500	5.—
Kunden-(Haupt-)Buch	
400 Seiten ohne Register	6.—
500	7.50
500 " mit "	8.50
600 " ohne "	10.—
600 " mit "	11.25
Lieferantenbuch	
200 Seiten	3.50
Remittendenbuch des Sortimenters	
200 Seiten	4.—
300	5.50
Sortimenter-Konten in Oktav, 4seitig, in 2 verschiedenen Miniaturen.	
Bestellungsbuch des Buchhändlers	
150 Seiten	2.50
300	6.—
500	9.—
Continuationslisten 100 Stück 4seitig	3.50
Übersichtsplan für die einfache Buchführung des Sortimenters	1.—

B. Doppelte Buchführung:

Journal 200 Seiten	4.—
Hauptbuch 150 Folien	7.50

Prospekte und **Miniaturmuster** gratis.

Auslieferung nur bei Herrn K. F. Koehler
in Leipzig.

Gesuchte Bücher ferner:

Hans Schoof in Freiburg i. Br.:
Lux, von d. Empire- z. Biedermeierzeit.
Gerlach, gr. Pflanze.
Schloss Mannheim.
Zech, heim. Bauweise.
Paulus, Kunst- u. Altertumsdenkmäler
Württembergs.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Brämer, Versicherungswesen (Handb. d.
Staatswissensch.).

Heinrich Römer in Wiesbaden:
Strohmeyer, Erinnerungen. I—II. 1876.

Kaufhaus des Westens in Berlin:
*Vogeler, Dir. 50.— ord., 20.— ord.
*— an den Frühling. 20.— ord.
*Pan. Kplt., geh. od. geb.
*Bibel, illuminierte Ausgabe.
Angebote direkt.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Strack-Letarouilly, Rom.
*Weimar, Monumentalschriften.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Sachs-Villatte, Wörterbuch. Hand- u. Schul-
ausgabe in 1 Bd.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Firquet, la France pontificale. 1868.
Potter, Hist. de christianisme. 1836-37.
Codex apocryph. Novi Test., ed. Fabricius.
Meyer, Chanson de la croisade contre les
Albigeois. Vol. 1. 1876.
Minutoli, Reise z. Tempel des Jupiter
Ammon. Atlas apart. Auch defekt.

Heymann & Neumann in Bremen:
Fischer-Dückelm., d. Frau als Hausärztin.
Versch. ärztliche Hausbücher, event. in
grösseren Posten.
Das gold. Buch d. Liebe. Wien 1908.

Gustav Fock, G. m. b. H., in Leipzig:
 (A) Zeitschr. f. angew. Psychol. I—III.
 (A) Wochenschrift, Wiener med., 1909.
 (A) Zeitschrift für Elektrochemie. IX.
 (A) Monatsschrift f. höh. Schulen. I—V.
 (A) Versuchsstationen, Landw. Bd. 46.
 (A) American Machinist. Vol. 1—31.
 1877—1908.
 (A) Haym, Herder. Bd. 2.
 (A) Monatshefte, Philos. Bd. 1—30. 1868-94.
 (A) Vierteljahresschrift f. wiss. Philos.
 Jahrg. 1—29. 1877—1905.
 (A) Handbuch d. klass. Altertumswiss. II, 1.
 (C) Wilde, Gesch. d. Optik.
 (C) Nielsen, Theorie d. Zylinderfunkt.
 (C) Jeep, Feuerungsanlagen.
 (C) Toldt, Regenerativ-Gasöfen.
 (C) Behrens, mikroskop. Gefüge d. Metalle.
 (C) Jüptner, Grdz. d. Siderologie.
 (C) Rudeloff, 7. Bericht üb. Legierungen.
 (C) Ruer, Metallographie.
 (C) Wedding, Kleingefüge d. Eisens.
 (C) Borchers, Electro-Metallurgie. 3. A.
 (C) Classen, quant.-chem. Analyse. 5. A.
 (C) Moissan, elektr. Oefen.
 (C) Neuburger, prakt. Elektrometallurgie.
 (C) Taylor, Dreharbeit u. Werkzeugstäbe.
 (C) Tetmajer, Festigkeitsverhältn. d. Eisens.
 (C) Thallner, Konstruktionsstahl.
 (C) Vogt, Silikatschmelzlösungen.
 (C) Metallurgie. Jahrg. 1—6.
 (C) Revue de Métallurgie. Jahrg. 1—6.
 (C) The Metallographist. Vol. 1—6.
 (L) Schlosser, Weltgeschichte. III. Ausg.
 20 Bände.
 (R) Rodenberg, Strassensängerin v. London.
 1863.
 (L) Blätter f. Zuckerrübenbau 1894—1908.
 (W) Hebbels Werke. Abt. 1.
 (R) Lunge, Sodaindustrie. I. II. 3. A.
 III. 2. A.
 (R) Pfeffer, Pflanzenphysiologie.
 (L) Brehms Tierleben. 1900.
 (L) Frandsen, Mäcenas.
 (L) Athenaeus, ed. Kaibel.
 (L) Stobaeus, Florileg., ed. Meineke.
 (L) Förster, Elektroch. wäss. Lösungen.
 (L) Münsterberg, japan. Kunstgesch. I.
 (L) Koestlin, Gesch. d. Musik. 1899.
 (L) Athanasius, sämtl. Werke.
 (L) Berger, wiss. Erdkde. d. Griechen.
 (R) Zahn, Johannes-Evangelium.
 (R) — Philipper-Brief.
 (R) Reclams Universum. Jahrg. 2, 3, 5,
 12, 16, 17.
 (R) Haeder, Maschinenmeister. Bd. 1.
 (R) Weber, Lehrb. d. Algebra. 1. A. Bd. 2.
 (W) Freytag, Bilder a. d. dtchn. Verg.

Georg D. W. Callway in München:
 Winter, 30jähr. Krieg.
 Fritzner, altnord. Wörterbuch.
 Wigalois — Lanzelet — Krone.
 Wigamur-Lohengrin.

Wilh. Witzel in Remscheid:
 Quehl, Verordnungen betr. das Volksschulwesen im Reg.-Bez. Düsseldorf.
 Hauptwerk u. I. Nachtrag. Geb.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Weidner, Prosaroman d. J. v. Arimathia.
 Bahder, Grundl. d. neuhochdt. Lautsyst.
 Voretzsch, Merovingerepos.
 Vidals Lieder, hrsg. v. Bartsch.
 Jaufre Rudels Leben, v. Stimming.
 Archiv f. d. ges. Psychologie I. II. VII-XIII.
 Bernoulli, Jac., Opera. 1744.
 Häusser, dtische Geschichte. 1869.
 Goethe, Farbenlehre z. Optik.
 Gessner, das Altleonische. 1867.
 Mahn, Werke d. Troubadours.
 Anzeiger f. Kunde dtchr. Vorzeit. N. F.
 Bd. 1. 19. 20. 22.
 Archiv d. Ges. f. ältere dtische Geschichtskunde.
 Erste Reihe. Bd. 5. 8. 10—12.
 Zeitschr. f. roman. Philol. 1. 19.
 Prantl, Logik im Abendlande. 1885.
 Verworn, psych.-phys. Protist.-Stud. 1889.
 Wolf, Psychologia empirica. 1738.
 Stein, Psych. d. Stoa.
 Horwicz, psycholog. Analys. auf phys. Grundlagen. 2 Bde.
 Soederhelm, de M. Antonio et Licinio Crasso oratoribus Romanis. Helsingfors 1853.
 Mitteilgn. a. d. nachgel. Pap. e. preuss. Dipl. 1868.
 Stöckl, Gesch. d. Philos. d. Mittelalt. 3 Bde.
 Sugenheim, Aufhebg. d. Leibeigensch. 1861.
 Ueberhorst, das Komische. 1900.
 Schultz-Gora, Provençal. Dichterrinnen.
 Kayser u. Runge, üb. d. Spektren d. Elemente. Bd. 1—3. 1888/90.
 Wagner, Zettelbankgesetzgebung. 1875.
 Annali di matematica. Serie 2 u. 3. Bd. 1—12. 1867—1905.
 Denifle, Universitäten d. M.-A. 1885.
 Hartel, homerische Studien. 3 Tle. 1871-74.
 Horstmann, altengl. Legenden. 1875—81.
 Martin, zur Gralsage. 1880.
 Quellensammlung der Schleswig-Holst.-Lauenburg. Gesch. 6 Bde. 1862—1904.
 Zeitschr. f. ung. öff. Privatrecht. Jg. I.
 Kurz, Schillers Heimatjahre. 1899.
 Armand, bis in d. Wildnis. 1863.
 Abraham, neue Aera d. Witwaters-Goldind. 1894.
 Gruber, nation. u. intern. Geld? 1892.
 Graffenried, schweiz. Staatsbank. 1894.
 Hecht, Organis. d. Bodenkredits. Alles ausser II, 1.
 Knies, der Kredit. 1876—79.
 Kürchhoff, Geldverh. im heut. Afrika. 1907.
 Wagner, Syst. d. Zettelbankpolitik. 1873.
 Theocritus, ed. Schaefer. 1811.
 Abel u. Winckler, Keilschrifttexte. 1890.
 Harnack, Gesch. d. altchristl. Liter. bis Eusebius. Teil I u. II, 1. Bd.
 Beyträge z. Gesch. d. höh. Chemie. 1785.
 Fuchs, Repert. d. chemisch. Litteratur. 1807—11.
 Gmelin, Gesch. d. Chemie. 1798—99.
 Haller, Bibl. medicinae pract. 1776—88.
 Kestner, medicin. Gelehrtenlex. 1740.
 Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalters. 1907-08.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig:
 Schenkendorf, Gedichte. Berlin 1837, G. Eichlers Verlag.
 Goncourt, Histoire de l'art du XVIIIe siècle. Paris.
 Archiv für Kulturgeschichte. Auch einz. Jahrgänge.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
 Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 1. 3. 9 apart.

Ackermann Nachf. (Schüler) in München:
 *Weyersberg, Worpsswede-Mappe.
 *Teppich-Erzeugnis im Orient.
 *Grimm, Jakob, deutsche Mythologie. Letzte Aufl.

Georg & Co. Antiquariat in Basel:
 *Walser, Schweizergeographie. 1770.
 *Augustinus, Liber epistolarum.

Schulzische Hofbuchh. in Oldenburg:
 *1 grosses Konv.-Lex. v. Brockhaus od. Meyer.
 Angebote direkt.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 *Adam, Voyage pittoresque et militaire de Willenberg jusqu'à Moscou 1812 (München 1828).
 *Mayr, Waldungen v. Nordamerika.
 *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.

L. Wilkens in Mainz:
 *Crépieux-Jamin, Graphologie.
 *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.

Paul Neubner in Köln:
 *Stade, Israel I, } a. Oncken, Gesch.
 *Meyer, Ägypten, }
 *Rousseau, Oeuvres complètes
 *Reg.-Bd. z. Entsch. Bd. 51—60.
 *Militär-Lexikon, v. Frobenius, m. Erg.-Heften.

Georg Niehrenheim in Bayreuth:
 *1 Stilgebauer, Götz Krafft. 4 Bde.
 *1 Heer, Wetterwart.

Kubasta & Voigt in Wien:
 Engel, Ungarn. Gr. Ausg.
 Jännicke, Keramik.

Johannes Schergens G. m. b. H. in Bonn:
 Martensen, Ethik. Allg. Teil.

Josef Safát in Wien VIII/1:
 *Weil, homöopath. Handbuch.
 *Cohn, Hygiene d. Auges.
 *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 2—4.
 *Lewin, Nebenwirkgn. d. Arzneimittel. 3. A.
 *Stoll, d. Geschlechtsleben i. d. Völkerpsych.
 *Loewenfeld, Sexualleben u. Nervenleiden.
 *Dtsche. Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 1—39.
 *Ziegler, allgem. Pathologie u. Anatomie. 11. A. Bd. 1.
 *Lombroso, der Verbrecher.

J. F. Meier in Segeberg:
 Alles über Schleswig-Holstein. Geschichte. Alt u. neu.

Th. Brodersen in Itzehoe:
 Retcliffe, Schatz der Inka.
 — Nena Sahib.

B. Behr's Buchh. G. m. b. H. in Berlin NW. 6:
 *Int. Zentralbl. f. Laryngologie etc. Jahrgang 1—1909, I—XXV.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:
Apelt, Gesch. d. Epochen d. Menschheit.
Bobertag, Geschichte d. Romans.
Breuer u. Freud, Studien üb. Hysterie. 1895.
Ehrenberg, grosse Vermögen. 2 Bde.
Elster, Prinzipien d. Literaturwissenschaft.
Festschrift d. statist. Bureaus 1805—1906.
Berl. 1906.

Hertwig, Zoologie.
Hohenlohe-Ingelfingen, Erinnerungen.
Holub, 7 Jahre in Südafrika.
Klockmann, Mineralogie.
Krüger, J. G., Träume. 1785.
Literatur der Landes- u. Volkskunde der
Provinz Schlesien. Heft 1. 2.
Waitz, Anthropologie. Kplt. u. II. III.
Wezel, Romane: Tobias Knauth; — Belphegor;
— Hermann u. Ulrike; — Kakerlak.

Ernst Freyer in Leipzig:
*Leipziger Kalender 1908.
*Muret-S., engl. Schulwörterbuch.
*Baechtold, Goethes Götze in dreif. Gestalt.
1882.
*Maudsley, H., Physiologie u. Pathologie
der Seele.
*Schmidt, K. Eug., Künstler u. Knoten.
*Presber, R., der Vetter v. Köln.
*Schoepp, Meta, das Weibchen.
*Tagebuch e. Verlorenen. Ill. Ausg.
*Jean-Jacques Olivier, Barberina Campanini,
eine Geliebte.
*Kienzl, Herm., die Bühne, e. Echo d. Zeit.
*Kremnitz, ist das Leben?
*Rode, K., Fred, der Wolfstöter.
*Bern, M., d. zehnte Muse.
*Die Liebesbriefe. (Leipzig, Zeitler.)
*Mayreder, zwischen Himmel u. Erde.
*Kilian, die Mannheimer Bühnenbearbeitg.
des Götze v. Berlichingen v. Jahre 1786.
(Mannheim 89.)
*Lewes, Goethes Leben. 18. Aufl.
*Weissenfels, Rich., Goethe im Sturm u.
Drang. Bd. 1. 1894.
*Witkowski, Goethe. 1903.

Bernard Quaritch, II, Grafton St., New
Bond St., London W.:
Denk, die Grafen v. Barcelona. München
1888.
Diercks (G.), die arabische Kultur im
mittelalterl. Spanien. Hamb. 1887.
Fromme, die spanische Nation und das
Konstanzer Konzil. Münster 1836.
Hermilly, D., Hist. du royaume de Ma-
jorque. Maastricht 1777.
Herquet, Juan Fernandez de Heredia,
Grossmeister des Johanniterordens.
Mülhausen 1877.
Kemp (J.), Geschichte des deutschen
Reichs während des grossen Inter-
regnums. Würzburg 1893.
Salva (A.), El dia del Senor en Burgos. 1900.
Willemaers (A.), Le Cid, son histoire.
Brüssel 1873.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Saurma-Jeltsch, Münzsammlung dtshn. etc.
Geprägtes v. Beginn d. Groschenzeit b.
z. Kipperperiode.

Herm. Borst in Freiburg i/Br.:
Forel, sexuelle Frage.
Bloch, Sexualleben.
Voretzsch, Einführung in das Studium d.
altfranzösischen Literatur.

H. Jäger in Greifswald:
1 Bluntschli, Lehre vom Staat. I—III.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Kidd, soziale Evolution.
*Pichler, Karoline, Erinnerungen.
*Albertoni, la fisiologia e la questione
sociale. Bologna 1890.
*Bourdeau, Histoire générale de l'alimen-
tation. Paris 1894.
*Hamelmann, Opp. genealogico-historica.
1711.
*Stumpf, Bayerns polit. Gesch. 1816.
*Centralblatt f. Gynäkologie. I—VII.
*Bibliotheca complectens notitias varias etc.,
v. Veith. 1785—96.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:
*Schmidt, Lessings Leben.
*Lettow-V., Krieg 1866.
*Schönfeldt, Diatomaceae Germ.
*Dietrich, Lichenographia Germ.
*Brückmann, de terrestri cole.
*Linné, Method. muscor. illustr.
*Sadler, de filicibus veris Hungariae.
*Prantl, Geschichte d. Logik. 4 Bde.
*Bolzano, Wissenschaftslehre. 4 Bde.
*Lotze, Geschichte d. Ästhetik.
*Vischer, Ästhetik.
*Zeller, Philosophie d. Griechen.
*Hegels Werke. 19 Bde. Auch einz.
*Kants sämtl. Werke.

F. A. Reichel in Bautzen:
1 Schillers Werke. Säkul.-Ausg., v. Hellen.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Handweiser zu Strambergs Rhein. Anti-
quarius.
*Volksbücher, hrsg. v. Marbach. Kplt.
u. einzeln.
*Strahlheim, vierzig Jahre aus d. Leben
eines Toten.
*Gant, Etude sur la littérat. provençale.
*Savinian, Grammaire provençale.
*Schaumburg-Lippe, Bückeburg. Alles.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vorm. Adolf Geering** in Basel:
*Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaft.
*Meyerle v. Mühlfeld, österr. Adelslexikon.
*Scott, Robin d. Rote. (Zieger.)
*Westermanns Monatsh. Bd. 87. 88. 93. 94.
*Quellwasser 1908/09.
*Springer, Kunstgeschichte. 5 Bde.
*Wagner, unsere Vorzeit. 3. A. 1884.
*N. Universum. Bd. 30.
*Meyer, Handbuch d. Ornamentik.
*Romanes, Gedanken üb. Religion.
*Tersteegen, Leben heil. Seelen.
*Weber-Baldamus, Weltgeschichte.
*Jugendblätter (Steinkopf) 1860, 64, 65, 78.
*Ibsens Werke. 5 Bde. (Fischer.)
*Patrum apost. opera, v. Gebhardt etc.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Fontane, Werke.
1 Treitschke, deutsche Geschichte.

Hermann Meusser in Berlin W 35:
Pharmacopoea germ. II. ed.
Entwicklung d. rheinisch-westf. Berg-
baues. 12 Bde.
Chemisches Centralblatt 1909.
Liebigs Annalen. Bd. 338—368.

Ottmar Schönhuth Nachf. in München:
*Bernthsen, organ. Chemie.
*Credner, Elem. d. Geologie.
*Garccke, Flora v. Dtschl.
*Gattermann, Praxis d. Chemikers.
*Groth, phys. Krystallographie.
*Hansen, Rep. d. Botanik.
*Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.
*Klockmann, Mineralogie.
*Kohlrausch, Lehrb. d. Physik.
*Lee u. Mayer, mikr. Techn.
*Lommel, experim. Physik.
*Naumann-Zirkel, Mineral.
*Nernst u. Schönflies, math. Behdlg.
*Schule d. Pharmazie. 5 Bde.
*Steinmann, Palaeontologie.
*Strasburger, botan. Prakt.
*Treadwell, analyt. Chemie. 2 Bde.
*Weinschenk, Gesteinsb. Mineral.
*— Gesteinskunde.
*Wiedersheim, vergl. Anatomie.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Georges, lat. Handwrttrb. 4 Bde. Gr. A.
*Kloeden, die Quitzows.
*Nagler, die Monogrammisten. Kplt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Treitschke. Alles von ihm.
*Kunze u. K., Rechtsgrunds. d. pr. O.-V.-G.
Neue Aufl.
*Buchwald, Technik d. Bankbetr. 5. A.
*Monatsh. f. Kunstwissensch. Jg. 1. 2.
*Ibsen, sämtl. Werke. V.-A. 5 Bde.
*Shakespeare. Bibl. Inst.
*Vogt u. K., Gesch. d. dtshn. Lit. 2. A.
*Fichte, Grundl. d. ges. Wissenschaftl.
1802.
*Grimm, deutsche Mythologie. 4. A.
*Schlegel, Jugendschriften, v. Minor.
*Dieterich, neues pharmaz. Manual. 10. A.
*Rilke-Schaukal. Alles.
*Dehmel, Verwandl. d. Venus.
*Baechtold, Kellers Leben. 3 Bde.
*Kiepert, Grundr. d. Diff.- u. Integr.-R. N. A.
*Baltzer, Pythagoras. 1868.

Ferd. Schulze in Osnabrück:
Meyers od. Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
Neueste od. vorletzte Aufl. Orig.-Ebd.
König, Literaturgeschichte.

Rudolf Mückenberger in Berlin W. 10:
Lendenfeld, aus den Alpen. 2 Bde. Geb.
Jahrbuch d. Schweizer Alpen-Clubs. 38.
bis 42. Jg. (1902—06.) Origbd.

Max Altmann in Leipzig:
*Wiener, die Trinitatiszeit. (Predigtentw.)
*Hufeland, über Sympathie.

G. D. Baedeker in Essen:
*1 Kraepelin, Exkursionsflora.
*1 Schleichert, Anleit. z. bot. Beobachtg.

Georg Adler in Cilli (Steiermark):
Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Letzte u. vorl. A.
Meyers gr. Konv.-Lex. Letzte u. vorl. A.

Franz Halbig in Miltenberg:
Sievers, allg. Länderkunde. 2 Bde. } Anti-
Hedin, Transhimalaja. 2 Bde. } quar.

J. Mändl in Komotau (Böhmen):
*1 May, erkämpftes Glück. Illustriert.
Bd. 1. 3. Geb. Rot.

*1 — do. Bd. 1. 3. Geb. Lichtbraun.
Angebote direkt erbeten.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Galen, Romane:

Irene, die Träumerin.
D. Meier v. Monjardin.
Walram Forst, d. Demagoge.
Frei vom Joeh.
D. Einsiedler v. Abendberg.
D. Alte vom Berge.
D. Rastelbinder.
D. Inselkönig.

Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.
Gaucher, Obstkultur.

Ferd. Bergmann in Dorpat:
Pfleiderer, Entwickl. d. Christentums.
Hausrath, Antinous; — Pater Maternus;
— Potamiäna.

Dahn, Julian Apostata.

Passage-Buchhandlung in Jena:
*Cramer, gerichtl. Psychiatrie.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau:
Holtendorff u. Kohler, Enzyklopädie d.
Rechtswiss.

Ullstein, Weltgeschichte.

J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:
1 Petermann, Wien zur Zeit Franz Josefs I.
1 Illustr. Welt 1862/64.
1 Hanslicks sämrtl. Werke. Antiqu.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
*Müller, Friedr., die Künstler aller Zeiten
u. Völker. 1857.

J. Neumann in Neudamm:
*Mittler, L., Taschenbuch f. Cactuslieb-
haber. Bd. 2. Leipzig 1844.

Fussingers Buchhdlg. in Berlin W. 35:
Meyers Reiseb.: Reise um d. Welt.
Wasilewsky, d. Violine u. ihre Meister.
Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.
Dryander, christl. Leben. Predigten.

Louis Finsterlin in München:
Grimm, dtchs. Wörterbuch. Soweit erschien.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
*Magdeburg. Kirchenordnung.

Max Rübe in Leipzig:
Journal für praktische Chemie. Jg. 1857.

Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:
Kalischer, die Macht Beethovens.

H. Grevel & Co. in London:
*Zeitschrift f. wissenschaftl. Photographie.
I—V. Geß. Angebote direkt.

Kataloge.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Bibliothek

vornehmlich aus dem Nachlasse d. bekannten

Bibliophilen Dr. Ernst Horn-Mödling

Deutsche und fremde Literatur
Almanache und Taschenbücher — Kunst
— Kulturgeschichte — Curiosa — Alte
Drucke — Theater und Musik —
Illustrierte Bücher etc.

Nebst einer Sammlung interessanter
Stammbücher.

Versteigerung vom 18—20. April.
Max Perl, Berlin SW. 19.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten Die Politische Lage im Reich und in Baden

von

G. V. Below

Grün broschiert. 80 ♂ ord., 60 ♂ netto.
Carl Winters Universitätsbuchhandlung
in Heidelberg.

Wir erbitten umgehend zurück

Neumann-Neurode: Kindersport.

Körperübungen für das frühe
Kindesalter.

Nr 1.50 netto.

Letzter Annahmetermin Ultimo Mai
1910.

Hermann Walther Verlagsbuchh.
Berlin W. 30

Unter Berufung auf die Verkehrsordnung
ersuche ich höflichst um schleunigste Rück-
sendung von

Türcke-Niedenführ-Winter, Das Bürger-
liche Recht. 3 Bände.

W. Kohlhammer's Verlag, Stuttgart.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Katholischer Buchhändler, Süddeutscher,
der selbständig eine Sortimentsbuchhandlung
führen kann, wird zu baldigem Antritt ge-
sucht. Angeb. mit Angabe der bisherigen
Tätigkeit und der Gehaltsansprüche, sowie
Zeugnisabschriften und Photographie er-
beten unter B. 1325 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Architekturbuchhandlung (Reisege-
schäft) in Grossstadt sucht zu baldmöglich-
stem Antritt jg. **Buchhandlungsgehilfen**
od. **Kontoristen**, der bereits in gleichen
Geschäften tätig war. Reflektiert wird nur
auf **literaturkundigen Herrn**, der mit
der Buchführung vertraut ist und selbständ.
alle vorkommenden Korrespondenzen erledigen
kann. Kenntnisse in der franz. u. engl.
Sprache, sowie in Stenogr. und Schreib-
maschine erwünscht. Die **Stellung** ist
dauernd. — Für Herren, die **tüchtige**
Verkäufer sind und sich für gelegentliche
Geschäftsreisen eignen, bietet sich **Aussicht**
auf **Lebensstellung mit sehr hohem**
Einkommen.

Gef. Angebote unter Nr. 1384 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Juli 1910

suche ich für mein Reise-
geschäft — bedeutendstes
und ältestes der Branche
mit — an erste Stelle
eine tüchtige, befähigte
Kraft für den schriftlichen
Verkehr und Provisions-
abrechnung mit den Reisen-
den, die an selbständige
und flotte Tätigkeit ge-
wöhnt ist. Nur energische,
arbeitsfreudige Herren,
denen an aussichtsreicher
Lebensstellung gelegen, be-
lieben Angebote einzu-
reichen unter # 1366 an
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins. Anfangs-
gehalt etwa 175—225 M.

Zum 1. Mai oder später suchen wir
tüchtigen Herrn mit flotter Handschrift,
der hauptsächlich in unserer Versand-
Abteilung Beschäftigung finden soll. Herren
mit einiger Erfahrung auf diesem Gebiet
wollen sich unter Angabe der Gehalts-
ansprüche bewerben.

Selmar Hahne's Buchhandlung
in Berlin S. 14.

Gesucht

ein tüchtiger jung. Mann zur **selbständigen**
Leitung eines **medizinischen Sortiments**
(ausländische Abteilung). **Gute Kenntnisse**
der medizinischen Literatur durchaus er-
forderlich. Monatl. Gehalt 75 Rubel. Reise-
spesen 35 Rubel. Angebote mit Einsendung
der Photographie: St. Petersburg, Nische-
gorodskaja 15, Buchhandlung der Praktischer
Medizin.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich für Kontor-Arbeiten, Korrespondenz, Expedition und Buchhaltung ein Fräulein. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbittet
Martin Boas, Berlin NW. 6.

Buchhalter,

mit Bilanzen vertrauter, praktisch erfahrener, für Berliner Verlags- und Reisebuchhandlung gesucht. Angebote unter \ddagger 1379 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Verlagsgehilfe

zum Eintritt am 1. Juli oder früher in eine grosse Stadt Rheinlands gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter C. S. \ddagger 1380 durch die Geschäftsstelle des Börsen-V.

Schweiz.

Junger Gehilfe, der eben erst die Lehre verlassen haben kann, findet in einem deutsch-französ. Sortiment Stellung. Bedingungen: Französ. Sprachkenntnisse, Ordnungsliebe und sicheres Arbeiten. Eintritt auf 1. Mai oder später.

Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften erbitte ich unt. B. Z. Nr. 1338 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathfrak{A} pro Zeile.

Für einen jungen Mann, der nach beendeter Lehrzeit als Gehilfe bei mir tätig ist, suche ich Stellung im Verlage oder Sortiment, am liebsten im Rheinlande. Ich kann den Herrn bestens empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Neuwied, 1. April 1910.

P. Worringer,
i/Fa. Heuser's Verlag (Louis Heuser).

Junger Mann, der Ostern seine Lehrzeit in einem Leipz. Kommissionsgeschäft beendet hat, sucht unter beschiedenen Ansprüchen geeignete Stellung. Angebote unter \ddagger 1376 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meinen Sohn (18 Jahre, Prima-reife) zu sofort oder später in einer angesehenen Sortimentsbuchhandlung mit Verlag Stellung als Lehrling zur Erlernung sämtlicher Zweige des Buchhandels. Angeb. unt. \ddagger 1350 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

Der langjährige Geschäftsführer einer bekannten Grossstadtfirma

(G. m. b. H.)

Sort. u. Verl., Vierziger, in ungekündigter Stellung, sucht gelegentlich (Oktober 1910, event. auch früher oder später) einen neuen entsprechenden Wirkungskreis im Sortiment oder Verlag.

Betreffender, eine in Fachkreisen nicht unbekannt Persönlichkeit, geniesst den Ruf eines in jeder Hinsicht tüchtigen und erfahrenen Geschäftsmannes von lauterem Charakter.

Herren, die sich in absehbarer Zeit entlasten oder vom Geschäft zurückziehen wollen und eine arbeitsfreudige, erprobte und zuverlässige Kraft benötigen, seien besonders auf dieses Gesuch aufmerksam gemacht.

Da Suchender nicht lediglich auf das Einkommen aus seiner Stellung angewiesen ist, könnte ein Teil des Gehalts als Einlage im Geschäft stehen bleiben. Jetziges Jahreseinkommen M. 4000.—.

Gef. Zuschriften unter Chiffre Z. W. 1313 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Intelligenter Druderei-Fachmann,
gelernter Setzer, 35 Jahre alt, mit Kalkulation, Berechnungsweise und einschlägigen Arbeiten, sowie mit der Papierbranche sicher vertraut, sucht geeignete Stellung in Druderei-Kontor oder Verlagsbuchhandlung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote unter A. M. 1371 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Reisebuchhändler,

der bereits grössere Handlungen mit Erfolg leitete, wünscht sich zu verändern und erbittet Angebote unter Nr. 1373 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für meinen jungen Mann, der eben seine Lehrzeit beendet, zum 1. Mai, ev. etwas später einen geeigneten Posten. Der Betreffende ist ein fleißiger und pflichttreuer junger Mann, den ich bestens empfehlen kann.

Kulmbach. **Th. Wanderer's Buchh.**
Inh.: S. Wirth.

Junger Mann aus guter Familie, mit Gymnasialbildung und buchhändlerischen Vorkenntnissen, sucht Volontär- oder evtl. Lehrlingsstelle in gutem Verlage. Antritt jederzeit. Bevorzugt würde ein Haus, in dem Suchender Gelegenheit fände, sich in allen Verlagsarbeiten gründlich auszubilden. Angebote unter \ddagger 1381 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, in Leipziger Verlag gelernt und 3 Jahre im Kommissionsgeschäft tätig gewesen, gegenwärtig in großer Leipziger Buchhandlung angestellt, mit Prima-Zeugnissen, sucht Stellung zum 1. Mai, event. später. Gef. Angebote unter \ddagger 1340 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Langjähriger Geschäftsführer

einer grösseren Berliner Druckerei und Verlagsbuchhandlung sucht zum 15. April oder 1. Mai neue Stellung. Suchender, 34 Jahre alt, ist mit allen Verlagsarbeiten vertraut, guter Kalkulator und Propagandist, hat französische und englische Sprachkenntnisse und würde sich vorzüglich für eine Vertretung einer leistungsfähigen Provinzdruckerei eignen, da er erstklassige geschäftliche Beziehungen in Berlin unterhält. Vorzügliche Referenzen.

Gef. Angebote erbeten unter \ddagger 1352 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Buchhändler, gelernter Sortimenter, 25 J. alt, ev., sucht für sofort **Aushilfsposten.** Gef. Angeb. unter K. K. \ddagger 1383 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Ich suche für einen tüchtigen, z. Zt. bei mir tätigen Gehilfen Stellung ab 1. Mai, event. auch früher. Kommissions- oder Verlags-Geschäft Leipzigs oder näherer Umgebung bevorzugt. Aushilfsstellen werden bereitwillig erteilt. Anfragen unter O. T. 109.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Junger Mann, der im Kommiss.-Geschäft, Verlag, Sortiment und Barsortiment tätig war, sucht zum 1. Mai oder später Stellung für fest oder auch zur Aushilfe. Angebote erb. unt. „Laboremus“ \ddagger 1370 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meinen jungen Mann, der Ostern seine 3 1/2 jährige Lehrzeit beendet und den ich gut empfehlen kann, im Sortiment anderweitig Stellung.

Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Angebote erbitte unter A. Z. # 1357 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einige aushilfsweise bei mir arbeitende Gehilfen suche ich zu Mitte oder Ende dieses Monats Stellen im Verlag, Kommissionsgeschäft oder Sortiment und sehe gefl. Angeboten entgegen.

Leipzig, April 1910.

K. F. Koehler.

Gebildeter, junger Mann, Holländer, seit einiger Zeit in Buchhandlung tätig, sucht Stellung als **Volontär** in **Sortiment**, wo viel zu lernen ist.

Gef. Angebote unter 1358 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrstelle-Gesuch.

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, der die Realschule absolv. hat u. im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugn. ist, in größ. Verlagsbuchhandlung Stelle als Lehrling.

Gef. Angebote erb. **W. Döner**, Leipzig, Peterssteinweg 13.

Kontoristin,

Ende 20er, mit sämtlichen Bureauarbeiten, Klagesachen vertraut, mehrere Jahre tätig, perfekt in Stenographie und Maschinenschriften, sucht Stellung in Berlin oder Umgegend. Gef. Angebote unter # 1375 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kontoristin,

ev., 2 Jahre in einer Buchhandlg. tätig gewesen, auch Kenntnisse in Buchführung und Stenogr. (System Stolze-Schrey) besitzt, sucht Stellung per bald oder später. Gef. Angeb. unt. # 1337 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Bücherbeschneide - Maschine, Hebelsystem August Fomm, mittlere Größe, gut erhalten, mit 2 Messern (Anschaffungspreis M 260) für M 110 abzugeben.

Angebote unter # 1356 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendchriften, popul.-wissenschaftlichen Werken u. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **H. Dallmeier**, Gr.-Antiquariat.

Ich suche die Adresse des **Ingenieurs Louis Weg,**

früher in Jena, bis Juli 1909 in Essen (Ruhr), jetzt unbekanntem Aufenthalts. Ich bitte um freundl. Mitteilung des jetzigen Aufenthalts. Porto und Auslagen werden gern vergütet.

Leipzig, Berthesstr. 10. **Gustav Uhl.**

Hugo Conrad

Exportgeschäft

London E. C.

26, Paternoster Square

T.-A.: „Verbindung London“

liefert **schnellstens**

ENGLISCHES SORTIMENT

(Bücher und Zeitschriften)

direkt per Post überall hin und über alle Kommissionsplätze

zu **niedrigen Preisen.**

BUCHDRUCKEREI
Ernst Hedrich Nachf.
G. m. b. H. ::::::::::: Leipzig

liefert in bester Qualität

Dreifarben- und Illustrationsdruck

Königin Luise.

Für Zeitschriften, Kalender und Jugendchriften geeignete Galvanos a. d. Leben d. Königin Luise liefere ich für 10 S pro cm. Sonderabzüge a. m. Mißcheekatalog bitte bei Bedarf zu verlangen.

F. A. Berger in Leipzig.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's

Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Gravüre gesucht!

Ich suche ein Porträt des **Grafen Danneberg-Samsøe**, Chef der kgl. Theater in Kopenhagen. (Adolf Edstein's Verlag, Berlin-Charlottenburg. 3 A ord.) Gef. Angebote erbitte direkt.

Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

Verlagsrechte f. bar **C. Barteld**, Weissensee b/W.

Übersetzungen

ganzer Werke, Broschüren etc. aus dem Französischen oder Vlämischen ins Deutsche übernimmt

Wilhelm Degener,

28, rue Hochstetter, Antwerpen.

Auf Wunsch Probe-Übersetzungen.

Kommissions-Buchbändler

für den Verschleiß von tausend Buch, erste Auflage der Dichtung eines Anfängers gesucht. Angebote unter E. W. Nr. 1374 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Adressenangabe von Dr. med. **Nadig** (früh. Mailand) erbitten
Krüger & Co. in Leipzig.

Bedingungen lt. kostenl. ill. Prospekt!

Millionen-Reklame

durch

Spezial-Rubrik

im

redaktionellen Teil

der

Tageszeitungen

empfiehlt den Herren Verlegern

bei

billigster Preisstellung

die

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (Rudolf Buchmann)

Weimar Fernsprecher 231

(Giro: Thüringer Landesbank A.-G., Weimar.)

NB. In Vorbereitung für Mitte Mai bis Mitte September: Sonder-Reklame in den Zeitungen und Fremdenlisten der besuchtesten

Badorte der Nord- u. Ostsee!

(Sonder-Prospekt.)

K. F. Koehler ☉ Barsortiment ☉ Leipzig
 Neff & Koehler ☉ Barsortiment ☉ Stuttgart



P. P.

Der in diesem Jahre früher einsetzenden Reisezeit Rechnung tragend, erscheint diesmal bereits Ende April unser

Illustrierter Reisekatalog

23. Jahrgang 1910

Anleitungen zum Reisen, Kursbücher etc. · Karten (Hand-, Reise-, Radfahrer- und Automobilkarten) · Reisehandbücher (alphabetisch nach Ländern, Städten, Gebirgen etc. geordnet · Reisebeschreibungen · Unterhaltungsschriften · Konversationsbücher · Reiselexika etc.

Die übersichtliche Anordnung und Gruppierung ermöglicht dem Suchenden einen raschen und bequemen Überblick über die vorhandene Literatur eines ins Auge gefassten Reiseziels. Freunde guter Reisebeschreibungen finden darin reiche Anregung und Auswahl. Die Verbreitung des Katalogs erfolgt zweckmässig an alle wohlhabenden Leute Ihres Kundenkreises, ausserdem empfiehlt es sich, ihn mit Ihrer Firma versehen, auch in öffentlichen, vielbesuchten Lokalen, Hotels, feinen Restaurants, Wartezimmern von Ärzten etc. in entsprechender Anzahl auflegen zu lassen.

Für den Buchhändler selbst ist unser Reisebücher-Katalog ein wichtiges bibliographisches Hilfsmittel.

Als eine besondere Annehmlichkeit bei der Verschreibung wird es empfunden werden, dass in diesem Jahre erstmalig bei den Reiseführern kurz, also nur für den Buchhändler verständlich, die Verleger mit angegeben sind.

Da die Auflage alljährlich nach dem Bedarf bemessen wird, so wollen Firmen, die noch nicht bestellt haben, ihren Auftrag gefl. sogleich auf beifolgendem Zettel angeben.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Stuttgart, den 7. April 1910.

K. F. KOEHLER — NEFF & KOEHLER

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 4129. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4131. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4133. — Die Ordnungen des Niederländischen Buchhandels. S. 4134. — Kleine Mitteilungen. S. 4140. — Personalnachrichten. S. 4142. — Anzeigebrett. S. 4143—4192.

- | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Adermann Rchf. in Mü. 4187.
 Adler in Gilt 4188.
 Aktiebol. Klemmings Ant. 4185.
 Altmann 4188.
 André in Prag 4185.
 Antiqu. Hirsfeld 4184.
 Attenhofer'sche Sortibh. 4188.
 Kuffarth 4164.
 Baedeker in Offen 4164. 4188.
 Bamberg in Greifsw. 4183.
 Bartels in Weich. 4191.
 Barth in Le. 4143 (3).
 Basler Buch- u. Ant. 4188.
 Bäsner 4191.
 Behr's Bh in Brin 4182. 4187.
 Behrendt in Bonn 4188.
 Berger, F. A., in Le. 4191.
 Berger-Debraut & Co. 4150.
 Bergmann in Dorp. 4189.
 Beyer & Söhne 4150.
 Bezugsquellen u. s. w. U 3. 4.
 Bibliothek d. B. & S. 4189.
 Boas 4190.
 Bodenburg 4150.
 Böhm, Gebr., 4157.
 Borst 4188.
 Bote & S. 4188.
 Broderjen 4187.
 Buchh. d. Prax. Medizin 4189.
 Busch in Le. 4188.
 Callweg 4187.
 Claus & S. 4178.
 Enobloch 4178.
 Conrad in London 4191.
 Creutz'sche Bh. 4180. 4189.</p> | <p>Curtius 4176.
 Dallmeier 4191.
 Dautelsberg 4178.
 Dawson & S. 4156.
 Degener 4191.
 Demme 4164.
 Determann 4181.
 Deubler in Wien 4177.
 Deubner in Riga 4176.
 Ditsch. Verlags. Song & Co. 4187.
 Donnerhat, R.-A., 4143.
 Drucker u. Verl.-A.-G. vorm. v. Waldheim U 4.
 Edelmann in Mü. 4183.
 Engelmann, W., in Le. 4143.
 Fehsenfeld U 2.
 Ferster 4179.
 Finsterlin L., 4189.
 Fleischel & Co. 4153.
 Flinsch U 4.
 Fock & m. b. S. 4187.
 Fode'sche Bh. in Chemn. 4182.
 Franz in Mü. 4183.
 Freyer in Le. 4188.
 Frid in Wien 4177. 4187.
 Frije in Stockh. 4191.
 Fuhngers Bh. 4189.
 Georg & Co. in Basel 4187.
 Goar, J. St., 4188.
 Gollner 4143.
 Götschen'sche Brh. 4186.
 Grevel & Co. 4189.
 Grote'sche Brh. in Brin. 4177.
 Gsellius'sche Bh. 4179.</p> | <p>Guttentag 4178. 4179.
 Haar & St. 4178. 4182.
 Hahne's Bh. in Brin. 4189.
 Halbig 4189.
 Hollauer 4181.
 Harrassowitz 4187.
 Hattleben 4160.
 Hartmann in Gf. 4186.
 Hartmann in Le. 4186. 4191.
 Hasse's Verl. in Le. 4182.
 Haupt & S. 4151.
 Hedrich Rchf. 4191.
 Heerdegen-Barde 4189.
 Herbig in Le. 4181.
 Herold'sche Bh. in Ha. 4188.
 Heymann & R. 4186.
 Hiersemann 4184 (2).
 Hirschwald, A., in Brin. 4154.
 Hobbing in Darmst. 4154.
 Insel-Verl. 4184.
 Jäger in Greifsw. 4188.
 Jante 4156.
 Just in Jungb. 4150.
 Kaufhaus d. Westens 4186.
 Kaufmann in Dr. 4181.
 Klein in Rempt. 4179.
 Kinthardt & S. 4152.
 Kochler, R. F., in Le. 4144. 4191. 4192.
 Kohnhammer 4189.
 König in Danau 4177.
 Körner'sche Bh. in Erf. 4183.
 Krüger & Co. 4191.
 Kubasta & S. 4187.
 Lampart & Comp. 4183.
 Langen in Mü. 4165—4173.</p> | <p>Langenscheidt in Brin.-Gr.-V. 4158. 4159.
 Lay 4183.
 Lechner in Wien 4184.
 Leiner in Le. 4145.
 Le Soudier 4180.
 Levi in Stu. 4183.
 Limbarth 4189.
 Lorenz in Le. 4185.
 Ludwig in Reife 4183.
 Lüneburg Sort. 4188.
 Luy, R., in Stu. 4184.
 Maier G. m. b. S. 4187.
 Mändl 4189.
 Marxmann 4145.
 Mayer'sche Bh. in Nachen 4178.
 Mayer, V., in Stu. 4182.
 Medtenburg, S. R., in Brin. 4176.
 Meier in Segeb. 4187.
 Meuffer 4188.
 Meyer, Ed., in Brin. 4182.
 Mosse in Brin. 4144.
 Mosse in Le. 4144.
 Müdenberger 4188.
 Müller, G., in Mü. 4161. 4175. 4180. 4181.
 Neff & K. 4192.
 Nemnich in Mannh. 4182.
 Neubner 4187.
 Neumann in Heid. 4189.
 Nicolai'sche Bh. in Brin. 4184.
 Niehrenheim 4187.
 Ohme in Sol. 4183.
 Opitz in Ramst. 4144.
 Opiander'sche Brh. 4186.</p> | <p>Passage-Buchh. in Jena 4189.
 Paulian Gebr. 4146—4149.
 Perl in Brin. 4189.
 Piepker 4179.
 Pulvermacher & Co. 4182.
 Quartig 4188.
 Reclam jun. 4152.
 Reichel in Bau. 4188.
 Reichmann 4180.
 Reif in Brin.-B. 4154. 4155. 4174.
 Reifner in Dr. 4145.
 Ricker'sche U.-B. in Gief. 4180.
 Rodewig's Bh. 4177.
 Röhrschied 4185.
 Römer in Wiesb. 4186.
 Rosenthal, J., in Mü. 4182.
 Rothacker 4182.
 Rothschild 4183.
 Rüttger's Bh. 4181.
 Rübe 4189.
 Safak 4187.
 Schallehn & B. 4176.
 Schergens in Bonn 4187.
 Schlemminger 4183.
 Schönuth Rchf. 4188.
 Schöningh, F., in Pad. 4177.
 Schoof 4186.
 Schulz in Brsl. 4144 (6).
 Schulze in Dsn. 4188.
 Schulze'sche Brh. in Old. 4187.
 Schwetzer Rchf. in Brsl. 4189.
 Seeltiger 4177. 4181.
 Serig'sche Bh. 4183.
 Seyhardt'sche Bh. in Amst. 4189.</p> | <p>Speyer & K. 4182.
 Speyer & P. 4181. 4188.
 Spielmeier 4186.
 Steffen in Gief. 4183.
 Streit in Glauh. 4144.
 Süßguth 4185.
 Szelinski & Co. 4180.
 Thomas in Wödl. 4189.
 Twietmeyer, A., in Le. 4186.
 Tschalschel 4183.
 Uhl in Le. 4191.
 Univ.-Buchh. in Brin. U 1.
 Wahlen 4176.
 Verl. f. Fachliteratur 4145.
 Verl. f. Kunstwissenschaft 4162. 4163.
 Verl. f. Lit., Kunst u. Musik in Le. 4185.
 Verl. „Nord u. Süd“ 4185.
 Verjandbuchh. Werteneit 4143.
 Waldmar 4144 (2). 4190.
 Woyntsch 4179.
 Walther in Brin. 4189.
 Wanderer's Bh. 4190.
 Wasmuth A.-G. 4183.
 Weigel, A., in Le. 4188.
 Wiedens in Mainz 4187.
 Wiedt, G., in Stu. 4144 (3).
 Winter's U.-Bh. in Gief. 4189.
 Wipfel in Remsch. 4187.
 Worringer 4190.
 Zedler 4164.
 Zentralst. f. Bücher-Ant. 4191.
 Ziefelst 4157.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

März

Nr. 3, III. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1910

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagsseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagsseite).

Schluß aus voriger Nummer.

Sortiment, französisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299,
Librairie Nilsson, Paris, 7 Rue de Ville, u. Leipzig, Frommannstr. 5	3300, 3848.
H. Le Soudier, Paris 2684, 2992, 3300, Welter, S., Paris	3588, 3791. 2887, 3187.
holländisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
Meulenhoff & Co., Amsterdam	3588.
isländisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
Arvid Johansen, Leipzig	2828, 2990, 3435, 3586, 3883.
italienisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
Loescher & Co., Rom	2736, 2887, 2991, 3186, 3339, 3586, 3735, 3846.
Succ. B. Seeber, Florenz	3187.
japanisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299,
Geiser & Gilbert, Yokohama, Tokyo, Leipzig-R., Josephinenstr. 6	2991.
nordamerikanisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
E. Steiger & Co., New York	2735, 3299.
russisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
schwedisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
C. E. Frize's Kgl. Hofbuchh., Stockholm Nordiska Bokhandeln (A.-G.), Stockholm	2990, 3586, 3186.
skandinavisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
G. E. C. Gad, Kopenhagen	3339.
Arvid Johansen, Leipzig	2828, 2990, 3435, 3586, 3883.
spanisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
ungarisches: Brockhaus & Behrison, Leipzig, London, Paris	2991, 3299.
Mai Henrik és Fia, Budapest IV	3128.

Spitzertypen-Klischees: f. Klischees.	
Steindruckereien: Oscar Brandstetter, Leipzig	51 II, 62 II, 67 IV.
Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien VII/1, Seidengasse 3, 5, 7, 9.	51 IV, 56 IV, 57 IV, 64 IV, 68 IV.
Bogdan Gijevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57	3187, 3735.
Steinzeichnungen, farbige: Kunstverlag „Stein“ G. m. b. H., Schöneberg-Berlin, Mühlenstr. 8	48 II, 50 II.
Stereotypie: Oscar Brandstetter, Leipzig	51 II, 62 II, 67 IV.
Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B	2735, 3847.
Ph. Rohr, Kaiserslautern	49 IV, 55 IV, 61 IV, 71 IV.
Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig-R.	60 I, 67 I.
Strazzen-Papiere: Robert Hoffmann, Leipzig	3079, 3299, 3588.
Uebersetzungen übernimmt: # 1062 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. (beherrscht: engl., franz., dän. u. portug. Spr.)	2990.

Uebersetzungen übernimmt ferner:	
aus dem Französl. u. Engl. M. N. 745 an Haafenstein u. Bogler A.-G., München	3436.
(aus dem Französlischen oder Ulämischen ins Deutsche) B. D. postlag. Antwerpen	3734.
(aus dem Französlischen u. Russischen) Claire Winkelmann, Berlin W., Fasanenstr. 59	3848.
franz. , Th. J. Plange, Courbevoie (Seine) 3, rue Sainte Geneviève	3236, 3791.
englische , taufen: S. Grevel & Co., London	2783, 2939, 3483, 3672.
Uebersetzungsrechte (zwischen Frankreich und Deutschland) verm.: Th. J. Plange, Courbevoie (Seine) 3, rue Sainte Geneviève	2939, 3531.
Welter, S., Paris (An- und Verkäufe vermittelt)	2887, 3187.
Vertretungen übernehmen:	
„Reisender # 839“ d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	2827.
# 1070 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	2991.
(für Westdeutschl.) Köln # 1212 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	3532.
(Druckerei- oder Verlagsvertr. für Berlin) # 1225 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	3586, 3671.
R. J. # 1262 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	3734, 3883.
C. D. # 1290 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	3883.
(Rheinl. u. Westf.) E. D. 609 an Daube & Co., Elberfeld	3080.
Robert Mohr, Wien (für Oesterreich-Ungarn)	2683, 3299.
(für Berlin ev. auch Ostdeutschl.) Angebote an Schulze & Belhagen, Berlin SW. 19	3128.
Welter, S., Paris (Vertretung für Paris)	2887, 3187.
(für Oesterreich-Ungarn-Balkan) Wiener Kunsthau, G. m. b. H., Wien VI, 2, Webgasse 12 (Jugendchriften- u. Bilderbücher-Verlag)	3379, 3628.
Vierfarbendruck: Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B	2735.
Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig-R.	60 I, 67 I.
Werkdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig	51 II, 62 II, 67 IV.
Danner'sche Buchdruckerei, Mühlhausen (Th.)	3187, 3339, 3532, 3735, 3846.
Delmango'sche Buchdruckerei, Stolp i. P.	2735, 3032, 3339, 3628, 3847.
Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien VII/1, Seidengasse 3, 5, 7, 9	51 IV, 56 IV, 57 IV, 64 IV, 68 IV.
B. S. # 1290 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	3883.
J. E. Haag, Melle (Hann.)	2887, 3187, 3483, 3735.
Emil Herrmann sen., Leipzig	2887, 3032, 58 II, 61 IV, 3483, 67 III, 3628, 69 IV.
Gustav Krause, Ellrich (Harz)	3236.
J. A. Lattmann, Goslar (Harz)	2736, 2886, 3080, 3186, 3339, 3483, 3627.
Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B	2735, 3032, 59 IV, 3339, 3628.
Paul Otte, Jossen b. Berlin	3080.
Namm & Seemann, Leipzig (Monotypesatz)	2735, 2886, 2991, 3186, 3339, 3482, 3586, 3735, 3846.
Ph. Rohr, Kaiserslautern	49 IV, 55 IV, 61 IV, 71 IV.
Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig-R.	60 I, 67 I.

Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!

Bei umfangreicher Vertriebsmanipulation
in Oesterreich
 erzielen Sie eine wesentliche Zoll-
 ersparnis, wenn Sie die erforderlichen
Massenauflagen
 von Prospekten, Beilagen u. dgl.
 in Oesterreich herstellen lassen. — Wir
 empfehlen für derartige Druckherstellungen,
 sowie überhaupt für alle in das graphische
 Gebiet einschlagenden Arbeiten unsere
vorzüglich eingerichtete
Buchdruckerei und Kunstanstalt
 als eine der leistungsfähigsten des Kontinents.
60 Buch- u. Steindruck-Schnellpressen, Rota-
 tions- u. Zweifarben-Rotationsmaschinen
 für **allergrösste Formate.**
 Bei Bedarf bitten unsere Offerte einzuholen.
Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft
vom. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co.
 Wien, VII/1., Seidengasse 3, 5, 7 und 9.

Ferd. Flinsch

Leipzig :: G. m. b. H. :: Berlin

Sämtliche **Papiere** für den
Verlagsbuchhandel

Spezialität:
Werkdruckpapiere
Federleichte Dickdruckpapiere
Moderne farbige Umschlagpapiere
 holzfreie und holzhaltige Qualitäten

Werkdruck ferner:

Bereinigte Buch- und Kunstdruckereien, Colditz (Sachsen)	60 IV. 3128.
Hans Wendt, Thale a. S.	

Zeitschriften, alle ausländischen: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299.
 Leipzig, London, Paris

— amerikanische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
Wm. Dawson & Sons, Ltd., London	2888, 3484, 3884.
— belgische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
Misch & Thron, Brüssel	2991, 3586
— englische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299 Leipzig, London, Paris	
Hugo Conrad, London	2827, 3186, 3340, 3588, 3847.
Wm. Dawson & Sons, Ltd., London	2888, 3484, 3884.
H. Grevel & Co., London	2783, 2939, 3483, 3672.
— finnische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
Arvid Johansen, Leipzig	2828, 2990, 3435, 3586, 3883.
— französische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299 Leipzig, London, Paris	
Librairie Nilsson, Paris, 7 Rue de Ville u. Leipzig, Frommannstr. 5	3300, 3848.
H. Le Soudier, Paris	2684, 2992, 3300, 3588, 3791.
H. Welter, Paris	2887, 3187.
— holländische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
Meulenhoff & Co., Amsterdam	3588.
— isländische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
Arvid Johansen, Leipzig	2828, 2990, 3435, 3586, 3883.
— italienische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	

Zeitschriften, italienische ferner:

Loescher & Co., Rom	2736, 2887, 2991, 3186, 3339, 3586, 3735, 3846.
Succ. V. Seeber, Florenz	3187.
— japanische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299 Leipzig, London, Paris	
Geiser & Gilbert, Yokohama, Tokyo, Leipzig-R., Josephinenstr. 6	2991.
— nordamerikanische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
E. Steiger & Co., New York	2735, 3299.
— russische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
— schwedische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
E. E. Fripe's Kgl. Hofbuchh., Stockholm	2990, 3586.
Nordiska Bokhandeln (A.-G.), Stockholm	3186.
— skandinavische: Brockhaus & Behrson, } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	
G. E. C. Gad, Kopenhagen	3339.
Arvid Johansen, Leipzig	2828, 2990, 3435, 3586, 3883.
— spanische: Brockhaus & Behrson } 2991, 3299. Leipzig, London, Paris	

Zeitschriftendruck: Danner'sche Buchdruckerei, } 3187, 3339, 3532,
 Mühlhausen (Thür) } 3735, 3846.
 F. E. Haag, Welle (Hann.) } 2887, 3187, 3483, 3735.
 Emil Herrmann sen., Leipzig } 2887, 3032, 58 II, 61 IV,
 } 3483, 67 III, 3628, 69 IV.
 Oskar Weiner, Leipzig, Königstr. 26 B } 2735, 3032, 59 IV, 3339, 3628.
 Paul Otte, Jossen b. Berlin } 3080.
 Ph. Rohr, Kaiserslautern } 49 IV, 55 IV, 61 IV, 71 IV.
 Vereinigte Buch- u. Kunstdruckereien, Colditz (Sa.) } 60 IV.
Zinkdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig } 51 II, 62 II, 67 IV.
Zinkographie: Louis Gerstner, Leipzig } 50 IV, 51 IV, 57 IV,
 } 63 IV, 67 III, 68 IV.

**Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf
 die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!**

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweh 11 I.

